1 / 1997

Die Pilzflora der Dölauer Heide bei Halle (Saale)

Die Pilzflora der Dölauer Heide bei Halle(Saale)

Torsten Albrecht

Berichte des
Landesamtes für Umweltschutz
Sachsen-Anhalt

1997 - Sonderheft 1

Inhalt

1.	Einleitung und Aufgabenstellung	3
2.	Zur bisherigen Bearbeitung der Pilzflora der Dölauer Heide	3
3.	Erläuterungen zur Artenliste	5
3.1	Angaben zu Häufigkeit und Fundort	5
3.2	Funddaten/Fruktifikationszeit	6
3.3	Ökologie	6
3.4	Angaben zu Autoren bzw. Findern	6
3.5	Belege	7
4.	Artenliste	8
4.1	Eumycota	8
4.1.1	Basidiomycetes	8
4.1.2	Ascomycetes	36
4.1.3	Deuteromycetes	41
4.2	Oomycota	42
4.3	Myxomycota	42

5.	Auswertung	43
5.1	Ökologische Gruppierung	43
5.1.1	Mykorrhizapilze	43
5.1.2	Terrestrische Saprophyten	45
5.1.3	Saprophyten auf Sonderstandorten	48
5.1.4	Holzbewohnende Saprophyten und Perthophyten	49
5.1.5	Phytoparasitische Kleinpilze	49
5.1.6	Weitere parasitische Arten	50
5.1.7	Thermophile Arten	50
5.2	Die Veränderung der Pilzflora	50
5.2.1	Artenrückgang	50
5.2.2	Ausbreitung von Arten	51
5.3	Floristische Besonderheiten	52
5.4	Hinweise zur Naturschutzarbeit	56
5.5	Hinweise zur weiteren mycologischen Arbeit im Untersuchungsgebiet	57
6.	Zusammenfassung	57
7.	Anhang	58
7.1	Übersicht zu den holzzerstörenden Pilzen der Dölauer Heide und ihren Substraten	58
7.2	Liste der Wirtspflanzen phytoparasitischer Kleinpilze im Untersuchungsgebiet	64
7.3	Liste der nach 1960 nicht mehr nachgewiesenen Pilzarten	65
7.4	Übersicht zu den in den NSG Bischofswiese und Lindbusch nachgewiesenen Pilzarten	67
7.5	Literaturverzeichnis	71
7.6	Karten	
7.6.1	Das Untersuchungsgebiet und seine Begrenzung	75
7.6.2	Die Verbreitung von Lepista-Arten und Hirneola auricula-judae in der Dölauer Heide	76
7.6.3	Die Verbreitung von Armillaria mellea s.l. und Heterobasidion annosum in der Dölauer Heide	77

Berichte des Landesamtes für Umweltschutz
Sachsen-Anhalt. - Halle (1997) SH 1

Die Pilzflora der Dölauer Heide bei Halle (Saale)

(Bearbeitungsstand: 31.12.1995)

Torsten Albrecht

1. Einleitung und Aufgabenstellung

Die Folgen von Industrialisierung, intensiver Landwirtschhaft und Bevölkerungsexplosion haben längst globale Auswirkungen. So reicht es heute nicht mehr, Arten unter gesetzlichen Schutz zu stellen oder Naturschutzgebiete zu deklarieren. Vielmehr gilt es, eine Kulturlandschaft zu gestalten, in der eine Vielfalt von Biotopen einer hohen Artenzahl Lebensraum bietet und eine relative ökologische Stabilität herrscht. Grundlagen für Naturschutz und Landschaftsgestaltung sind dabei auch fundierte Kenntnisse zu Veränderungen von Flora und Fauna sowie deren Ursachen.

In den letzten Jahren ist somit auch die Untersuchung von Florenveränderungen zum Ziel floristischer, einschließlich mycofloristischer Arbeit geworden. Als Beispiel seien die verschiedenen "Roten Listen" über verschollene und gefährdete Macromyceten genannt (BENKERT 1982, RICHTER; DÖRFELT 1989, DÖRFELT; TÄGLICH 1992 u. a.).

Für das Gebiet der Dölauer Heide existieren schon seit 1687 mehr oder weniger umfangreiche Angaben zur Pilzflora. Das Ziel der vorliegenden Arbeit besteht darin, neben aktuellen Geländeuntersuchungen alle bisher bekannten Quellen zu erfassen, die historischen Angaben mit Hilfe der von den Autoren damals verwendeten Literatur im heutigen Sinne zu deuten sowie die Pilzflora einschließlich erkennbarer Veränderungen zu charakterisieren. Kernstück stellt dabei eine Artenliste dar. Als Ergebnis der Deutung historischer Angaben können hier nur die unmittelbaren Ergebnisse, nicht deren vollständige Diskussion angeführt werden.

Die vorliegende Arbeit basiert auf einer gleichnamigen, unveröffentlichten Erstfassung, die 1989 am Wissenschaftsbereich (WB) Geobotanik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg als Diplomarbeit entstand. Diese wurde erweitert und aktualisiert, trotzdem kann aber kein Anspruch auf Vollständigkeit der Artenliste erhoben werden.

Bedanken möchte ich mich bei Frau Dr. Rosemarie RAUSCHERT (Halle), Herrn Dr. Gerald HIRSCH (Jena), Herrn Dr. Jürgen MIERSCH (Halle), Herrn Dr. Peter OTTO (Leipzig), Herrn Dr. Norbert LUSCHKA (Schwäbisch Gmünd) sowie bei den Mitgliedern der Fachgruppe Mycologie Halle (Saale) im Regionalverband Halle-Saalkreis des Naturschutzbundes Deutschland für wertvolle Fundangaben, bei Herrn Frieder GRÖGER (Warza) und Herrn Wolfgang SCHINDLER (Zeitz) für die Revision älterer Angaben und bei Frau Dr. Heike HEKLAU für Hinweise zu historischen Quellen. Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Heinrich DÖRFELT (Halle) für die Unterstützung der Arbeit und die kritischen Anregungen.

2. Zur bisherigen Bearbeitung der Pilzflora der Dölauer Heide

Die Geschichte der Halleschen Floristik wurde bereits bei FITTING (1897) ausführlich behandelt. Aus mycologischer Sicht ist die Arbeit von HEKLAU und DÖRFELT (1989) interessant. In der vorliegenden Arbeit soll nur ein unmittelbar die

Dölauer Heide betreffender, kurzer Überblick gegeben werden.

Die direkt vor den Toren der Stadt gelegene Heide wurde bereits im 17. Jhd. zum Exkursionsziel Hallescher Floristen. Erste Angaben gehen auf das Jahr 1687 zurück, als KNAUTH sein Werk "Enumeratio plantarum circa Halam Saxonum..." veröffentlichte. Von den dort aufgeführten 20 Pilzarten sind 10 für die Dölauer Heide genannt. Weitere Arbeiten folgen im 18. Jhd. REHFELDT (1717) übernimmt lediglich Angaben zu drei Arten von KNAUTH, die er für den Monat Juli angibt. Als weit umfangreicher erweist sich die Bearbeitung bei BUXBAUM (1721), der zwar alle 10 Arten KNAUTH's übernimmt (ohne Quellenangabe), jedoch weitere 28 Arten eindeutig für die Dölauer Heide aufführt. Hierzu werden keine Angaben gerechnet, bei denen lediglich "bey Niedleben" oder "Delau" als Lokalität angeführt wird, da diese sich auch auf Fundorte außerhalb des Untersuchungsgebietes beziehen könnten. Auch RUPP (1726) erwähnt in seiner "Flora Jenensis..." zwei heute nicht mehr im Untersuchungsgebiet vorkommende Arten mit der Bemerkung: "Ist sehr haeufig bey Halle in der Heyde...". Etwas später folgen die beiden Auflagen der "Flora Halensis..." von LEYSSER (1761, 1783). Dort werden insgesamt 37 Arten für die Dölauer Heide genannt, die nach den Monaten ihres Vorkommens geordnet sind. Den meist von LINNAEUS (1753) übernommenen Beschreibungen folgen auch Hinweise auf andere Autoren (besonders GLEDITSCH 1753) sowie Bemerkungen zur Ökologie der Art. Trotzdem lassen sich nicht alle Arten im heutigen Sinne deuten. Ein entscheidener Qualitätssprung erfolgt dann in der ersten Hälfte des 19. Jhd. SPRENGEL, der in seinen Arbeiten zur Halleschen Flora (1806, 1807, 1832) bereits auf den grundlegenden Werken von PERSOON (1801: Synopsis methodica fungorum) und FRIES (1821-1829: Systema mycologicum) fußte, gibt insgesamt 49 Arten für die Dölauer Heide an. Als Lokalität erscheint oft "...hinter dem Fasanenhause.", also der Bereich unweit der damaligen Fasanerie, einem Gehöft nahe der heutigen Försterei Habichtsfang am Rande von Nietleben. Dort befindet sich auch die Typuslokalität von Tuber obexum SPRENGEL 1815. Bei WALLROTH, der SPRENGEL's Flora ergänzt, betrifft ebenfalls eine Angabe die Dölauer Heide. Die vorläufig letzte umfangreichere Arbeit stammt von GARCKE (1856). Er gibt 29 Arten für das Untersuchungsgebiet an, die trotz fehlender Beschreibung aufgrund der zitierten Autoren und Synonyme sowie der ökologischen Angaben meist gut deutbar sind. GARCKE bezieht auch teilweise die früheren Arbeiten zur Halleschen Flora mit ein. Er zitiert LEYSSER, WALLROTH und SPRENGEL. Kritisch setzt sich GARCKE mit den Arbeiten SPRENGEL's auseinander. So führt SPRENGEL z. B. in der Auflage von 1806 Arten, die 1832 ohne Kommentar übergangen werden.

Insgesamt liegen aus den vergangenen Jahrhunderten etwa 180 Einzelangaben zu Pilzfunden in der Dölauer Heide vor. Bis auf eine Arbeit von BEICHE (1899), die nur alte Angaben zitiert, erfolgte nach GARCKE fast 100 Jahre lang keine Neubearbeitung. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Dölauer Heide erneut zum Untersuchungsobjekt. Von der Halleschen Universität waren es Prof. BUDER, der damalige Dozent Dr. HANDKE und der Lektor für Pilzkunde KERSTEN sowie aus den Reihen der Mitarbeiter der im Aufschwung begriffenen Pilzaufklärung Frau ZENK und Frau HERRMANN, die in jener Zeit Pilzfunde dokumentierten. Diese Angaben flossen in die 1957 von GRÖGER, vorgelegte Staatsexamensarbeit ein. GRÖGER arbeitete von 1953 bis 1956 im Untersuchungsgebiet und führte 300 Arten, von denen teilweise gute Beschreibungen vorliegen. Dies ermöglicht auch eine Beurteilung der Bestimmung aus heutiger Sicht. 1958 folgte eine Staatsexamensarbeit von SCHINDLER über Pilze im Ostteil der Dölauer Heide. Nach diesen beiden Arbeiten sind eine Reihe von Angaben zu einzelnen Pilzarten in Fachzeitschriften, wie im "Mykologischen Mitteilungsblatt" und im "Boletus" veröffentlicht worden. Weiterhin erschienen die Arbeiten von BRAUN (1976) über phytoparasitische Pilze und von DÖRFELT (1977) zu Aspekten der Pilzflora des Naturschutzgebietes

(NSG) Lindbusch. 1974 wurde im WB Geobotanik der Martin-Luther-Universität von Dr. DÖRFELT gemeinsam mit Dr. R. RAUSCHERT, Dr. J. LANGNER, G. HIRSCH und M. HERRMANN eine Kartei zur Dölauer Heide angelegt und darin Angaben aus den Jahren 1970-1974 zu insgesamt 120 Arten dokumentiert. Außerdem existieren aus dieser Zeit 52 Herbarbelege, die im Herbarium der Sektion Biowissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (im folgenden mit HAL abgekürzt) zugänglich sind. Die Kartei wurde nach 1974 zunächst nicht weitergeführt, dann 1986 vom Autor übernommen. In ihr wurden alle Angaben zur Pilzflora der Dölauer Heide, die sich gegenwärtig auf ca. 650 Arten beziehen, aufgenommen. Abschließend soll noch auf die Publikation von P. OTTO in EBEL und SCHÖNBRODT (1988) hingewiesen werden. Die darin enthaltene Liste für das NSG Lindbusch umfaßt 99 Arten.

3. Erläuterungen zur Artenliste

Um den Umfang der Artenliste auf ein notwendiges Minimum zu begrenzen, wurde ein System von Abkürzungen geschaffen, das hier erläutert werden soll.

Die Anordnung der Arten erfolgte alphabetisch und in folgende systematische Kategorien getrennt: Basidiomycetes, Ascomycetes, Deuteromycetes (Eumycota), Oomycota und Myxomycota. Nur sicher nachgewiesene Arten sind mit einer Nummer versehen. Aktuelle Funde ohne sichere Determination sind in der Liste nicht enthalten, jedoch alle bisher publizierten Angaben. Diese erscheinen stets unter dem Originalnamen und sind entweder mit einem Verweis auf einen aktuellen Namen versehen oder durch die entsprechende Einschätzung gekennzeichnet (n.d. = nicht deutbar, Deut. = Deutung).

Die Nomenklatur entspricht folgenden Autoren:
- höhere Basidiomyceten: KREISEL et al.(1987),
- Uredinales: BRAUN (1982b),
- Ustilaginales und Oomycota: BRANDENBURGER (1985),
- Ascomycetes (ohne Erysiphales): MICHAEL; HENNIG; KREISEL (1986) und BREITENBACH; KRÄNZLIN (1984),
- Erisyphales: BRAUN (1986),
- mycophile Deuteromyceten: ARNOLD (1969)
- Myxomycota: SENGE (1975).

In einigen Fällen sind Synonyme angegeben, bei höheren Basidiomyceten nur, wenn der Artname nicht mit KREISEL et al. (1987) übereinstimmt. Die unter dem Artnamen mit Nummer folgenden Informationen sind in 5 Gruppen gegliedert, die durch ";" getrennt werden.

3.1 Angaben zu Häufigkeit und Fundort

Die Häufigkeitsangaben beziehen sich nur auf Funde ab 1970.
Abkürzungen:
s = selten (1-4 Funde),
z = zerstreut (5-10 Funde),
h = häufig (11-25 Funde),
g = gemein (mehr als 25 Funde),
0 = nur Angaben vor 1970,
n.e. = nicht einschätzbar.
Die Kategorie "n.e." wird als Ersatz für "s" dann verwendet, wenn entweder ungenügende Artkenntnis vorlag bzw. die Art unter Umständen übersehen wurde, oder die Angabe ganz oder zum Teil auf Literaturangaben ohne genaue Häufigkeitsangabe beruht. Bei Arten dieser beiden Kategorien schließen sich dann (soweit bekannt) die Anzahl der Funde in Klammern sowie die Fundorte an. Für Lokalitäten werden meist die Jagennummern genannt. Kommt eine Art in den NSG vor, wird stets darauf verwiesen. Fehlen Angaben dazu völlig, ist dies durch "-" gekennzeichnet (auch bei Punkt 2.- 5.).

Abkürzungen:

AGN	Aufforstung Gartenstadt Nietleben,
B	NSG Bischofswiese,
BKH	Bezirkskrankenhaus,
DH	Dölauer Heide,
Frk.	Fruchtkörper
J	Jagen
L	NSG Lindbusch,

n.p. nicht publiziert
RL Rote Liste
s.l. sensu lato (im weiteren Sinne)
ss. sensu (im Sinne)
s.s. sensu stricto (im engeren Sinne
T. Teil,
N, O, S, W Himmelsrichtungen.

3.2 Funddaten/Fruktifikationszeit

Funddaten mit Monat und Jahr werden nur ergänzend zu den Häufigkeitskategorien "s" und "n.e." sowie nur für Funde ab 1970 angegeben. Weiterhin folgt die Fruktifikationszeit bzw. die Zeit des Vorkommens lebender Fruchtkörper (= Frk.) in Monaten (I-XII).

"p" (perennierend) wird für mehrjährige Arten, bzw. Arten deren dauerhafte Fruchtkörper noch längere Zeit nach Erscheinen zu finden sind, verwendet.

3.3 Ökologie

Zunächst wird die Lebensform angegeben:
t = terrestrisch,
x = xylophag,
pe = perthophytisch,
pa = parasitisch,
s = saprophytisch auf Sonderstandorten.
Anschließend folgen besiedelte Substrate, Wirtspflanzen bzw. bei terrestrischen Arten Begleitbäume oder Waldform.

Abkürzungen:
Acer = Acer spec.
Acer n. = A. negundo L.
Acer pl. = A. platanoides L.
Acer ps. = A. pseudoplatanus L.
Aesculus = A. hippocastanum L.
Alnus = A. glutinosa (L.) GAERTN.
Berberis = B. vulgaris L.
Betula = B. pendula ROTH
Blä. = Blätter
Carpinus = C. betulus L.
Cerasus = C. avium (L.) MOENCH
Corylus = C. avellana L.
Crataegus = Crataegus spec.
d = Durchmesser
Fagus = F. sylvatica L.
Fraxinus = F. excelsior L.
Hex. = Hexenringe
La = Laubwald
Laho = Laubholz
Larix = Larix spec.
Ligustrum = L. vulgare L.
Mahonia = M. aquifolium (PURSH) NUTT.
Mi = Mischwald
Na = Nadelwald
Picea = P. abies (L.) KARST.
Pinus = P. sylvestris L.
Pseudotsuga = P. menziesii (MIRBEL) FRANCO
Quercus = Quercus ro. und/oder Quercus p.
Quercus p. = Q. petraea (MATTUSCHKA) LIEBL.
Quercus ro. = Q. robur L.
Quercus ru. = Q. rubra L.
Robinia = R. pseudoaccacia L.
Rosa = Rosa spec.
Rubus = Rubus spec.
Salix = Salix spec.
Sambucus = S. nigra L.
Sorbus = S. aucuparia L.
Symphoricarpos = S. albus (L.) BLAKE
Tilia = Tilia c. und/oder Tilia p.
Tilia c. = T. cordata MILL.
Tilia p. = T. platyphyllos SCOP.
Ulmus = Ulmus spec.
Bei Mischbeständen werden die Artnamen durch " / " getrennt.

3.4 Angaben zu Autoren bzw. Findern

Die Namen werden abgekürzt in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Bei Publikationen erscheint die Jahreszahl, bei Monographien auch die Seitenzahl. Stimmt der Orginalname nicht mit der aktuellen Bezeichnung überein, wird er mit übernommen. Beim Zitieren fraglicher Angaben steht entweder ein " ? " oder andere mögliche Arten sind in Klammern aufgeführt. Liegen für historische Angaben bereits publizierte Deutungen vor, erscheint der entsprechende Hinweis ebenfalls in Klammern. Die Arbeit von OTTO in EBEL und SCHÖNBRODT (1988) wird nur

zitiert, wenn es sich um Erstnachweise für das NSG Lindbusch handelt.

Abkürzungen:
A = T. ALBRECHT
B = U. BRAUN
BEI = E. BEICHE
BU = J.C. BUXBAUM
D = H. DÖRFELT
G = F. GRÖGER
GA = A. GARCKE
H = G. HIRSCH
HE = M. HERRMANN
HEK = H. HEKLAU
K = C. KNAUTH
KNO = R. KNOBLICH
KR = H. KREISEL
KU = R. KUTZER
L = F.W. LEYSSER
LA = J. LANGNER
LU = N. LUSCHKA
M = J. MIERSCH
O = P. OTTO
OES = P. OTTO in EBEL; SCHÖNBRODT
R = R. RAUSCHERT
RE = A. REHFELDT
RU = B.H. RUPP
S = C. SPRENGEL
SCH = W. SCHINDLER
SY = M. SYMMANGK
W = C.F.W. WALLROTH

3.5 Belege

Um Revisionen zu ermöglichen, wurden Belege aus öffentlichen Herbarien zitiert:
HAL = Herbarium der Sektion Biowissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
JE = Herbarium Hausknecht, Sektion Biologie der Friedrich Schiller-Universität Jena
und aus Privatherbarien
(Abkürzungen wie unter 3.4).

4. Artenliste

4.1 Eumycota

4.1.1 Basidiomycetes

1. **Abortiporus biennis (BULL. : FR.) SING. - Rötender Saftwirrling**
   0; - ; - ; GA 1856/151 ut Polyporus biennis; - .
2. **Agaricus abruptibulbus PECK - Schiefknolliger Anis-Egerling**
   n.e.(1): J3; XI/87; t, Mi: Quercus/Pinus; A; A.

- Agaricus adustus S 1807: s. Russula adusta.
- Agaricus androsaceus L 1761, L 1783: s. Marasmius androsaceus.
- Agaricus aromaticus S 1807/17: n.d.
- Agaricus arvensis SCHAEFF. - Schaf-Egerling
  G 1957a/48 (A. abruptibulus, A. silvicola ?)
- Agaricus atrotomentosus BEI 1899: s. Paxillus atrotomentosus.
- Agaricus betulinus L 1761, L 1783: s. Lenzites betulinus.
- Agaricus bicolor S 1807: s. Cortinarius violaceus.

3. **Agaricus bisporus (LGE.) IMBACH - Zweisporiger Egerling**
   0; - ; t; SCH 1958; - .
4. **Agaricus bitorquis (QUEL.) SACC. - Stadt-Egerling**
   s(1): AGN; VII/88; t, La: Betula; A; - .

- Agaricus bulbosus L 1761: s. Amanita citrina.
- Agaricus byssoideus S 1807: s. Entoloma byssisedum.
- Agaricus campester G 1957a: s. A. campestris.

5. **Agaricus campestris L. - Wiesen-Egerling**
   s(2): J5; IX/80, IX/92; t, Na: Pinus, Mi: Pinus/Quercus; G 1957a/49 ut A. campester, A; - .

- Agaricus cantharellus L 1761, L 1783, BEI 1899: s. Cantharellus cibarius.
- Agaricus chrysoleucus GA 1856: s. A. excavatus (Deut. bei G 1957a/8: Omphalia chrysoleuca).
- Agaricus cinnamomeus L 1761/216, L 1783/295: Dermocybe-ähnlicher Pilz.
- "Agaricus clavatus flavescens, & coriaceae substantiae."
  RU 1726/306: keulenförmiger Pilz (Deut. SCHMIDEL 1782/17: "Clavaria simplex turgida obtusa" = Clavariadelphus spec. , fragliche Deut. HEK & D 1989: "Nadelperidermium" = Peridermium oblongisporum FUCK.).
- Agaricus clavus L 1761/217, L 1783/296: n.d.
- Agaricus dentatus L 1761, L 1783: s. Hygrocybe conica.
- "Agaricus digitatus flavescens, & veluti clavatus." RU 1726: s. Ramaria spec.
- Agaricus excavatus L 1783/295: n.d. (fragliche Deut. FRIES 1821/167 et GA 1856/169:
  "Agaricus chrysoleucus" = Omphalina ericetorum-verwandter Pilz).
- Agaricus flaccidus S 1832: s. Lepista flaccida.
- Agaricus fulvus L 1783/299: Holzzerstörer an Quercus.
- Agaricus galopus S 1806: s. Mycena galopus.
- Agaricus georgii L 1783: s. Calocybe gambosa.
- Agaricus gilvus S 1806: s. Lepista gilva.
- Agaricus holosericus BU 1721/9: n.d.
- Agaricus integer L 1783: s. Russula emetica.

6. **Agaricus langei (MOELL.) MOELL. - Großer Blut-Egerling**
   0; - ; t, La: Fagus; SCH 1958; - .
7. **Agaricus lanipes (MOELL. & J. SCHFF.) SING. - Breitschuppiger Egerling**

s(1): J4; X/87; t, La; A; A.

- Agaricus leucocrocus S 1807/19: n.d.
- Agaricus leucophyllus S 1807: s. Collybia butyracea.
- Agaricus lignys S 1807/20: dunkelsporiger Blätterpilz (Coprinus ?) (Deut. FRIES 1821/300: Sektion "Psathyra").
- Agaricus lubricus S 1807: s. Pholiota lubrica.
- Agaricus mammosus L 1783: s. Entoloma leptopun.
- Agaricus muscarius L 1761, L 1783: s. Amanita muscaria.
- Agaricus nidulans S 1806: s. Phyllotopsis nidulans.
- Agaricus niveus S 1807: s. Russula spec.
- Agaricus pachyrhizus L 1783/295: n.d.
- Agaricus piperatus L 1761, L 1783: s. Lactarius spec.
- Agaricus procerus GA 1856, BEI 1899: s. Macrolepiota procera.
- Agaricus pulvinatus L 1783/295: n.d.
- Agaricus purus S 1807: s. Mycena pura.
- "Agaricus quernus lamellatus coriaceus villosus" BU 1721/9: n.d.

8. Agaricus silvaticus SCHAEFF. - Wald-Egerling
z(L); IX-XI; t, Na: Pinus, La; G 1957a/49, SY 1990, KU/A, A; - .

9. Agaricus silvicola (VITT.) SACC. - Dünnfleischiger Anis-Egerling
h(B,L); VII-XI; t, La: Quercus, Quercus/Tilia, Quercus/Fagus, Quercus/Crataegus, Betula/Alnus; OES 1988, A; A

- Agaricus squamulosus S 1806: s. Clitocybe squamulosa.
- Agaricus sylvestris L 1783/298: n.d.
- Agaricus tephromelas S 1806/420: n.d.
- Agaricus tubae BU 1721/9: Porling an Nadelholz.
- Agaricus umbelliferus L 1761/215, L 1783/293: Marasmius-ähnlicher Pilz.
- "Agaricus villosus, lamellis sinuosis & invicem implexis, minor." BU 1721/9: Holzzerstörer an Quercus.
- "Agaricus villosus & porosus substantiae coriaceae." BU 1721/7: Porling an Laubholz.
- Agaricus violaceus L 1783: s. Cortinarius violaceus.
- Agaricus viridis S 1807/17: n.d.

10. Agaricus xanthodermus GENEVIER - Karbol-Egerling
s(4): NO-T., S Waldheil, BKH; VI/70, VIII/70, VIII/87, IX/94, VI-IX; t, La: Quercus, Mi; G 1957a/49, HE 1961b, H, A, O; O.

11. Agrocybe erebia (FR.) KÜHNER in SING. - Lederbrauner Ackerling
s(1): L; VIII/77; t, La: Quercus, Mi: Pinus/Quercus/Acer/Robinia; G 1957a/57, H; - .

12. Agrocybe praecox (PERS. : FR.) FAYOD - Frühlings-Ackerling
h(B,L); V-VI (VII, VIII, XI); t, La: Quercus, Mi: Quercus/Pinus, Pinus/Betula, Pinus/Tilia; G 1957a/57, HE, H, D 1977, A; A.

13. Agrocybe semiorbicularis (BULL.) FAYOD - Halbkugeliger Ackerling
s(1): SW-T.; VI/76, VI-VIII; t, Wiese, Mi: Betula/Pinus; G 1957a/58, H; - .

14. Aleurodiscus disciformis (DC. : FR.) PAT. - Schüsselförmige Mehlscheibe
s(1): L; - ; x: Quercus; D 1977; - .

15. Alnicola melinoides (BULL. : FR.) KÜHNER - Honiggelber Erlenschnitzling
0; X; t; bei Alnus; G 1957a/55, SCH 1958 ut Naucoria carpophylla; - .

- Amanita alba GILL. - Weißer Scheidenstreifling
  G 1957a/45 ut A. vaginata var. nivalis (albinotische Formen anderer Amanita spec. ?)
- Amanita bulbosa S 1807: s. A. phalloides.

16. Amanita citrina (SCHAEFF.) PERS. - Gelber Knollenblätterpilz
h; VIII-XI; t, La: Quercus/Fagus, Mi: Pinus/Quercus, Pinus/Betula; BU 1721/123

ut Fungus ochroleucus (Deut. GLEDITSCH 1753/84: "II. Agaricus" var."c" = mehrere Amanita spec. incl. A. citrina, fragliche Deut. L 1761/218: "Agaricus bulbosus" = Amanita excelsa), G 1957a/45, R, A; - .

16a. Amanita citrina var. alba (GILL.) GILB.
0; - ; - ; G 1957a/45; - .

17. Amanita excelsa (FR.) BERTILLON - Grauer Wulstling
h(L); VI-X; t , Na: Pinus, Mi: Pinus/Quercus, Fagus/Acer/Pinus, La: Quercus, Fagus; G1957a/45 ut A. spissa, LA, H, R, A; - .

- Amanita fulva SING.
G 1957a/45 ut A. vaginata var. fulva (A. crocea ?).

18. Amanita muscaria (L.) PERS. - Roter Fliegenpilz
h; IX-XI; t, La: Betula, Tilia/Betula, Mi: Pinus/Betula, Na: Pinus; K 1687/174 (= Deut. G 1957a/6, HEK & D 1989) et BU 1721/121 ut "Fungus muscas interficiens C.B.P.", BU 1721/121 ut "Fungus muscas interficiens, sine maculis." (Frk. ohne Velumreste auf dem Hut), L 1761/218 et L 1783/ 298 ut Agaricus muscarius(= Deut. G 1957a/7), G 1957a/45, R, A; A.

19. Amanita pantherina (DC. : FR.) KROMBH. - Pantherpilz
z; (VI, VII) VIII-XI; t, La, Mi: Pinus/Quercus, Pinus/Quercus ru./Betula; BU 1721/121 ut "Fungus muscas interficiens, fuscus..." (A. excelsa ?), S 1807/15 ut A. umbrina, G 1957a/45, HE 1976, H, A; A.

20. Amanita phalloides (FR.) LINK - Grüner Knollenblätterpilz
s(B)(2): J21, BKH; X/86, IX/94, VII-X; t, La: Quercus ro.; S 1807/15 ut A. viridis, G 1957a/45, HE 1976, H, A; A.

- Amanita phalloides var. verna BULL.
S 1807/15 ut A. bulbosa ?

21. Amanita rubescens PERS. (: FR.) - Perlpilz
g(B); V-XI; t, Mi: Pinus/Quercus, Pinus/Betula, Larix/Quercus/Betula, La: Betula, Quercus ru. ,Na: Pinus; G 1957a/45, H, R, A; A.

- Amanita spissa G 1957a: s. A. excelsa.
- Amanita umbrina S 1807: s. A. pantherina.
- Amanita vaginata G 1957a: s. A. alba, A. fulva.
- Amanita viridis S 1807: s. A. phalloides.

22. Anthracoidea subinclusa (KOERN.) BREF.
n.e.; - ; pa: Carex acutiformis EHRH. ; B 1982; - .
n.e. (1): Heidesee-Ufer; VI/81; pa: Carex hirta L.; B 1982; HAL.

23. Armillaria bulbosa (BARLA) KILE & WALTING - Gelbschuppiger Hallimasch
n.e.(1): L; - ; x/pe: Populus tremula L.; OES 1988 ut Armillariella bulbosa; - .

23a. Armillaria mellea (VAHL : FR.) KUMM. s.l. - Hallimasch i.w. S.
g(L,B); X-XI; x/pe: Quercus, Pinus, Betula, Populus tremula L., Alnus, Larix; G 1957a/34 et D 1977 ut Armillariella mellea, SCH 1958, O, A; A.

- Armillariella: s. Armillaria.

24. Auriculariopsis ampla (LEV.) MRE. - Becherrindenschwamm
z; IX-XII; x: Populus, Tilia; A, KNO/A; A.

25. Auriscalpium vulgare S.F. GRAY - Ohrenlöffelpilz
s(2): J14, J23; VIII/80, XI/92; s: Pinus-Zapfen; L 1761/220, L 1783/301 et GA 1856/147 ut Hydnum auriscalpium (Deut. G 1957a/17: Pleurodon auriscalpius), G 1957a/17 et SCH 1958 ut Pleurodon auriscalpius, H, A, SAUPE; A.

26. Basidioradulum radula (FR. : FR.) NOBLES - Reibeisenpilz
s(1): L; X/87; x: Quercus p.; OES 1988 ut Hyphoderma radula; O.

27. Bjerkandera adusta (WILLD. : FR.) KARST. - Angebrannter Rauchporling
g(L); p; x: Betula, Quercus, Fagus, Alnus; G 1957a/22 et SCH 1958 ut Gloeoporus adustus, H, A; A.

- Bolbitius aleuriatus G 1957a: s. B. reticulatus.

28. Bolbitius reticulatus (PERS. : FR.) RICKEN - Netzadriger Mistpilz
0;VI; x: Sorbus; G 1957a/56 ut B. aleuriatus; - .

29. Bolbitius vitellinus (PERS. : FR.) FR. - Gold-Mistpilz
s(1): Granauer Weg; V/72; t, Mi: Quercus/Pinus; G 1957a/57, H; - .

30. Boletus appendiculatus SCHAEFF. non ss. RICKEN - Anhängsel-Röhrling
s(2): J26, J26/27; IX/73, X/95; t, La: Fagus, Quercus; R, SAUPE; SAUPE.

- Boletus bovinus L 1761, L 1783: s. Suillus bovinus.
- Boletus circinans S 1807: s. Suillus granulatus.
- Boletus cortinatus S 1807: s. Suillus grevillei.

31. Boletus edulis BULL. : FR. - Steinpilz
s(3): S Waldheil, J3; VIII/70, VIII/78, IX/86, VI-X; t, La: Fagus, Mi: Quercus/Pinus; G 1957a/23, HE 1976, H, A; - .

32. Boletus erythropus (FR. : FR.) KROMBH. - Flockenstieliger Hexen-Röhrling
z(L); VI-XI; t , La: Quercus, Quercus/Fagus; G 1957a/23, H, A, GÜLS, KNO; - .

33. Boletus fechtneri VEL. - Sommer-Röhrling
s(1): BKH; VIII, IX/94; t bei Quercus ro.; A; A.

- Boletus fomentarius L 1761: s. Fomes fomentarius.
- Boletus hepaticus BEI 1899: s. Fistulina hepatica.
- Boletus igniarius L 1783: s. Phellinus igniarius.

34. Boletus impolitus FR. - Fahler Röhrling
0; IX; - ; G 1957a/23; - .

- Boletus luteus L 1783: s. Suillus luteus.
- Boletus perennis L 1783: s. Coltricia perennis.

35. Boletus piperatus BULL. : FR. - Pfeffer-Röhrling
s(2): J2, J4; X/74, X/79, VIII-X; t, La; G 1957a/25 ut Suillus piperatus, LA, A; HAL.

36. Boletus radicans PERS. : FR. - Wurzelnder Bitter-Röhrling
0; IX; - ; G 1957a/23; - .

- Boletus suberosus L 1761, L 1783: s. Piptoporus betulinus.
- Boletus umbellatus S 1806: s. Polyporus umbellatus.
- Boletus versicolor L 1783: s. Trametes versicolor.
- Boletus viscidus L 1761, L 1783: s. Suillus spec.
- Bovista nigrescens PERS. : PERS. - Schwärzender Eier-Bovist
G 1957a/77 (B. plumbea ?).

37. Bovista plumbea PERS. : PERS. - Bleigrauer Eier-Bovist
n.e.(B)(2): J7; V/86, p; t, Mi: Quercus/Pinus; G 1957a/77, A; - .

- Bovista pusilla (BATSCH) : PERS. , non ROSTK. - Zwerg-Bovist
G 1957a/76 ut Lycoperdon ericetorum ?

38. Calocera cornea (BATSCH : FR.) FR. - Pfriemlicher Hörnling
z(L); IX-XI; x: Quercus, Fagus; G 1957a/15, H, A; A.

39. Calocera viscosa (PERS. : FR.) FR. - Klebriger Hörnling
s(1): J3; VI/70; x; SCH 1958, H; - .

40. Calocybe carnea (BULL. : FR.) DONK - Fleischrötlicher Schönkopf
s(4): J9, J5, J31; V/72, V/86, VI/86, X/88; t, Mi: Pinus/Betula; LA, A, O; O, A.

41. Calocybe gambosa (FR.) SING. - Maipilz
g(B,L); IV-VII; t, Mi: Pinus/Quercus, Pinus/Betula, La: Quercus, Quercus/Corylus, Fagus, Na: Pinus (Hex. bis d = 6m); L 1783/296 ut Agaricus georgii (Deut. G 1957a/7: C. georgii), G 1957a/26 ut C. georgii, H, HE 1976, D 1977, A; HAL, A.

- Calocybe georgii G 1957a: s. C. gambosa.

42. Calocybe ionides (BULL. : FR.) DONK - Veilchenblauer Schönkopf
z(L); VII-IX; t, La: Fagus, Na: Pinus; BRANDT/H, D 1977, A; JE, D, A.

- Calvatia caelata G 1957a: s. C. utriformis.

43. Calvatia excipuliformis (SCOP. : FR.) PERDECK - Beutel-Stäubling
h(B,L); VIII-XI, XII(p); t, Na: Pinus, Mi: Quercus/Pinus, La, Wiese; G 1957a/76 ut C. saccata, D,; HAL.

- Calvatia saccata G 1957a: s. C. excipuliformis.

44. Calvatia utriformis (BULL. : PERS.) JAAP - Hasen-Stäubling
z; X(p),VI, VIII; t, Na: Pinus, Mi: Pinus/Betula; L 1783/303 ut Lycoperdon bovista var. γ ?, G 1957a/76 ut C. caelata, A; A.

- Cantharellus albidus S 1832, GA 1856: s. C. cibarius.
- Cantharellus aurantiacus GA 1856: s. Hygrophoropsis aurantiaca.

45. Cantharellus cibarius FR. - Echter Pfifferling
s(4): J32, J27, WT, J14; VIII/80, VI/81, 1993, 1994, VI-X; t, La: Quercus/Fagus, Mi: Quercus/Pinus; K 1687/174 (= Deut. G 1957a/6) et BU 1721/120 ut "Fungus angulosus...", K1687/174 (= Deut. HEK & D 1989), RE 717/74 et BU 1721/120 ut "Fungus pileolo lato orbiculari..", L 1761/217, L 783/296 et BEI 1899/244 ut Agaricus cantharellus (= Deut. G 1957a/7), S 1832/606 ut C.cibarius et C.albidus (Deut. GA 1856/155: C. albidus, s. Anm.), GA 1856/155, G 1957a/17, H, HE 1976, A, KU, BRANDT; - .
Anm. : C. albidus FR. = weiße Form von C. cibarius FR. , non Gerronema albidum (FR.) SING.!

- Cantharellus cinereus S 1832, GA 1856: s. Pseudocraterellus cinereus.

46. Cantharellus friesii QUEL.
0; X ; t, Mi: Pinus/Quercus; SCH 1958; - .

47. Cantharellus tubaeformis (BULL.): FR. - Trompeten-Pfifferling
0; - ; - ; S 1807/21 ut Merulius tubiformis, GA 1856/155; - .

48. Cerrena unicolor (BULL. : FR.) MURR. - Aschgrauer Wirrling
s(1): Nähe "Waldkater"; IV/72, p; x: Betula; LA/H.JAHN; - .

49. Chondrostereum purpureum (PERS. :FR.) POUZ. - Violetter Knorpelschichtpilz
z; p; x: Betula, Carpinus; G 1957a/18 et SCH 1958 ut Stereum purpureum, R, H, A; JE, A.

50. Chroogomphus rutilus (SCHAEFF. : FR.) O.K. MILLER - Kupferroter Gelbfuß
h; VIII-XI; t, Na: Pinus, Mi: Fagus/Pinus; G 1957a/26 ut Gomphidius rutilus, R, H, A, KU; - .

51. Clathrus archeri (BERK.) DRING - Tintenfischpilz
s(1): Dölauer Holz; VII/81; t, La: Ulmus; HE 1981; - .

52. Clavaria argillacea PERS. : FR. - Heide-Keule
0; - ; sandige Stellen; S 1807/24 ut C. ericetorum (= Deut. GA 1856/130), GA 1856/130; - .

- Clavaria coralloides L 1761/221 , L 1783/303: clavarioider Pilz
- Clavaria eburnea S 1807: s. C. fragilis.
- Clavaria atra BEI 1899: s. Trichoglossum hirsutum.
- Clavaria crispa BEI 1899: s. Sparassis crispa.
- Clavaria ericetorum S 1807: s. C. argillacea.
- Clavaria fragilis HOLMSK. : FR. - Wurmförmige Keule
  S 1807/24 ut C. eburnea (C. candida, C. falcata ?).
- Clavaria fusiformis S 1807: s. Ramariopsis fusiformis.
- Clavaria hypoxylon L 1783: s. Xylaria hypoxylon (4.1.2.)
- Clavaria pistillaris L 1783/303, S 1832/626: Clavariadelphus pistillaris ?

53. Clavulina cinerea (BULL. : FR.) SCHROET. - Grauer Korallenpilz
s(1): L; - ; IX-X; t, Mi; G 1957a/19, OES 1988; - .

54. Clavulina coralloides (L.) SCHROET. - Kammförmiger Korallenpilz
0; X; t, La: Quercus/Fagus, Carpinus; G 1957a/19 ut C. cristata, SCH 1958; - .

- Clavulina cristata G 1957a: s. C. coralloides.

55. Clavulina rugosa (BULL. : FR.) SCHROET. - Runzliger Korallenpilz
s(2): S Waldheil; X/72, VIII/77; t, La: Fagus, Mi: Fagus/Pinus; G 1957a/19,

H, JE.

56. Clitocybe alexandrii (GILL.) KONR. -Buchsblättriger Trichterling
s(4): SW-T. , J27, B; IX/92, X/93, XI/95; t, Mi: Pinus/Quercus/Betula/Fagus, La: Quercus/Acer; SAUPE, A; A.

57. Clitocybe candicans (PERS. : FR.) KUMM. - Wachsstieliger Trichterling
s(1): L; X/87; - ; OES 1988; O.

- Clitocybe dicolor G 1957a: s. C. metachroa.

58. Clitocybe fragrans (WITH. : FR.) KUMM. - Weißer Anis-Trichterling
n.e.(1): J36; XI/87, VIII-XII; t, Na: Pinus, Mi: Pinus/Quercus; G 1957a/29 ut "Clitocybe spec.(suaveolens-fragrans-Gruppe)" , SCH 1958, A; A.

59. Clitocybe gibba (PERS. : FR.) KUMM. - Gelbbrauner Trichterling
h(L); V-IX; t, La: Fagus, Betula/Quercus, Mi: Quercus/Pinus/Fagus; G 1957a/28 ut C. infundibuliformis, H, A; A.

- Clitocybe gilva G 1957a: s. Lepista gilva.
- Clitocybe infundibuliformis G 1957a: s. C. gibba.

60. Clitocybe inornata (SOW. : FR.) GILL. - Graublättriger Trichterling
z(L); X-XI; t, La: Quercus p., Quercus p./Tilia (Hex. bis d = 5m, 120 Frk.); H, D 1977, A; JE, A.

61. Clitocybe metachroa (FR.) KUMM. ss. KUYPER - Staubfüßiger Trichterling
s(1): Kirschberg Dölau; XII/88; t, Na: Pinus, s: Pferdemist; G 1957a/27 ut C. dicolor, A; A.

- Clitocybe nebularis G 1957a, SCH 1958, D 1977: s. Lepista nebularis.

62. Clitocybe odora (BULL. :FR.) KUMM. - Grüner Anis-Trichterling
h(B,L); VI-XI; t, La: Fagus, Quercus ro. , Mi: Fagus/Pinus; G 1957a/28, SCH 1958, LA, H, A; HAL, A.

63. Clitocybe phyllophila (FR.) KUMM. s.l. - Bleiweißer Trichterling
z(L); VI-XI; t, Na: Pinus, La: Quercus, Mi: Pinus/Betula; G 1957a/29, SY 1990, A; A.

64. Clitocybe quercina HORA - Starrer Trichterling
z; IX-XI; t, Mi: Pinus/Quercus, Na: Larix/Pinus; A; A.

65. Clitocybe radicellata GILL. - Würzelchen-Trichterling
s(2): J9; V/71, V/77; t, Mi, La; H; JE.

- Clitocybe rufocornea SCH 1958: s. Laccaria laccata.

66. Clitocybe sinopica (FR. : FR.) KUMM. - Kohlen-Trichterling
s(1): J7; V/87; t,Mi: Acer pl./Pinus/Quercus; A; A.

- "Clitocybe spec. (suaveolens-fragrans-Gruppe)" G 1957a: s. C. fragrans.
- Clitocybe squamulosa (PERS. : FR.) KUMM. - Feinschuppiger Trichterling
S 1806/370 ut Agaricus squamulosa ?

67. Clitocybe vibecina (FR.) QUEL. ss. RICKEN, KUYPER - Weicher Trichterling
s(1): L; XI/87; - ; G 1957a/29, OES 1988; O.

68. Clitopilus prunulus (SCOP. : FR.) KUMM. - Mehlpilz
s(1): J27; IX/80, IX-X; t, Na: Pinus, Mi: Quercus/Pinus/Carpinus/Betula; G 1957a/40, A; - .

69. Coleosporium melampyri (REBENT.) KARST.
z; - ; pa: II, III, Melampyrum pratense L. ; B 1976; - .

- Coleosporium senecionis B 1976: s. C. tussilaginis.

70. Coleosporium tussilaginis (PERS.) BERK.
s; - ; pa: II, Senecio fuchsii C.C. GMELIN; B 1976 ut C. senecionis; - .

71. Collybia butyracea (BULL. : FR.) KUMM. - Butter-Rübling
s(1): J31; IX/88; t, La: Quercus ru. ; S 1807/17 ut Agaricus leucophyllus, G 1957a/33, A; A.

- Collybia conigena G 1957c: s. Strobilurus tenacellus.

72. Collybia distorta (FR.) QUEL. - Verdrehter Rübling
0; - ; - ; G 1957a/34; - .

73. **Collybia dryophila (BULL. : FR) KUMM. - Waldfreund-Rübling**
h(B,L); V-XI; t, La: Fagus, Quercu ru. , Quercus ro. , Quercus/Carpinus, Mi: Fagus/Acer ps./ Pinus; G 1957a/33, R, LA, H, A; A.

74. **Collybia fusipes (BULL. : FR.) QUEL. - Spindeliger Rübling**
h(B,L); VI-X; x/pe: Quercus, Fagus; G 1957a/33, HE 1961a, H, D, 1977, A; A.

75. **Collybia peronata (BOLT. : FR) KUMM. - Brennender Rübling**
s(3): S Waldheil, L; IX/72, IX/74, VIII/77, VIII-X; t, La: Fagus,Quercus, Mi: Quercus/Pinus/Betula; G 1957a/33, H; JE.

- Collybia tenacella SCH 1958: s. Strobilurus tenacellus.
- Collybia velutipes SCH 1958: s. Flammulina velutipes.

76. **Coltritia perennis (L.) MURR. - Gebänderter Dauerporling**
0; p; t, Mi: Pinus/Quercus/Betula; L 1783/299 ut Boletus perennis (C. cinnamomea ?) (Deut. G 1957a/7: Polystictus perennis), G 1957a/23 ut Polystictus perennis; - .

77. **Conocybe arrhenii (FR.) KITS V. WAVEREN**
n.e.(1): J15; X/74, IX-X; t, Mi: Quercus/Pinus, Pinus/Picea/Quercus; G 1957a/56 ut Pholiotina blattaria, LA/D; HAL.

78. **Conocybe macrocephala (KÜHNER ex) KÜHNER & WATL.**
s(1): L; VIII/79; t, La; KR 1987; JE.

79. **Conocybe pilosella (PERS. : FR.) KÜHNER**
s(1): SW-T. ; VIII/79; t, La; KR 1987; JE.

80. **Coprinus alopecia LASCH - Fuchsräude-Tintling**
s(B)(1): S Waldheil; VIII/77, VI-VIII; x/pe: Quercus, Betula; G 1957a/62 et HE 1958 ut C. insignis, KERSTAN 1971, H; JE.

81. **Coprinus atramentarius (BULL. : FR.) FR. - Grauer Falten-Tintling**
s(B)(4): SO-T., AGN, BKH; X/70, V/80, V/88, IX/94; V-X; t, Wiese, La: Quercus,Betula; G 1957a/62, H, A; - .

82. **Coprinus comatus (MÜLL. : FR.) PERS. - Schopf-Tintling**
s(2): J41, W-T. ; IX/90, XI/92; t, nährstoffreiche, grasige Stellen; A; - .

83. **Coprinus disseminatus (PERS. : FR.) S.F. GRAY - Gesäter Tintling**
s(2): SW-T., J5; VI/74, XI/87, VI-XI; x, t; G 1957a/62, LA/D, A; - .

84. **Coprinus domesticus (BOLT. : FR.) S.F. GRAY - Haus-Tintling**
n.e.(1): L; IV/87; - ; HEK/D; - .

85. **Coprinus impatiens (FR.) QUEL. - Graublättriger Tintling**
0; X; t, Mi: Quercus/Pinus/Betula/Sorbus; G 1957a/64; - .

- Coprinus insignis G 1957, HE 1958: s. C. alopecia.

86. **Coprinus lagopus (FR.) FR. - Hasenpfote**
0; X-XI; - ; G 1957a/64; - .

87. **Coprinus micaceus (BULL. : FR.) FR. - Glimmer-Tintling**
h; V-XII; x; Betula; G 1957a/64, SCH 1958, R, A; HAL.

88. **Coprinus radians (DESM. : FR.) FR. - Strahlfüßiger Tintling**
0; VIII; - ; G 1957a/66 ut C. similis; - .

- Coprinus similis G 1957a: s. C. radians.

89. **Coprinus xanthothrix ROMAGN. - Gelbschuppiger Tintling**
s(1): SW-T.; V/79; - ; G 1957a/65, H; JE.

- Coralloides albida BU 1721: s. Ramaria spec.

90. **Cortinarius infractus (PERS. : FR.) FR. - Bitterer Schleimkopf**
s(2): W-T., J36; IX/70, X/92; t, Mi: Pinus/Quercus; ANDRE/H, KU/W.HUTH/A; JE.

- Cortinarius violaceus (L.) S.F.GRAY emend. MOS. - Dunkelvioletter Dickfuß
L 1783/298 ut Agaricus violaceus ? , S 1807/16 ut Agaricus bicolor ?
- Cotylidia pannosa (SOW.: FR.) REID - Kreiselpilz
S 1807/23 ut Thelephora pallida (Cotylidia undulata ?).

91. **Craterellus cornucopioides (L.) PERS. - Totentrompete**
0; IX; t, La: Quercus/Fagus; G 1957a/17; - .

92. **Crepidotus applanatus (PERS.) KUMM. non ss. RICKEN - Geriefter Krüppelfuß**
0; VII-VIII; x: Pinus; G 1957a/49; - .

- Crepidotus bresadolae G 1957a: s. C. pubescens.

93. **Crepidotus mollis (SCHAEFF. : FR.) KUMM. - Gallertfleischiger Krüppelfuß**
s(1): WT; X/94; x; KNO; - .

94. **Crepidotus pubescens BRES.**
0(B); XI; s: Rubus-Äste, tote Grasteile; G 1957a/50 ut C. bresadolae; - .

95. **Crinipellis stipitaria (FR.) PAT. - Haarschwindling**
s(1): J41; IX/79; s: Grasreste; H; JE.

- Cronartium asclepiadeum B 1976: s. C. flaccidium.

96. **Cronartium flaccidium (ALB. & SCHW.) WINTER**
0(B); IX; pa: II, III, Vincetoxicum hirundinaria MED.; B 1976 ut C. asclepiadeum;-.

97. **Crucibulum laeve (HUDS.) KAMBLY & LEE - Tiegel-Teuerling**
h(B,L); VI-XI; x: Quercus, Pinus, s: alter Bierdeckel; G 1957a/76 ut C. vulgare, SCH 1958, SY 1990, H, A; JE, A.

- Crucibulum vulgare G 1957a: s. C. laeve.

98. **Cumminsiella mirabilissima (PECK.) NANNF.**
n.e.(1): -; X/95; pa: Mahonia; LU; - .

99. **Cyathus olla BATSCH: PERS. - Bleigrauer Teuerling**
0; IX; x; GA 1856/129, BEI 1899/255, G 1957a/76; - .

100. **Cyathus striatus (HUDS.) WILLD. : PERS. - Gestreifter Teuerling**
z; VI-XII; t, x: Fagus, Alnus, Quercus, Betula; BU 1721/130 ut "Fungoides infundibuli forma, semine foetum, hirsutum.", L 1761/220 ut Peziza lentifera var.ß, G 1957a/76, SCH 1958, LA, H, A; HAL, A.

101. **Cystoderma carcharias (PERS.) FAYOD - Starkriechender Körnchenschirmling**
s(1): WT; X/94; t; KNO; - .

- Dacryomyces deliquescens G 1957a: s. Hormomyces abietinus (4.1.3.).
- Dacryomyces lutescens G 1957a/16: Dacryomyces spec.

102. **Dacryomyces stillatus NEES: FR. - Zerfließende Gallertträne**
n.e.(1): J12; XII/88; x: Pinus; A; A.

103. **Daedalea quercina (L.) PERS. - Eichen-Wirrling**
h(L); p; x: Quercus, Quercus ru; G 1957a/22 ut Trametes quercina, SCH 1958, LA, H, D 1977, A; HAL, A.

104. **Daedaleopsis confragosa (BOLT. : FR.) SCHROET. - Rötender Blätterwirrling**
z(B, L); p; x: Betula, Sorbus, Salix; H, A; A.

- Deconica crobula G 1957a: s. Psilocybe crobulus.
- Deconica inquilina G 1957a: s. Psilocybe inquilina.
- Entoloma byssisedum (PERS. : FR.)DONK - Stummelfuß-Rötling
S 1807/21 ut Agaricus byssoideus ?
- Entoloma cancrinum (FR.) NOORD.
G 1957a/40 ut Rhodophyllus cancrinus ?

105. **Entoloma clypeatum (L.) KUMM. - Schild-Rötling**
n.e.(3): J16, AGN; V/89, V/92; t, bei Prunus spinosa; D, A; A.

106. **Entoloma leptopun NOORD.**
s(1): Waldrand Lieskau; VIII/87; t, Mi: Pinus/Quercus; L 1783/297 ut Agaricus mammosus? O; O.

107. **Entoloma myrmecophilum (ROMAGN.) MOS.**
s(1): L; VIII/79; - ; KR1987; JE.

- Entoloma rhodopolium (FR. : FR.) KUMM. - Niedergedrückter Rötling
G 1957a/40 ut Rhodophyllus rhodopolius (E. nidorosum ?).

108. **Entoloma sepium (NOULLET & DASSIER) RICHON & ROZE - Schlehen-Rötling**

n.e.(2): L; V/89, V/92; t, thermophile Saumgesellschaft mit Prunus spinosa; A; A.

109. Entoloma undatum (GILL.) MOS. - Dunkelblättriger Rötling
n.e.(B)(1): L; VIII/77, VIII-IX; t, La; G 1957a/41 ut Rhodophyllus undatus, H; JE.

110. Exidia glandulosa (BULL.) :FR. , non ss. RICKEN, BRES. , NEUHOFF - Becherförmiger Drüsling
s(3): L, J3, J14; VI/74, V/92; x: Quercus, Betula; LA/D, A; HAL.

111. Fistulina hepatica (SCHAEFF.) : FR. - Leberpilz, Ochsenzunge
h(B,L); VII-IX (X, XI); x/pe: Quercus; S 1806/380 ut Thelephora bucreas, GA 1856/147, BEI 1899/249 ut Boletus hepaticus, G 1957a/21, H, D 1977, A; - .

112. Flammulina velutipes (CURT. : FR.) KARST. - Samtfußrübling
h(B, L); (IX) X- III (VI); x/pe: Betula, Tilia p., Tilia c., Quercus, Salix, Fagus, Acer n., Acer pl.; G 1957a/36, SCH 1958 ut Collybia velutipes, A; A.

- Fomes annosus G 1957a: s. Heterobasidion annosum.

113. Fomes fomentarius (L.) FR. - Echter Zunderschwamm
g(B); p; x/pe: Betula, Fagus; L 1761/219 ut Boletus fomentarius, A, H; A, JE.

- Fomes marginatus G 1957a: s. Fomitopsis pinicola.

114. Fomitopsis pinicola (SW. : FR.) KARST. - Rotrandiger Baumschwamm
h(B); p; x: Betula, Alnus, Pinus, Picea, Pseudotsuga; G 1957a/23 ut Fomes marginatus, A; A.

- "Fungi plures simul nascentes..." BU 1721/128: n.d.
- "Fungoides infundibuli forma, semine foetum, hirsutum." BU 1721: s. Cyathus striatus.
- "Fungus albus acris..." K 1687, RE 1717, BU 1721: s. Lactarius spec.
- "Fungus angulosus..." K 1687, RE 1717, BU 1721: s. Cantharellus cibarius.
- "Fungus Augusti mensis." K 1687: s. Leccinum spec.
- "Fungus coloris citrini..." BU 1721/122: n.d.
- "Fungus ex luteo fuscus..." BU 1721/122: n.d.
- "Fungus muscas interficiens C.B.P." K 1687, BU 1721: s. Amanita muscaria.
- "Fungus muscas interficiens, fuscus..." Bu 1721: s. Amanita pantherina.
- "Fungus muscas interficiens, sine maculis." BU 1721: s. Amanita muscaria.
- Fungus ochroleucus BU 1721: s. Amanita citrina, A. excelsa.
- "Fungus orbicularis secundum vias..." K 1687/175, BU 1721/129: Röhrling (Boletaceae).
- "Fungus parvus amethistini coloris..." BU 1721/125: n.d.
- "Fungus parvus candidissimus lamellatus..." BU 1721/125: n.d.
- "Fungus parvus, dilute croceus..." BU 1721/125: n.d.
- "Fungus parvus, pediculo purpureo..." BU 1721/126: n.d.
- "Fungus parvus, pileolo ex luteo fusco..." BU 1721/125: n.d.
- "Fungus parvus saturate croceus." BU 1721/125: n.d.
- "Fungus parvus, totus albus..." BU 1721/126: n.d.
- "Fungus pene candidus..." BU 1721: s. Hydnum repandum.
- "Fungus pileolo lato, lacteum dulcem succum fundens..." RE 1717: s. Lactarius volemus.
- "Fungus pileolo lato, longissimo..." K 1687, BU 1721: s. Macrolepiota procera.
- "Fungus pileolo lato orbiculari..." K1687, BU 1721: s. Cantharellus cibarius.
- "Fungus pileolo lato puniceo..." K 1687, BU 1721: s. Lactarius volemus.
- "Fungus porosus, esculentus..." BU 1721: s. Suillus spec.
- "Fungus porosus magnus crassus" BU 1721: s. Leccinum spec.
- "Fungus porosus, magnus nostras" BU 1721/128: Boletus spec. ?
- "Fungus porosus, pediculo crassisimo..." BU 1721/128: Boletus spec. ?
- "Fungus ramosus & Imperati." K 1687: s. Ramaria spec.
- "Fungus umbilicum referens..." K 1687, BU 1721: s. Russula spec.

115. Galerina marginata (BATSCH) KÜHNER - Gift-Häubling

z(L); X-XI; x: Pinus, Quercus; G 1957a/56, A; A.

116. Galerina triscopa (FR.) KÜHNER
n.e.(1): S Waldheil; VIII/79, VII-VIII; x: Pinus; G 1957a/55, H; JE.

- Ganoderma applanatum D 1977: s. G. lipsiense.

117. Ganoderma lipsiense (BATSCH) ATK. - Flacher Lackporling
z(L); p; x: Quercus, Betula; D 1977 ut G. applanatum, A; A.

118. Ganoderma lucidum (CURT. : FR.) KARST. - Glänzender Lackporling
s(B)(4): J15, J33, J5, J26; p, 1982, 1988, 1990, 1993; x/pe: Quercus; G 1957a/23, A; A.

119. Ganoderma resinaceum BOUD. in PAT. - Harziger Lackporling
s(1): J2; IX/75; x/pe: Quercus; KR 1987; JE.

- Geastrum asperum G 1957a: s. G. pedicellatum.
- Geastrum bryuntii G 1957a: s. G. striatum.

120. Geastrum coronatum PERS. -Dunkler Erdstern
0; p; - ; G 1957a/78 ut G. limbatum; - .

- Geastrum coronatum G 1957a: s. G. quadrifidum.

121. Geastrum fimbriatum FR. - Gewimperter Erdstern
z(L); p; t, La: Fagus, Quercus ro., Mi: Quercus/Pinus, Quercus ru./Pinus, Pinus/Sambucus/Betula, Na: Pinus; G 1957a/78, H, D 1977, O, A; O, A.

122. Geastrum floriforme VITT. - Blumen-Erdstern
0(L); p; - ; G 1957a/78; - .

- Geastrum limbatum G 1957a: s. G. coronatum.

123. Geastrum minimum SCHW. - Zwerg-Erdstern
s(L)(1): J12; V/83; t, thermophile Saumgesellschaft; G 1957a/78, D 1985/95; - .

- Geastrum nanum G 1957a: s. G. schmidelii.

124. Geastrum pectinatum PERS. - Kamm-Erdstern
s(1); VIII/77; t, Na: Pinus, Mi: Pinus/Quercus/Betula; G 1957a/79, H/D; D.

125. Geastrum pedicellatum (BATSCH) DÖRFELT & MÜLLER-URI - Rauher Erdstern
s(1): J12; IX/89; t, Mi: Pinus/Betula; G 1957a/78 ut G. asperum, SY; SY.

126. Geastrum quadrifidum PERS. : PERS. - Kleiner Nest-Erdstern
s(1): J15; X/87; t, Na: Pinus, Mi: Larix/Quercus/Betula; G 1957a/78 ut G. coronatum, SY 1988; SY.

127. Geastrum rufescens PERS. : PERS. - Rotbrauner Erdstern
z(L); p; t, La: Fagus, Na: Pinus, Mi: Pinus/Quercus; S 1807/15 (= Deut. GA 1856/127), H, D 1977, D 1985/101, WILLMANN/A; JE, D, A.

128. Geastrum schmidelii VITT. - Kleiner Erdstern
Syn. = G. nanum PERS.
0; p; t, Mi: Pinus/Betula; G 1957a/78 ut G. nanum; - .

- Geastrum spec. (G. fimbriatum, G. triplex, G. pedicellatum, G. corollinum) L 1783/304 ut Lycoperdon stellatum var. (= Deut. HEK & D 1989).

129. Geastrum striatum DC. - Kragen-Erdstern
s(1): L; IX/89; La: Quercus/Sambucus; G 1957a/78 ut G. bryantii, SY; SY.

130. Geastrum triplex JUNGH. - Halskrausen-Erdstern
s(3): J34, J12; XI/87, XII/87, X/91; t, Mi: Pinus/Quercus; A/D, H, WILLMANN/A; JE, A.

131. Gloeophyllum odoratum (WULF. : FR.) IMAZEKI - Fencheltramete
s(2): J14; IX/89, I/95; x: Pinus; A; - .

132. Gloeophyllum sepiarium (WULF. : FR.) KARST. - Zaun-Blättling
s(1): J36; XI/87; x: Pinus, Picea; SCH 1958, A; A.

133. Gloeophyllum trabeum (PERS. : FR.) MURR. - Balken-Blättling
s(1): SO-T.; XI/70; x: altes Brett; H/D; JE.

- Gloeoporus adustus G 1957a: s. Bjerkandera adusta.

- Gloeoporus amorphus G 1957a: s. Skeletocutis amorpha.

134. Gomphidius roseus (FR.) FR. - Rosafarbener Schmierling
0; X; - ; G 1957a/26; - .

- Gomphidius rutilus G 1957a: s. Chroogomphus rutilus.

135. Grifola frondosa (DICKSON: FR.) S.F.GRAY - Klapperschwamm
s(B)(3): J4, L; X/70, X/87, XI/87; x/pe: Quercus; G 1957a/21, HE 1959, H, O, A; O.

- Grifola gigantea G 1957a: s. Meripilus giganteus.
- Grifola sulphurea G 1957a: s. Laetiporus sulphureus.

136. Gymnopilus junonius (FR.) ORTON - Beringter Flämmling
h; VIII-XII; x/pe: Quercus, Quercus ru. ; G 1957a/56 ut G. spectabilis, LA, H, O, A; A.

137. Gymnopilus penetrans (FR. : FR.)MURR. - Geflecktblättriger Flämmling
z; X-XI; x: Pinus; A; A.

- Gymnopilus spectabilis G 1957a: s. G. junonius.

138. Gyroporus castaneus (BULL. : FR.) QUEL. - Hasen-Röhrling
s(1): J32; IX/81; t, La; G 1957a/23, A; - .

139. Gyroporus cyanescens (BULL. : FR.) QUEL. - Kornblumen-Röhrling
0; - ; t, La: Quercus/Corylus/Crataegus; G 1957a/24; - .

- Hapalopilus nidulans D 1977: s. H. rutilans.

140. Hapalopilus rutilans (PERS. : FR.) KARST. - Zimtfarbener Weichporling
z(L); p; x: Quercus,Sorbus, Betula,Tilia; G 1957a/22 ut Phaeolus rutilans, SCH 1958, D 1977 ut H. nidulans, H, A; HAL, JE, A.

141. Hebeloma crustuliniforme (BULL.) QUEL. - Tongrauer Fälbling
z(B,L); (VI) VIII-X; t, La: Quercus ro./Carpinus, Quercus ru. , Quercus ru./Acer pl. , Mi: Pinus/Betula; G 1957a/50, G 1957b, OES 1988, A; A.

142. Hebeloma mesophaeum (PERS.) QUEL. - Dunkelscheibiger Fälbling
n.e.(1): S Köllmer Weg; X/70; t, Na: Pinus, Mi: Quercus/Pinus/Betula; G 1957a/52, H; - .

143. Hebeloma radicosum (BULL. : FR.) RICKEN - Wurzelnder Fälbling
s(1): NO-T.; X/70; - ; H; - .

144. Hebeloma sacchariolens QUEL. s.s. - Süßriechender Fälbling
s(2): J26, Umgebung Waldhaus; IX/74, X/88; t, La; R, GRÄFE/A; HAL, A.

145. Hebeloma sinapizans ("PAULET" ex FR.) GILL. - Großer Rettich-Fälbling
z(B); X-XI; t, La: Quercus, Mi: Quercus/Fagus/Pinus; G 1957a/50, G 1957b, LA, A; - .

146. Hemimycena cucullata (PERS.) SING. - Gipsweißer Scheinhelmling
s(1): L; VIII/79; t, La; H, G 1988; JE.

147. Heterobasidion annosum (FR.) BREF. - Gemeiner Wurzelschwamm
g(B,L); p; x/pe: Pinus, Pinus strobus, Betula, Quercus, Fagus, Robinia, Pseudotsuga; G 1957a/22 ut Fomes annosus, SCH 1958 ut Polyporus annosus, H, D 1977, A; A.

148. Hirneola auricula-judae (BULL. : FR.) BERK. - Judasohr
g(B,L); III-VI, IX-XII; x/pe: Sambucus, Acer n., Populus, Tilia; H, D 1977, A; A.

- Hydnellum concrescens (PERS.) BANKER - Gezonter Korkstacheling
S 1807/23 ut Hydnum concrescens, GA 1856/147et BEI 1899/249 ut Hydnum cyathiforme (H. scrobiculatum, H. ferrugineum, H. peckii ?) (Deut. O 1989: H. concrescens).
- Hydnum auriscalpium L 1761, GA 1856: s. Auriscalpium vulgare.
- Hydnum concrescens S 1807: s. Hydnellum concrescens.
- Hydnum cyathiforme GA 1856, BEI 1899: s. Hydnellum concrescens.
- Hydnum imbricatum L 1783, GA 1856, BEI 1899: s. Sarcodon imbricatus.

149. Hydnum repandum L. - Semmel-Stoppelpilz

0; X; - ; BU 1721/129 ut "Fungus pene candidus..." (fragliche Deut. L 1761/219: Hydnum imbricatum); - .

150. Hygrocybe conica (SCOP. : FR.) KUMM. - Kegeliger Saftling
0; - ; t, Betula-Allee; L 1761/217 et L 1783/296 ut Agaricus dentatus (H. nigrescens, H. tristis ?), SCH 1958; - .

151. Hygrophoropsis aurantiaca (WULF. : FR.) MRE. - Falscher Pfifferling
s(3): J13, W-T: ; X/88, XI/92, IX-XII; t, Na: Pinus, Mi: Fagus/Pinus; GA 1856/155 ut Cantharellus aurantiacus, G 1957a/26, H, A; - .

152. Hygrophorus quercetorum ORTON - Eichen-Schneckling
s(1): Zentral-T. ; XI/70; t, La: Quercus; H; JE.

153. Hymenochaete rubiginosa (DICKSON: FR.) LEV. - Rotbrauner Borstenscheibling
h(B,L); p; x: Quercus; G 1957a/18 ut Stereum rubiginosum, H, D 1977, A; A.

- Hyphoderma radula OES 1988: s. Basidioradulum radula.

154. Hypholoma capnoides (FR. : FR.) KUMM. - Graublättriger Schwefelkopf
s(1): J35; XI/87, X-XI; x: Pinus; G 1957a/59 ut Naematoloma capnoides, A; - .

155. Hypholoma fasciculare (HUDS. : FR.) KUMM. Grünblättriger Schwefelkopf
g(B); V-VII, IX-XII; x: Quercus, Pinus, Fagus, Betula,Carpinus; G 1957a/59 et SCH 1958 ut Naematoloma fasciculare, H, R, O, A; HAL, A.

156. Hypholoma sublateritium (FR.) QUEL. - Ziegelroter Schwefelkopf
z; V, X-XI; x: Quercus, Quercus ru., Fagus, Betula; G 1957a/59 ut Naematoloma sublateritium, A; A.

157. Hypochnella violacea (AUERSW.) ex SCHROET.
s(1): L; XI/87; x: Quercus p.; OES 1988; O, G.RITTER.

158. Inocybe asterospora QUEL. - Sternsporiger Rißpilz
n.e.(B,L)(1); VI/74, VIII; t, Mi: Quercus ro./Pinus; G 1957a/52, H; H.

- Inocybe cincinnata (FR.) QUEL. - Lilaspitziger Rißpilz
G 1957a/54 ?

159. Inocybe dulcamara KUMM. - Olivgelber Rißpilz
0(B); VII; t, Mi: Quercus/Quercus ru./Pinus/Betula; G 1957a/53; - .

- Inocybe eutheles (BERK. & BR.) QUEL. , non ss. BRES. - Strohfarbener Rißpilz
G 1957a/55 ?

160. Inocybe fastigiata (SCHAEFF.) QUEL. - Kegeliger Rißpilz
n.e.(1): S Waldheil; VIII/79, VII-VIII; t, La: Fagus, Quercus; G 1957a/53, H; JE.

161. Inocybe flocculosa (BERK.) SACC. var. flocculosa - Flockiger Rißpilz
n.e.(1): J13; X/88; t, Mi: Pinus/Quercus; KR 1987, A; A.

162. Inocybe geophylla (SOW. : FR.) KUMM. var. geophylla - Seidiger Rißpilz
n.e.(3): J2, S Waldheil, L; X/74, VIII/79, X/87; t, La: Fagus; LA, H, OES 1988; HAL, JE, O.

162a. Inocybe geophylla var. lilacina GILL.
z; VIII-XI; t, La: Fagus, Mi: Quercus ru./Pinus; G 1957a/53, H, A; A.

163. Inocybe griseolilacina LGE.- Lilastieliger Rißpilz
s(1): J3; X/74; - ; LA; HAL.

164. Inocybe haemacta BERK. & BR. - Grünroter Rißpilz
s(1): J2; X/74; - ; LA; HAL.

165. Inocybe lanuginosa (BULL. :FR.) KUMM. s.l. - Wolliger Rißpilz
0; - ; t, Mi: Quercus/Pinus; G 1957a/54; - .

166. Inocybe patouillardii BRES. - Ziegelroter Rißpilz
s(2): J5, B(J18); XI/86, VIII/88, V; t, La: Quercus/Betula, Mi; G 1957a/54, A; A.

167. Inocybe petiginosa (FR.)GILL. - Graugezonter Rißpilz
0; VIII, X; t, La; G 1957a/54; - .

- Inocybe praetervisa QUEL. , non ss. RICKEN, LGE. - Zapfensporiger Rißpilz
G 1957a/54 (I. mixtilis ?).

- Inocybe tigrina HEIM
G 1957a/55 ?

168. Inonotus dryadeus (PERS. : FR.) MURR. - Tropfender Schillerporling
s(1): S-T: ; VIII/72; x/pe: Quercus ro.; H; JE.

169. Inonotus radiatus (SOW. : FR.) KARST. - Erlen-Schillerporling
s(1): J14; IX/94; x: Alnus; SCH 1958, A; A.

- Ixocomus luteus SCH 1958: s. Suillus luteus.

170. Junghuhnia nitida (PERS. : FR.) RYV. - Schönfarbener Porenschwamm
s(1): L; XI/87; x: Quercus p.; OES 1988; O.

171. Kuehneromyces mutabilis (SCHAEFF. : FR.) SING. & A.H. SMITH - Gemeines Stockschwämmchen
g(B); V-XI; x/pe: Fagus, Betula, Tilia; G 1957/59, SCH 1958, LA, H, A; HAL, A.

172. Laccaria amethystea (BULL.) MURR. - Violetter Lacktrichterling
h; VII-X; t, La: Quercus, Fagus, Mi: Quercus/Betula/Pinus; G 1957a/30 ut L. amethystina, SCH 1958, H, A; JE, A.

- Laccaria amethystina G 1957a: s. L. amethystea.

173. Laccaria bicolor (MRE.) ORTON - Zweifarbiger Lacktrichterling
n.e.(1): J41; XI/86; t, Na: Pinus; A; A.

174. Laccaria laccata (SCOP. : FR.) BERK. & BR. - Rötlicher Lacktrichterling
z; VII-XI; t, La: Quercus, Fagus, Mi: Pinus/Betula; G 1957a/30 (incl. L. proxima-Angabe), SCH 1958 ut Clitocybe rufocornea, R, H, A; HAL, JE, A.

- Laccaria proxima G 1957a: s. L. laccata.

175. Laccaria tortilis (BOLT.) CKE. - Zwerg-Lacktrichterling
s(L)(1): J5; VI/86, VI-VIII; t, La: nackte Weg- und Grabenränder; G 1957a/30 ut L.pumila, A; A.

176. Lacrymaria lacrymabunda (BULL. : FR.) PAT. - Tränender Saumpilz
s(2): O-T. , J41; VIII/74, IX/90; t, grasige, nährstoffreiche Stellen; TRÜMPLER/D, A; D.

177. Lactarius blennius (FR.) FR. - Graugrüner Milchling
s(2): S Waldheil, J26; VIII/70, X/88, VII-X; t, La: Fagus/Betula/Acer, Mi: Fagus/Pinus/Quercus; G 1957a/71, SCH 1958, H, A; A.

178. Lactarius camphoratus (BULL.) FR. - Kampfer-Milchling
0; VIII; t, Mi: Quercus/Pinus, Betula/Pinus; G 1957a/71, SCH 1958; - .

- Lactarius cilicoides SCH 1958: s: L. pubescens.
- Lactarius cyathulus SCH 1958: s. L. obscuratus.

179. Lactarius decipiens QUEL. - Schwefel-Milchling
0(L); VII-VIII; t, bei Quercus; G 1957a/72, SCH 1958 ut L. thejogalus; - .

180. Lactarius deliciosus (L.) S.F. GRAY - Edel-Reizker
z(B); IX-XI; t, bei Pinus; G 1957a/72, SCH 1958, H, A; A.

181. Lactarius glaucescens (CROSSLAND) PEARSON - Grünender Pfeffer-Milchling
0; VI-VIII; t, La: Quercus/Fagus, Mi: Quercus/Pinus; G 1957a/74 ut L. piperatus; - .

182. Lactarius glyciosmus (FR. : FR.) FR. ; non ss. MICHAEL, GRAMBERG, RICKEN, BRES. , NEUHOFF 1938 - Blasser Duft-Milchling
s(2): Zentral-T. , J30; X/72, X/87, VIII-X; t, bei Betula; G 1957a/72, SCH 1958, PREUSS/H, TROCH/A; JE, A.

183. Lactarius helvus (FR.) FR. - Bruch-Reizker
0; VIII-IX; t, Na: Pinus; G 1957a/73, SCH 1958; - .

- Lactarius necator G 1957a: s. L. turpis.

184. Lactarius obscuratus (LASCH: FR.) FR. - Erlen-Milchling
s(1): J31; IX/88, VIII-IX; t, bei Alnus; G 1957a/73, SCH 1958 ut L. cyathulus, A; A.

- Lactarius piperatus G 1957a: s. L. glaucescens.

185. Lactarius pubescens FR. - Flaumiger Milchling
z(B); VIII-X; t, bei Betula; G 1957a/74, SCH 1958 ut L. cilioides, R, A, O;

HAL, O, A.

186. Lactarius quietus (FR.) FR. - Eichen-Milchling
h(B,L); VI-XI; t, La: Quercus (Hex.), Mi: Quercus/Pinus, x: Quercus; G 1957a/74, SCH 1958, R, H, O, A; A.

187. Lactarius rufus (SCOP. : FR.) FR. - Rotbrauner Milchling
0; VIII; t, bei Pinus; G 1957a/74, SCH 1958; - .

188. Lactarius serifluus (DC. : FR.) FR. - Wäßriger Milchling
s(2): J26, S-T. ; IX/74, X/77, VIII-X; t, bei Quercus; G 1957a/74, SCH 1958, R, H; HAL, JE.

- Lactarius spec. (L. piperatus, L. pargamenus, L. glaucescens, L. vellereus)
K 1687/174 (= Deut. HEK & D 1989, Deut. G 1957a/6: L. piperatus oder L. vellereus, Deut. L 1761/216: Agaricus piperatus var.), RE 1717/74 et BU 1721/120 ut "Fungus albus acris...", L 1761/216 et L 1783/293 ut Agaricus piperatus var.

189. Lactarius subdulcis (BULL. : FR.) S.F. GRAY - Buchen-Milchling
s(1): L; VIII/77; - ; H; JE.

190. Lactarius tabidus FR. ss. KONR. & MAUL. , LGE. , KÜHNER & ROMAGN. , KÜHNER 1975 - Flatter-Reizker
s(2): J3, J31; IX/94, VIII- IX; La: Quercus/Betula, Mi: Quercus/Betula/Carpinus/Pinus; G 1957a/75 ut L. thejogalus, A; A .

- Lactarius thejogalus G 1957a: s. L. tabidus, SCH 1958: s. L. decipiens.

191. Lactarius torminosus (SCHAEFF. : FR.) PERS. - Birken-Reizker
s(3): J2, J13, B; X/74, VII/79, X/88; t, bei Betula; G 1957a/74, SCH 1958, LA, A, O; O.

192. Lactarius turpis (WEINM.) FR. - Tannen-Reizker
z(L,B); VIII-XI; t, La: Betula/Quercus, Mi: Pinus/Betula; G 1957a/73 ut L. necator, SCH 1958, R, H, A; - .

193. Lactarius vellereus (FR.) FR. - Wolliger Milchling
s(B)(1): J3; IX/86; t, La: Quercus; GA 1856/157, G 1957a/75, A; - .

194. Lactarius volemus (FR.) FR. - Brätling
0; VII-VIII; t, Mi: Quercus/Pinus; K 1687/173 (= Deut. G 1957a/6, HEK & D 1989) et BU 1721/74 ut "Fungus pileolo lato puniceo...", RE 1717/119 ut "Fungus pileolo lato, lacteum dulcum succum fundens..." , G 1957a/75; - .

195. Laetiporus sulphureus (BULL. : FR.) MURR. - Schwefelporling
h(B,L); V-IX; x/pe: Quercus; G 1957a/21 ut Grifola sulphurea, H, D 1977, A; A.

196. Langermannia gigantea (BATSCH: PERS.) ROSTK. - Riesenbovist
s(2): J5, J10; IX/92, XI/95; t, Mi: Pinus/Quercus, Pinus/Betula/Acer; A; - .

- Leccinum aurantiacum HE 1976: s. Leccinum spec.

197. Leccinum duriusculum (S. SCHULZER in FR.) SING. , non. ss. SING. - Pappel-Rauhfuß
0; - ; - ; G 1957a/24; - .

198. Leccinum nigrescens (RICHON & ROZE) SING. - Schwärzender Rauhfuß
0; VIII; - ; G 1957/24; - .

199. Leccinum scabrum (BULL. : FR.) S.F. GRAY - Gemeiner Birkenpilz
h(B); VI-X(XI); t, bei Betula; G 1957a/24, SCH 1958 ut Trachypus scaber, HE 1976, H, A; - .

- Leccinum spec.
K 1687/175 ut "Fungus Augusti mensis." (fragliche Deut. HEK & D 1989: Boletus edulis), BU 1721/128 ut "Fungus porosus magnus crassus".

- Leccinum spec. (L. quercinum, L. rufum, L. versipelle, L. vulpinum) - Rotkappe
HE 1976 ut L. aurantiacum.

200. Lentinellus cochleatus (PERS. : FR.) KARST. - Anis-Zähling

s(1): J5; XI/86; x; A; A.

201. Lentinus lepideus (FR. : FR.) FR. - Schuppiger Sägeblättling
z; V-IX(X); x: Pinus; G 1957a/36, H, KU/A, A; A.

202. Lentinus tigrinus (BULL. : FR.) - Getigerter Sägeblättling
0; IX; - ; G 1957a/36 ut Panus tigrinus; - .

203. Lenzites betulinus (L.) FR. - Birken-Blättling
s(2): NO-T., J10; X/71, XI/95; x: Betula, Quercus; L 1761/218 et L 1783/299 ut Agaricus betulinus (= Deut. G 1957a/7), G 1957a/22 ut Trametes betulina, SCH 1958, H, A; JE.

204. Lepiota aspera (PERS. : FR.) QUEL. - Spitzschuppiger Schirmling
h(L); IX-XI; t, La: Quercus/Tilia/Corylus, Mi: Quercus ru./Pinus, Na: Pinus; SCH 1958 ut L. mastoidea, LA, R, O, A; HAL; O.

- Lepiota brunneoincarnata CHODAT & MARTIN - Fleischbräunlicher Schirmling
G 1957a/46 ?

205. Lepiota castanea QUEL. - Kastanienbrauner Schirmling
0; VIII; t, Mi: Quercus/Pinus; G 1957a/48 ut L. ignipes; - .

206. Lepiota clypeolaria (BULL. : FR.) KUMM. - Wolliggestiefelter Schirmling
s(1): J17/18 (B); XI/95 (IX-XI); t, La: Fagus, Quercus; G 1957a/48, A; - .

207. Lepiota cristata (BOLT. : FR.) KUMM. - Stink-Schirmling
h(B,L); VIII-X; t, La: Fagus, Quercus, Na: Pinus, Mi: Quercus/Pinus(Hex. bis d = 2,5m); G 1957a/48, SCH 1958, H, A; A.

- Lepiota ignipes G 1957a: s. L. castanea.
- Lepiota mastoidea SCH 1958: s. L. aspera.

208. Lepiota oreadiformis VEL. - Glatter Schirmling
s(2): B(J17, J31); IX/88; t, La: Quercus/Crataegus, Quercus; A; A.

209. Lepista flaccida (SOW. : FR.) PAT. - Fuchsiger Rötelritterling
g(B,L); (V) VIII-XI; t, La: Quercus, Fagus/Quercus, Quercus/Tilia, Quercus/Sambucus, Mi: Pinus/Quercus, Pinus/Cornus, Pinus/Betula, Na: Pinus, s: Gartenabfälle (Hex. bis d = 6,2m, 154 Frk.); S 1832/597 ut Agaricus flaccidus, SCH 1958, H, A, OES 1988 ut L. gilva; A.

- Lepista gilva (PERS. : FR.) PAT. - Fahlgelber Rötelritterling
S 1806/370 ut Agaricus gilvus (Clitocybe geotropa ?), G 1957a/27 ut Clitocybe gilva (Lepista flaccida ?).
- Lepista gilva OES 1988: s. L. flaccida.

210. Lepista irina (FR.) BIGELOW - Veilchen-Rötelritterling
z; IX-XI; t, Mi: Pinus/Quercus, La; A, HOLSTEIN; A.

211. Lepista nebularis (BATSCH: FR.) HARMAJA - Graukappe
g(L,B); (VI) X-XI; t, La: Quercus, Mi. Pinus/Quercus, Pinus/Betula, Pinus/Symphoricarpos, s: Gartenabfälle; G 1957a/28, SCH 1958 et D 1977 ut Clitocybe nebularis, O, A; A.

212. Lepista nuda (BULL. : FR.) CKE. - Violetter Rötelritterling
g(B,L); (V, VI, VIII) IX-XI(XII); t, La: Quercus, Q. rubra, Quercus/Sambucus, Fagus (Hex.), Mi: Pinus/Quercus, s: Gartenabfälle; G 1957a/39, SCH 1958 ut Tricholoma nudum, H, HE, LA, D 1977, A; A.

213. Lepista personata (FR. : FR.) CKE. - Lilastieliger Rötelritterling
s(4): J4, L; XI/86, XI/87, V/89, XI/89; t, Rosa-Gebüsch, La: Tilia, Quercus/Sambucus; A; A.

- Leptoporus stipiticus G 1957a: s. Spongiporus stypticus.

214. Leucoagaricus leucothites (VITT.) S. WASSER - Rosablättriger Schirmpilz
s(3): L, AGN, J41; IX/89, IX/90; t, La: Betula, grasige, nährstoffreiche Stellen; OES 1988 ut L. pudicus, HOLSTEIN/A, A; - .

- Leucoagarius pudicus OES 1988: s. L. leucothites.

215. Limacella guttata (PERS. : FR.) KONR. & MAUBL. - Getropfter Schleimschirmling

s(1): J34; XI/87, X; t, Mi: Quercus/Pinus, Na: Pinus; G 1957a/46, A; - .

216. Limacella illinata (FR. : FR.) MRE. - Ganzschleimiger Schleimschirmling
s(1): J34; XI/87; t, Mi: Quercus/Pinus; SCHÖNROCK/A; A.

- Lycoperdon bovista L 1783: s. Calvatia utriformis.
- Lycoperdon cervinum BEI 1899: s. Elaphomyces granulatus.
- Lycoperdon depressum G 1957a: s. Vascellum pratense.
- "Lycoperdon epidendron, miniatum fundens pulverem." BU 1721: s. Lycogala epidendrum (4.3.) .
- Lycoperdon epidendrum L 1761, L 1783: s. Lycogala epidendrum.
- Lycoperdon ericetorum G 1957a: s. Bovista pusilla.
- Lycoperdon granulatum BU 1721/202: Gasteromycet (Lycoperdon, Calvatia ?).

217. Lycoperdon molle PERS. : PERS. - Weicher Stäubling
0(B); V-VIII; t, La: Quercus; G 1957a/77; - .

218. Lycoperdon perlatum PERS. : PERS. - Flaschen-Stäubling
g(B,L); (VI,VII)IX-X; t, La: Fagus, Quercus, Tilia/Quercus, Mi: Pinus/Quercus/Betula, Na: Pinus (Hex. bis d = 2,5m); G 1957a/77, SCH 1958, LA, H, A; A.

219. Lycoperdon pyriforme SCHAEFF. : PERS. - Birnen-Stäubling
z; (VI) IX-XI; x: Quercus, Sambucus, Betula; A, KNO; A.

- "Lycoperdon sphaericum minimum." BU 1721/202: Gasteromycet (Bovista ?).
- Lycoperdon stellatum L 1783: s. Geastrum spec.
- "Lycoperdon superficie laevi..." BU 1721/202: Gasteromycet (Bovista ?).
- "Lycoperdon verrucosum..." BU 1721/202: Gasteromyet.
- Lyophyllum conglobatum G 1957a: s. L. fumosum.

220. Lyophyllum fumosum (PERS. : FR.) ORTON - Frost-Rasling
s(1): J5; IX/92; t, Mi: Pinus/Quercus, La: Quercus; G 1957a/26 ut L. conglobatum, A; - .

221. Lyophyllum leucophaetum (KARST.) KARST. - Gerberei-Schwärzling
s(1): J36; X/92; t; KUTZER/A; A.

222. Macrolepiota procera (SCOP. : FR.) SING. - Riesen-Schirmpilz
h(B,L); VII-XI; t, La: Quercus, Quercus/Sambucus, Quercus/Fagus, Mi: Quercus/Pinus, Na: Pinus; K 1687/371 et BU 1721/120 ut "Fungus pileolo lato, longissimo..." (M. rachodes?) (Deut. G 1957a/66: M. procera), GA 1856/175, BEI 1899/240 ut Agaricus procerus (= Deut. G 1957a/46), G 1957a/46, H, LA, HE 1976, D 1977, A; HAL, A.

223. Macrolepiota rachodes (VITT.) SING. - Safran-Schirmpilz
z(L); IX-XI; t, La: Quercus, Quercus/Sambucus; G 1957a/46, OES 1988, SY 1990, A; - .

223a. Macrolepiota rachodes var. hortensis PIL.
s(2): J36; IX-XI; s: Laubhaufen, Komposthaufen; KU/A, A; A.

224. Marasmiellus ramealis (BULL. : FR.) SING. - Ast-Schwindling
0; VIII, X; x: Laho; G 1957a/37 ut Marasmius ramealis, H; - .

- Marasmiellus vaillantii (PERS. : FR.) SING.
G 1957a/37 ut Marasmius languidus ?
- Marasmius androsaceus (L.) FR. - Roßhaar-Schwindling
L 1761/216 et L 1783/293 ut Agaricus androsaceus ? (Deut. G 1957a/7: M. androsaceus).

225. Marasmius bulliardii QUEL. - Ockerfarbener Halsband-Schwindling
h(B, L); IX-XI; s: Blä. von Quercus, Quercus ru., Tilia, Fagus; SY 1990, A, LU; A.

226. Marasmius epiphyllus (PERS. : FR.) FR. - Aderblättriger Schwindling
z(L); X- XI; s: Quercus-Blä. , x: Laho; G 1957a/36, OES 1988, A; A.

227. Marasmius graminum (LIB.) BERK. - Rotbrauner Halsband-Schwindling
n.e.(1); VII/74, VII-VIII; s: tote Gräser (Calamagrostis epigejos (L.) ROTH); G 1957a/37, H; JE.

- Marasmius languidus G 1957a: s. Marasmiellus vaillantii.

228. Marasmius lupuletorum (WEINM.) BRES. , non ss. BRES. - Ledergelber Schwindling
s(2): L; VIII/77, VIII/79; - ; H; JE.

229. Marasmius oreades (BOLT. : FR.) FR. - Nelken-Schwindling
h; V-X; t, offene Grasflächen, Na: Pinus (Hex. bis d = 1,9m, 300 Frk.); G 1957a/37, SCH 1958, H, A; A.

- Marasmius ramealis G 1957a: s. Marsmiellus ramealis.

230. Marasmius rotula (SCOP. : FR.) FR. - Weißer Halsband-Schwindling
z(L); VIII-IX; s: Fagus-Blä. ; G 1957a/37, H, OES 1988; -.

231. Marasmius scorodonius (FR. : FR.) FR. - Küchen-Schwindling
s(2): NO Heidesee, J34; IX/79, IX/88; x: Syringa, Betula, s: "am Grunde von Rubus-Stöcken", t, Mi: Quercus/Acer pl./Crategus/Pinus; G 1957a/37, H, A; JE, A.

232. Megacollybia platyphylla (PERS: : FR.) KOTL. & POUZ. - Breitblättriger Rübling
s(1): J5; IX/90; x; A; - .

233. Melampsora populina (PERS.) LEV. s.l.
h; - ; pa: II, III, Populus tremula L. ; B 1976; - .

234. Melampsora salicina LEV. s.l.
n.e.; - ; pa: II, III, Salix caprea L. ; B 1976; - .

235. Melampsoridium betulinum (FR.) KLEB.
n.e.(1): SW-T.; IX/77; pa: Betula; H; JE.

236. Melanoleuca grammopodia (BULL. : FR.) PAT. - Rillstieliger Weichritterling
s(1): J5; IX/86; t, La; A; A.

237. Melanoleuca humilis (PERS. : FR.) PAT. - Flockenstieliger Weichritterling
s(1): L; IX/74; t, La; LA/D; HAL.

- Melanoleuca melaleuca G 1957a: s. M. vulgaris.

238. Melanoleuca vulgaris (PAT.) PAT. - Gemeiner Weichritterling
n.e.(1): SW.-T. ; VIII/77, VIII-XII; t, Na: Pinus; G 1957a/35 ut M. melaleuca, H;-.

239. Melanophyllum haematospermum (BULL. : FR.) KREISEL - Blutblättriger Zwergschirmling
s(1): J25; IX/70; t, La: Fagus; H; - .

240. Meripilus giganteus (PERS. : FR.) KARST. - Riesenporling
s(2): L, J11; VIII/70, X/87; x: Betula; G 1957a/21 ut Grifola gigantea, H, A; JE, A.

241. Meruliopsis corium (PERS. : FR.) GINNS - Lederfältling
s(B)(1): O-T.; V/71, I; x: Laho; G 1957a/20 ut Merulius corium, H; JE.

- Merulius corium G 1957a: s. Meruliopsis corium.

242. Merulius tremellosus SCHRAD. : FR. - Gallertfleischiger Fältling
h(L); IX-XII; x: Betula, Quercus, Fagus, Cerasus; G 1957a/20, H, A; A.

- Merulius tubiformis S 1807: s. Cantharellus tubaeformis.
- Merulius undulatus S 1807/22: Thelephora spec.

243. Micromphale foetidum (SOW. : FR.) SING.- Stink-Schwindling
s(1): L; - ; x: Quercus p.; OES 1988; - .

244. Mycena acicula (SCHAEFF. : FR.) KUMM. - Orangeroter Helmling
s(3): J4, B(J17); V/72, IX/86, IX/88; x: Quercus; LA, A; - .

245. Mycena aurantiomarginata (FR.) QUEL. - Orangeschneidiger Helmling
s(1); 1980; - ; M; M.

246. Mycena citrinomarginata GILL. - Gelbschneidiger Helmling
0; VIII; s: Quercus-Blä.; G 1957a/37; - .

247. Mycena epipterygia (SCOP. : FR.) S.F. GRAY - Überhäuteter Helmling
n.e.(2): W-T.; XI/92, X/94; t; G 1957a/38, A, KNO; - .

248. Mycena erubescens HÖHN.
s(1); 1978; - ; KR 1987; M.

249. Mycena fagetorum (FR.) GILL. - Buchen-Helmling
s(1); 1980; - ; M; M.

- Mycena fibula G 1957a: s. Rickenella fibula.

250. Mycena filopes (BULL. : FR.) KUMM. - Zerbrechlicher Faden-Helmling
z(L); IX-X; x; M, SY 1990; M.

251. Mycena flavescens VEL.
s(1); 1980; - ; M; M.

252. Mycena flavoalba (FR.) QUEL. - Zitronengelber Helmling
s(1); 1974; - ; M; M.

253. Mycena galericulata (SCOP. : FR.) QUEL. - Rosablättriger Helmling
g(B,L); (V, VIII) IX-XII; x: Quercus, Fagus, Tilia, Betula, Alnus; G 1957a/38, H, LA, R, D 1977, O, A; HAL, JE, O, A.

- Mycena galopoda G 1957a: s. M. galopus.

254. Mycena galopus (PERS. : FR.) KUMM. - Weißmilchender Helmling
z(B); VIII-XI; t, La: Quercus, Na: Pinus, x: Laho; S 1806/368 ut Agaricus galopus, G 1957a/38 ut M. galopoda, H, M, A; M, A.

255. Mycena hiemalis (OSBECK in RETZ. : FR.) QUEL.
s(1); 1981; - ; M; M.

256. Mycena inclinata (FR.) QUEL. - Buntstieliger Helmling
z(L); IX-XI; x: Quercus; G 1957a/38, M, D 1977, O, A; M, A.

- Mycena leptocephala (PERS. : FR.) GILL. - Stechender Helmling
G 1957a/38 ?

257. Mycena metata (FR.) KUMM. - Kegeliger Helmling
z(L); IX-X; s: Quercus-Blä. , x; G 1957a/39 ut M. tenella, M, SY 1990; M.

258. Mycena polygramma (BULL. : FR.) S.F. GRAY - Rillstieliger Helmling
h(L); IX-XI(XII); x: Quercus; M, O, A; M, O, A.

259. Mycena pura (PERS. : FR.) KUMM. - Rettich Helmling
h(B,L); IX-XI; t, La: Quercus, Fagus, Quercus/Acer, Quercus/Tilia, Mi: Fagus/Betula/Pinus; S 1807/18 ut Agaricus purus (M. rosea ?), G 1957a/39, SCH 1958, SY 1990, M, A; M, A.

260. Mycena rapiolens FAVRE
s(1); X/80; t, Mi: Quercus/Pinus, s: Quercus-Blä., M 1985, KR 1987; - .

261. Mycena rorida (SCOP. : FR.) QUEL. - Schleimfuß-Helmling
O; - ; t, La: Quercus; G 1957a/39; - .

262. Mycena sanguinolenta (ALB. & SCHW. : FR.) KUMM. - Purpurschneidiger Helmling
z(B); VII- VIII; x: Quercus; G 1957a/39, M; M.

- Mycenna tenella G 1957a: s. M. metata.

263. Mycena tintinabulum (FR.) QUEL. - Winter-Helmling
s(B)(2): L, J3; XII/93; x: Quercus; G 1957a/39, OES 1988, A; - .

264. Mycena vitilis (FR.) QUEL. - Zäher Faden-Helmling
z, - ; - ; M; M.

265. Mycena zephirus (FR. : FR.) KUMM. - Rostiger Helmling
s(2): J36; 1979, XI/87; x; M, A; M, A.

266. Mycenella salicina (VEL.) SING.
s(1); - ; x: Quercus; KR 1987; - .

- Naematoloma capnoides G 1957a: s. Hypholoma capnoides.
- Naematoloma fasciculare G 1957a, SCH 1958: s. Hypholoma fasciculare.
- Naematoloma sublateritium G 1957a: s. Hypholoma sublateritium.
- Naucoria carpohylla SCH 1958: s. Alnicola melinoides.

267. Ochrospora ariae (FUCK.) RAMSB.
s(2): L; IV/87; pa: 0, I, Anemone nemorosa L.; D 1977 ut O. sorbi, D; - .

- Ochospora sorbi D 1977: s. O. ariae.
- Oudemansiella radicata G 1957a: s. Xerula radicata.
- Panaeolina foenisecii G 1957a: s. Panaeolus foenisecii.
- Panaeolus campanulatus G 1957a: s. P. sphinctrinus.

268. Panaeolus foenisecii (PERS. : FR.) SCHROET. - Heu-Düngerling
O(B); V-VII; t, lichte, grasige Stellen, Na: Pinus, La: Quercus; G 1957a/61 ut Panaeolina foenisecii; - .

269. Panaeolus sphinctrinus (FR.) QUEL. - Glocken-Düngerling
O(B); VII; s: "Mist", t; G 1957a/61 ut P. campanulatus; - .

270. Panaeolus subbalteatus (BERK. & BR.) SACC. - Dunkelrandiger Düngerling
n.e.(1): SW L; VI/76; t, Wiese; H; JE.

271. Panellus mitis (PERS. : FR.) SING. - Milder Zwergknäuling
s(1): SO-T. ; XI/70; x: Pinus; H; JE.

272. Panellus stypticus (BULL. : FR.) KARST. - Herber Zwergknäuling
s(3): J29; XII/74, II/95 (XII-IV); x: Quercus, Betula; G 1957a/35, SCH 1958 ut Panus stypticus, H, A; - .

273. Panus conchatus (BULL. : FR.) FR. - Birken-Knäuling
O; VI, IX; x: Pinus; G 1957a/36; - .

- Panus stypticus SCH 1958: s. Panellus stypticus.
- Panus tigrinus G 1957a: s. Lentinus tigrinus.

274. Paxillus atrotomentosus (BATSCH: FR.) FR. - Samtfuß-Krempling
s(1): J13; IX/78, VIII-IX; x: Pinus; GA 1856/159, BEI 1899/243 ut Agaricus atrotomento- sus, G 1957a/25, H, A; - .

275. Paxillus involutus (BATSCH: FR.) FR. - Kahler Krempling
g(B,L); VII-XI; t, Na: Pinus, La: Quercus ru. , Betula/Quercus, Betula/Fagus/Acer ps., Betula, Mi: Pinus/Betula, x: Fagus; G 1957a/26, SCH 1958, LA, R, H, A; HAL, A.

- Paxillus panuoides G 1957a: s. Tapinella panuoides.

276. Peniophora quercina (PERS. : FR.) CKE. - Eichen-Rindenpilz
z(B,L); p; x: Quercus; G 1957a/18, D 1977, A; JE, A.

277. Peniophora rufomarginata (PERS.) LITSCH. in KEISSLER
n.e.(1): J13; - ; x: Tilia; O; O.

- Phaeolus rutilans G 1957a: s. Hapalopilus rutilans.

278. Phaeolus schweinizii (FR.) PAT. - Kiefern-Braunporling
z; V-XI; x/pe: Pinus, Pseudotsuga; GA 1856/151 ut Polyporus schweinitzii, G 1957a/22, TRÜMPLER/HE, H, A; HAL, JE.

279. Phallus impudicus L. : PERS. - Gemeine Stinkmorchel
z(B); VI- XI; t, La: Quercus/Sambucus, Mi; G 1957a/79, SCH 1958, H, A, KU; - .

280. Phellinus contiguus (PERS. :FR.) PAT. - Zusammenhängender Feuerschwamm
z(L); p; x: Quercus ro. , Quercus p., Sambucus; G 1957a/23, D 1977, H, O; JE, O.

- Phellinus igniarius (L.) QUEL. - Falscher Zunderschwamm
L 1783/300 ut Boletus igniarius ?

281. Phellinus pini (BROTERO: FR.) AMES - Kiefern-Feuerschwamm
s(2): J9, J35; V/71, XI/92; x/pe: Pinus; H, A; JE,A.

282. Phellinus robustus (KARST.) BOURD. & GA. - Eichen-Feuerschwamm
h(B,L); p; x/pe: Quercus; H, D1977, A; HAL, A.

283. Phellinus torulosus (PERS.) BOURD. & GA. - Rotporiger Feuerschwamm
s(4): B (J17, J30), J4; IX/88, III/92, IX/94, I/95; x/pe: Quercus; A; A.

284. Phlebia merismoides (FR.): FR. - Orangeroter Kammpilz
h(B, L); X-XII; x: Quercus, Cerasus, Betula; A; A.

285. Pholiota astragalina (FR.) SING. - Safranroter Schüppling

s(1): NW-T. ; X/72; - ; FISCHER/H; JE.

286. Pholiota carbonaria (FR. : FR.) SING. - Kohlen-Schüppling
0; VI; s: Brandstelle; G 1957a/58; - .

287. Pholiota lenta (PERS. : FR.) SING. - Tonfalber Schüppling
z(B); IX-XI; t, La: Quercus/Sambucus, Mi: Quercus/Pinus, Pinus/Acer pl.; G 1957a/58, A; A.

- Pholiota lubrica (PERS. : FR.) SING. - Weißflockiger Schüppling
S 1807/17 ut Agaricus lubricus ?

288. Pholiota squarrosa (MÜLL. : FR.) KUMM. - Sparriger Schüppling
s(1): J5; IX/86, IX-X; x: Quercus; G 1957a/59, A; A.

289. Phragmidium bulbosum (STRAUSS) SCHLECHT.
h; - ; pa: II, III, Rubus caesius L. ; B 1976; - .

290. Phragmidium potentillae (PERS.) KARST.
0; - ; pa: II, III, Potentilla arenaria BORKH.; B 1976; - .

291. Phyllotopsis nidulans (PERS. : FR.) SING. - Orangeseitling
0; XI; x: Quercus; S 1806/371 ut Agaricus nidulans, HE 1971; - .

292. Piptoporus betulinus (BULL. : FR.) KARST. - Birkenporling
g(B); p; x: Betula; L 1761/219 et L 1783/300 ut Boletus suberosus (unklare Deut. G 1957a/7: "Trametes betulina"), G 1957a/21, D 1970, H, A; HAL, A.

293. Pisolithus arhizos (SCOP. : PERS.) S. RAUSCHERT - Erbsenstreuling
0; - ; - ; GA 1856/126 ut Polysaccum pisocarpium, - .

- Pleurodon auriscalpius G 1957a, SCH 1958: s. Auriscalpium vulgare.

294. Pleurotus cornucopiae (PAULET ex PERS.) ROLLAND - Rillstieliger Seitling
s(1): Dölauer Holz; VI/89; x: Ulmus; KU/A; A.

295. Pleurotus ostreatus (JACQ. : FR.) KUMM. - Austern-Seitling
s(3): L,W-T. ; - ; x/pe: Betula, Populus tremula L., Sorbus, Fagus; G 1957a/ 35, SCH 1958, H, OES 1988, WILLMANN; - .

296. Pluteus atricapillus (BATSCH) FAYOD - Rehbrauner Dachpilz
g(B,L); (IV) V-XI; x: Quercus, Betula, Pinus, Fagus, Corylus; G 1957a/42 ut P. cervinus, SCH 1958, LA, A; HAL, A.

- Pluteus atromarginata G 1957a: s. P tricuspidatus.
- Pluteus cervinus G 1957a: s. P. atricapillus.

297. Pluteus hispidulus (FR. : FR.) GILL. - Haariger Dachpilz
0; VIII; x; G 1957a/42, G 1961; - .

298. Pluteus leoninus (SCHAEFF. : FR.) KUMM. - Löwengelber Dachpilz
0; VII-VIII; x; G 1957a/42, G 1961; - .

- Pluteus lutescens G 1961: s. P. romellii.
- Pluteus nanus (PERS. : FR.) KUMM.- Flockigbereifter Dachpilz
G 1957a/43 ?
- Pluteus petasatus KR 1987: s. P. plautus.
- Pluteus plautus (WEINM.) GILL. - Samtfüßiger Dachpilz
0; VIII, X; t, Mi, x; G 1957a/43 ? , G 1961 ? (Deut. KR 1987: P. petasatus); - .

299. Pluteus romellii (BRITZ.) SACC. - Gelbstieliger Dachpilz
s(2): B(J18), L; IX/86, VI/88; x: Betula; G 1961 ut P. lutescens, A; A.

300. Pluteus salicinus (PERS. : FR.) KUMM. - Grauer Dachpilz
s(1): J36; X/92; x; KU/A; - .

301. Pluteus thomsonii (BERK. & BR.) DENNIS - Mehlstieliger Zwerg-Dachpilz
s(3): J26; IX/74; x: Fagus; H, R; HAL, H.

302. Pluteus tricuspidatus VEL. - Schwarzschneidiger Dachpilz
z; VI-XI; x: Pinus; G 1957a/41 ut P. atromarginatus, H, A; A.

- Polyporellus arcularius G 1957a: s. Polyporus arcularius.
- Polyporellus brumalis G 1957a: s. Polyporus brumalis.

- Polyporellus squamosus G 1957a: s. Polyporus squamosus.
- Polyporus annosus SCH 1958: s. Heterobasidion annosum.

303. Polyporus arcularius (BATSCH) : FR. - Weitlöcheriger Porling
s(3): L, J16; V/89, V/92; x: Quercus; G 1957a/21 ut Polyporellus arcularius, D 1977, D, A; - .

- Polyporus biennis GA 1856: s. Abortiporus biennis.

304. Polyporus brumalis (PERS.) : FR. - Winter-Stielporling
z(L); p; x: Fagus, Quercus, Betula; G 1957a/21 ut Polyporellus brumalis, H, A; JE, A.

305. Polyporus ciliatus FR. : FR. - Mai-Stielporling
s(3): L, AGN, J15; IV/72, V/90, V/92; x: Betula; H, A; JE, A.

- Polyporus hirsutus GA 1856: s. Trametes hirsuta.
- Polyporus mucidas GA 1856: s. Porpomyces mucidas.
- Polyporus schweinitzii GA 1856: s. Phaeolus schweinizii.

306. Polyporus squamosus (HUDS.) : FR. - Schuppiger Schwarzfuß-Porling
z; V, VI, IX; x: Robinia; G 1957a/21 ut Polyporellus squamosus, H, A: - .

307. Polyporus umbellatus (PERS.) : FR. - Eichhase
0; - ; - ; S 1806/374 ut Boletus umbellatus; - .

308. Polyporus varius (PERS.) : FR. - Löwengelber Porling
z; p; x: Fagus; H; JE.

- Polysaccum pisocarpium GA 1856: s. Pisolithus arhizos.
- Polystictus perennis G 1957a: s. Coltricia perennis.
- Porpomyces mucidas (PERS. : FR.) JÜLICH
GA 1856/149 ut Polyporus mucidas?
- Psathyrella appendiculata G 1957a: s. P. piluliformis.

309. Psathyrella candolleana (FR. : FR.) MRE. - Lilablättriger Saumpilz
z(B,L); V-X; t, La: Fagus/Quercus, x: Quercus, Sorbus; G 1957a/61, A; A.

310. Psathyrella corrugis (PERS. : FR.) KONR. & MAUBL. - Rotschneidiger Mürbling
n.e.(4): J3, L; IX/78, IX/79, X/88, IX/89; - ; H, SY 1990; JE.

311. Psathyrella groegeri G. HIRSCH - Früher Mürbling
s(1): S-T.; V/79; t, Mi; KR 1987; JE.

- Psathyrella hydrophila D 1977: s. P. piluliformis.
- Psathyrella orbitarum G 1957a: s. P. prona.

312. Psathyrella piluliformis (BULL. : FR.) ORTON - Weißstieliges Stockschwämmchen
h(B,L); (VIII) IX-XI(XII); x: Quercus, Quercus ru., Betula, Fagus; G 1957a/61 ut P. appendiculata, SCH 1958, R, H, D 1977 ut P. hydrophila, O, A; HAL.

313. Psathyrella prona (FR.) GILL. - Weg-Zärtling
0; VI, VIII; s: Kot; G 1957a/61 ut P. orbitarum; - .

314. Psathyrella pseudogracilis (ROMAGN.) MOS.
s(1): J23; XI/87; x: Fraxinus; SY; SY.

315. Psathyrella spadiceogrisea (SCHAEFF.) MRE. - Schmalblättriger Mürbling
s(1): J3; V/88; t, La: Acer/Cornus/Crataegus/Ligustrum; A; A.

316. Psathyrella subnuda (KARST.) A.H. SMITH
s(1): J13; IV/89; IV-VIII; t, Mi: Pinus/Betula, s: Kot; G 1957a/62, A; A.

317. Pseudocraterellus cinereus (PERS. : FR.) KALAMEES - Grauer Leistling
0; - ; - ; S 1832/607 ut Cantharellus cinereus (Deut. GA 1856/155: Cantharellus cinereus); -.

- Pseudohiatula conigena G 1957a: s. Strobilurus tenacellus.

318. Pseudohydnum gelatinosum (SCOP. : FR.) KARST. - Zitterzahn
0; X; x: Pinus; G 1957a/16 ut Tremellodon gelatinosus; - .

319. Psilocybe crobulus (FR.) M. LANGE ex SING. - Weißflockiger Kahlkopf
0; VIII; x; G 1957a/60 ut Deconica crobula; - .

320. Psilocybe inquilina (FR. : FR.) BRES. - Klebhaut-Kahlkopf
0; VII; t, Na: Pinus; G 1957a/60 ut Deconica inquilina; - .

321. Puccinia absinthii (HEDW. f.) DC. var. minor U. BRAUN
n.e.; - ; pa: II, III, Artemisia vulgaris L.; B 1976 ut P. artemisiella; - .

322. Puccinia adoxae DC..
z(L); IV-V; pa: III, Adoxa moschatellina L.; B & D 1977, D 1977, H, B 1976, A; JE, D, A.

323. Puccinia aegopodii RÖHLING
s(2): O-T.; V/77, V/92; pa: Aegopodium podagraria L.; H, A; JE.

324. Puccinia arenariae (SCHUM.) WINTER
n.e.; - ; pa: III, Moehringia trinervia (L.) CLAIRV.; B 1976; - .

- Puccinia artemisiella B 1976: S: P. absinthii.

325. Puccinia calcitrapae DC.
z; - ; pa: II, III, Carduus crispus L.; B 1976 ut P. carduorum; - .
n.e.(2): südlicher Waldrand, Kirschberg Nietleben; VIII; pa: II, III, Carduus nutans L. ; B 1976 ut P. carduorum, H; JE.

- Puccinia carduorum B 1976: s. P. calcitrapae.

326. Puccinia chaerophylli PURTON var. chaerophylli
z; - ; pa: II, III, Anthriscus sylvestris (L.) HOFFM.; B 1976; - .

- Puccinia cirsii-lanceolati B 1976: s. P. cnici.

327. Puccinia cnici MART. var. cnici
z; - ; pa: II, III, Cirsium vulgare (SAVI) TEN.; B 1976 ut P. cirsii-lanceolati; - .

328. Puccinia coronata CORDA var. coronata
h; - ; pa: 0, I, Frangula alnus MILL., Rhamnus cathartica L.; B 1976; - .
n.e.; - ; pa: II, III, Arrhenaterum elatius (L.) J. et C. PRESL, Lolium perenne L., Poa pratensis L.; B 1976; - .
n.e.(1): J8; - ; pa: II, III, Festuca gigantea (L.) VILL.; B 1976; - .

- Puccinia glumarum B 1976: s. P. striiformis.

329. Puccinia graminis PERS.
h; - ; pa: 0, I, Berberis; B 1976; - .
n.e.(1): J11; - ; pa: II, III, Deschampsia cespitosa (L.) P.B. ; B 1976; - .
s; - ; pa: III, Poa spec.; B 1976; - .

330. Puccinia hieracii MART. var. hieracii
Syn. = P. leontodontis JACKY
n.e.(1): südlicher Waldrand; - ; pa: II, III, Hieracium sabaudum L.; B 1976; - .
n.e.(1); - ; pa: II, III, Leontodon autumnalis L.; B 1976 ut P. leontodontis; - .

331. Puccinia hypochoeridis OUD.
z; - ; pa: II, III, Hypochoeris radicata L.; B 1976; - .

332. Puccinia jaceae OTTH
n.e.(1): J36; - ; pa: III, Centaurea jacea L.; B 1976; - .

333. Puccinia komarovii TRANZ.
z(L,B); V, VI; pa: I, II, III, Impatiens parviflora DC.; B 1976, D, A; D, A.

334. Puccinia lapsanae FUCK.
h; - ; pa: II, III, Lapsana communis L.; B 1976; - .

- Puccinia leontodontis B 1976: s. P. hieracii.

335. Puccinia magelhaenica PEYR. ex MAGN.
n.e.(1): J13; - ; pa: II, III, Arrhenaterum elatius (L.) J. et C. PRESL; B 1976; - .

336. Puccinia malvacearum BERT. ex MONT.
n.e.(1): J41; - , pa: III, Malva sylvestris L.; B1976; - .

337. Puccinia poarum NIELS.
h; VIII, IX; pa: 0, I, Tussilago farfara L.; H, B 1976; JE.

338. Puccinia punctiformis (STRAUSS) RÖHLING
h(L); V-VI; pa: II, III, Cirsium arvense (L.) SCOP.; H, B 1976 ut P. suaveolens, OES 1988, A; - .

339. Puccinia pygmaea ERIKSS.
n.e.; - ; pa: 0, I, Berberis; B 1976; - .
h; - ; pa: II, III, Calamagrostis epigejos (L.) ROTH; B 1976; - ;

340. Puccinia striiformis WEST.
n.e.; - ; pa: II, III, Holcus lanatus L.; B 1976 ut P. glumarum; - .

- Puccinia suaveolens B 1976: s. P. punctiformis.

341. Puccinia violae DC.
n.e.(1): L; - ; pa: Viola spec.; OES 1988; - .

342. Pycnoporus cinnabarinus (JACQ. : FR.) KARST. - Nördlicher Zinnoberschwamm
s(3): J16, J33, W-T.; X/86, XI/89, X/94; x: Laho; HOLSTEIN/A, A, KNO; A.

343. Radulomyces confluens (FR.: FR.) CHRIST. - Zusammenfließender Reibeisenpilz
s(1): -; X/95; x: Berberis; LU; -.

- Ramaria ochroceovirens (JUNGH. : FR.) DONK
G 1957a/20 ?
- Ramaria pallida (SCHAEFF. emend. BRES.) RICKEN - Blasse Koralle
G 1957a/20 ?

344. Ramaria roellinii SCHILD. - Steppen-Koralle
s(1): L; VIII/77; - ; KR 1987; H.

- Ramaria spec.
K 1687/175 ut "Fungus ramosus & Imperati." , BU 1721/83 ut Coralloides albida, RU 1721/83 ut "Agaricus digitatus flavescens, & veluti clavatus." .
- Ramariopsis fusiformis (SOW. : FR.) R.H. PETERSEN - Spindelförmige Wiesenkoralle S 1807/24 ut Clavaria fusiformis ?

345. Resupinatus trichotis (PERS.) SING. - Zwergseitling
s(1): Ellernholz; X/88; x: Laho; A; A.

- Rhizopogon luteolus S 1832, GA 1856, G 1957a: s. R. obtextus.

346. Rhizopogon obtextus (SPRENGEL) S. RAUSCHERT - Gelbbräunliche Wurzeltrüffel
s(2): J15, J33; X/89, XI/89; t, Na: Pinus; S 1815/97 ut Tuber obtextum (Deut. FRIES 1832/294: Rhizopogon luteolus), S 1832/584, GA 1856/120 et G 1957a/75 ut R. luteolus, DIETRICH/A; A.

347. Rhodocybe gemina (FR.) KUYPER & NOORD. - Würziger Tellerling
Syn. = R. truncata (QUEL.) M. BON
z; IX-XI; t, Na: Pinus, Mi: Pinus/Aesculus/Quercus, La: Fagus; H, A, WILLMANN, KU; JE.

- Rhodophyllus cancrinus G 1957a: s. Entoloma cancrinum.
- Rhodophyllus rhodopolius G 1957a: s. Entoloma rhodopolium.
- Rhodophyllus undatus G 1957a: s. Entoloma undatum.

348. Rickenella fibula (BULL. : FR.) RAITH - Orangeroter Heftnabeling
s(1): L; VIII/77; s: Moos; G 1957a/38 ut Mycena fibula, H; JE.

349. Rogersella sambuci (PERS.) LIBERTA & NAVAS
n.e.(3): L; 1987, 1988, 1989; x: Sambucus; SY 1990; - .

350. Russula acrifolia ROMAGN. - Scharfblättriger Täubling
s(1); IX/72; t, La: Fagus/Quercus; KR 1987; - .

351. Russula adusta FR. - Rauchbrauner Täubling
s(1); X/77; t, Mi: Quercus/Pinus; S 1807/21 ut Agaricus adustus (R. nigricans, R. acrifolia, R. densifolia, R. albonigra ?), G 1957a/68 ? , H; H.

352. Russula aeruginea LINDBLAD in FR. - Grüner Birken-Täubling
z; VII-X; t, bei Betula; G 1957a/67, SCH 1958, R, A; - .

- Russula albonigra (KROMBH.) FR. - Schwarzlaufender Täubling
G 1957a/68 ?

353. Russula amoenolens ROMAGN. - Camembert-Täubling
z; VII-X; t, La: Betula, Quercus; G 1957a/71 et SCH 1958 ut R. sororia, R; R.

354. Russula atropurpurea (KROMBH.) BRITZ. , non PECK - Purpurschwarzer Täubling

z; IX-X; t, La: Quercus; G 1957a/67, R; - .

355. Russula atrorubens QUEL.
s(1): W-T.; XI/92; t; CH.SCHADE/R; R.

356. Russula badia QUEL. , non ss. BRES. - Zedernholz-Täubling
s(1); IX/72; - ; R; - .

357. Russula coerulea FR. emend. CKE. - Buckel-Täubling
s(2); IX/80, X/86; - ; R; R.

358. Russula cyanoxantha (SCHAEFF.) FR. - Frauen-Täubling
h(L); V-X; t, La: Fagus/Quercus, Quercus/Tilia, Mi: Pinus/Quercus, Fagus/Acer ps./Pinus; G 1957a/68, H, R, TRÜMPLER/HE, A, KNO; HAL, A.

359. Russula delica FR. s. l.
0; X; - ; G 1957a/68; - .

360. Russula densifolia GILL. - Engblättriger Täubling
s(2); J3; IX/72, IX/94, IX-X; G 1957a/68 ?, R, A; - .

361. Russula emetica (SCHAEFF.) PERS. : FR. - Kirschroter Spei-Täubling
0; - ; t, Mi: Quercus/Pinus; G 1957a/68, L 1783/298 ut Agaricus integer ? ; - .

362. Russula fellea (FR. : FR.) FR. - Gallen-Täubling
s(4): W-T.; VIII/77, IX/77, X/77, XI/92; t, La: Fagus, Quercus ru.; G 1957a/68, H, CH.SCHADE/R; R.

363. Russula foetens PERS. (: FR.) - Stink-Täubling
z; VII-X; t, Mi: Quercus/Pinus/Betula; G 1957a/68, SCH 1958, R, A; - .

364. Russula fragilis (FR. ut var.) FR. - Wechselfarbiger Spei-Täubling
z; VIII-XI; - ; G 1957a/68, SCH 1958, R; - .

365. Russula grisea FR. s.s., non ss. J. SCHFF. - Tauben-Täubling
s(2); L; X/87; t, La: Quercus p., Fagus; SCH 1958, KR 1987 ut R. grisea var. pictipes (CKE.) ROMAGN., OES 1988; O.

- Russula grisea G 1957a: s. R. ionochlora.
- Russula heterophylla (FR.) FR. - Grüner Speise-Täubling
G 1957a/69 ?

366. Russula ionochlora ROMAGN. - Papagei-Täubling
s(1); IX/80; - ; G 1957a/69 ut R. grisea, R; - .

367. Russula laurocerasi MELZER - Mandel-Täubling
s(2): J26; IX/80, IX/81; VIII-IX; t, La: Quercus; G 1957a/69, R; R.

- Russula lepida G 1957a: s. R. rosea.

368. Russula lutea (HUDS. : FR.) S.F. GRAY - Weicher Täubling
s(1): J27; IX/75, VI-X; t, Na: Pinus; G 1957a/70, R; - .

369. Russula melitodes ROMAGN.
s(1); X/88; t, La: Quercus; R, R.

370. Russula nigricans FR. - Dickblättriger Kohlen-Täubling
z; IX-XI; t, La: Quercus, Quercus ru., Mi: Pinus/Quercus; G 1957a/70, H, LA, R, O, A; - .

371. Russula nitida (PERS. : FR.) FR. ss. ROMAGN., non ss. SING. - Glanz-Täubling
s(1); IX/80; - ; R; R.

372. Russula ochroleuca PERS. - Zitronen-Täubling
z(B); VIII-XI; t, La: Quercus, Mi: Betula/Pinus/Quercus; S 1807/21 ut Agaricus ochroleucus ? , G 1957a/70, LA, R, O; - .

373. Russula parazurea J. SCHFF. ex J. SCHFF. - Blaugrüner Täubling
z; VII-X; t, La: Quercus; R, O; R, O.

- Russula pectinata G 1957a: s. R. pectinatoides.

374. Russula pectinatoides PECK - Kratzender Kamm-Täubling
z(L); VI-X; t , bei Quercus; G 1957a/70 ut R. pectinata, H, R; JE.

375. Russula puellaris FR. - Milder Wachs-Täubling
0; VIII-IX; t, Mi: Quercus/Betula/Pinus, Pinus/Betula; G 1957a/70; - .

376. Russula pulchella BORSZCZOW - Verblassender Täubling
z; VII-X; t, bei Betula; G 1957a/70, H, R; - .

377. Russula rosea PERS. - Zinnober-Täubling
0; VII-IX; - ; G 1957a/70 ut R. lepida; - .

378. Russula sardonia FR. - Zitronenblättriger Täubling
h; (IX) X-XI; t, bei Pinus; G 1957a/71, SCH 1958, R, A; A.

- Russula sororia G 1957a, SCH 1958: s. R. amoenolens.
- Russula spec.
K 1687/174 et BU 1721/120 ut "Fungus umbilicum referens..." , S 1807/21 ut Agaricus niveus (= weiße Art).

379. Russula velenovskyi MELZER & ZVARA - Ziegelroter Täubling
0; - ; - ; G 1957a/71; - .

380. Russula versicolor J. SCHFF. - Vielfarbiger Täubling
s(4): Ellernholz; IX/74, X/78, IX/80, X/80; t, bei Betula; R; - .

381. Russula vesca FR. - Fleischroter Speise-Täubling
s(1); IX/80, VI-IX; - ; G 1957a/71, SCH 1958, R; - .

382. Russula virescens (SCHAEFF. emend. PERS.) FR. - Grüngefelderter Täubling
s(2): J28; IX/80, VII-IX; t, La: Quercus/Betula; G 1957a/71, A; - .

383. Russula xerampelina (SCHAEFF.) FR. s. l. J. SCHFF. 1952
s(2): W-T.; VII/82, XI/92; t, SCH 1958, R, CH.SCHADE/R; R.

384. Sarcodon imbricatus (L.) KARST. - Habichtspilz
0; X; t, Na; L 1783/301, GA 1856/147 et BEI 1899/249 ut Hydnum imbricatum (Deut. G 1957a/17: Hydnum imbricatum) (non L 1761/ 219 !); - .

385. Schizophyllum commune FR. : FR. - Gemeiner Spaltblättling
z(L); p; x/pe: Quercus, Fagus, Betula, Pinus, Carpinus, Tilia; G 1957a/36, SCH 1958, H, D 1977, A; HAL, A.

386. Schizopora paradoxa (SCHRAD. : FR.) DONK - Veränderlicher Spaltporling
n.e.(2): L, J4/5; XI/90; x: Quercus; D 1977, A; - .

387. Schizopora radula (PERS.: FR.) HALLENBERG
n.e.(1): -; X/95; x: Berberis; LU; -.

388. Scleroderma areolatum EHRENB. - Leoparden-Hartbovist
s(3): J26, J5; IX/74, IX/86, VII/88; t, La: Quercus ru., Mi: Pinus/Fagus/Quercus; R, A; HAL, A.

- Scleroderma aurantium G 1957a: s. S. citrinum.
- Scleroderma cervinum S 1807: s. Elaphomyces granulatus (4.1.2.).

389. Scleroderma citrinum PERS. - Dickschaliger Kartoffelbovist
z; p; t, Mi: Quercus/Pinus, Pinus/Betula, Na: Pinus, x; G 1957a/76 ut S. aurantium, A, O; A.

390. Scleroderma verrucosum (BULL.) : PERS. - Braunwarziger Hartbovist
z; VIII-IX; t, La, Mi; G 1957a/76 (S. areolatum ?), O, A; O.

391. Skeletocutis amorpha (FR.) KOTL. & POUZ. - Orangeporiger Knorpelporling
0; p; x; G 1957a/22 ut Gloeoporus amorphus; - .

392. Sparassis crispa (WULF. in JACQ.) : FR. - Krause Glucke
z; VIII-XI(XII); x/pe: Pinus; GA 1856/132, BEI 1899/250 ut Clavaria crispa, G 1957/20, SCH 1958, A; A.

393. Sphaerobolus stellatus TODE: PERS. - Gemeiner Kugelschneller
s(1): L; VI/74; x: Quercus; H; JE.

394. Spongiporus caesius (SCHRAD. : FR.) DAVID - Blauender Saftporling
s(1): L; X/87; x: Pinus; A; - .

395. Spongiporus stypticus (PERS. : FR.) DAVID - Herber Saftporling
s(2): W-T.; VIII/74, XI/92; x: Pinus; G 1957a/22 ut Leptoporus stipticus, H, A; - .

396. Spongiporus subcaesius (DAVID) DAVID - Fastblauender Saftporling
s(1): J5; IX/90; x: Laho; A; - .

397. Steccherinum ochraceum (PERS. : FR.) S.F. GRAY
s(4): O-T., L; V/71, IX/75, VI/74, V/79; x: Sorbus; H; JE.

398. Stereum gausapatum (FR.) FR. - Eichen-Schichtpilz
z(B,L); p; x: Quercus, Betula; G 1957a/ 18, H, D1977, A; JE, A.

399. Stereum hirsutum (WILLD. : FR.) PERS. - Striegeliger Schichtpilz
g(B,L); p; x: Quercus ro., Quercus p., Quercus ru., Betula, Fagus, Carpinus, Acer ps., Alnus, Tilia; G 1957a/18, SCH 1958, H, HE, LA, A; HAL, JE, A.

- Stereum purpureum G 1957a, SCH 1958: s. Chondrostereum purpureum.

400. Stereum rameale (PERS.) FR. - Ästchen-Schichtpilz
z(B, L); p; x: Quercus, Sorbus; H, LA/D, D 1977, A; HAL, JE, A.

- Stereum rubiginosum G 1957a: s. Hymenochaete rubiginosa.

401. Stereum rugosum PERS. : FR. - Runzeliger Schichtpilz
z(L); p; x: Corylus, Alnus, Betula; G 1957a/18, H, H/JAHN, A; JE, A.

402. Stereum sanguinolentum (ALB. & SCHW. : FR.) FR. - Blutender Schichtpilz
0; p; x: Pinus; G 1957a/18, SCH 1958; - .

403. Stereum subtomentosum POUZ. - Samtiger Schichtpilz
s(3): J26A, B(J31, J17/18); p, 1993, 1995; x: Alnus, Quercus; A; A.

404. Strobilurus stephanocystis (HORA) SING. - Kiefern-Zapfenrübling
g(B); IV-VI(VII, VIII); s: Pinus-Zapfen; H, HE/D, MÖLLER/D, A; HAL, JE, A.

405. Strobilurus tenacellus (PERS. : FR.) SING. - Kiefern-Zapfenrübling
g; IV-VI(IX); s: Pinus-Zapfen; G 1957a/36 ut Pseudohiatula conigena et G 1957c et SCH 1958 ut Collybia conigena (S. stephanocystis ?), H, HE/D, LA, A; HAL, JE, A.

- Stropharia aeruginosa (CURTIS: FR.) QUEL. - Grünspan-Träuschling
G 1957a/59 et SCH 1958 (S. caerulea ?).

406. Stropharia caerulea KREISEL - Blauer Träuschling
h(B, L); IX-X; t, La: Fagus, Quercus/Fagus, Quercus/Acer, Mi: Quercus/Larix, Quercus/Pinus, x; H, OES1988 et SY 1990 ut S. cyanea, A, KNO; JE, A.

407. Stropharia coronilla (BULL. : FR.) QUEL. - Krönchen-Träuschling
s(1): W-T.; X/94; t; KNO; - .

- Stropharia cyanea OES 1988: s. S. caerulea.

408. Stropharia inuncta (FR.) QUEL. - Purpurgrauer Träuschling
0; X-XI; t, Mi: Pinus/Betula/Sorbus; G 1957a/59; - .

409. Suillus bovinus (L.) O. K. - Kuh-Röhrling
s(1): J20; XI/89; bei Pinus; L 1761/218 et L 1783/300 ut Boletus bovinus, G 1957a/24, A; A.

410. Suillus granulatus (L.) O. K. - Körnchen-Röhrling
z; (V)VII-X; t, bei Pinus; S 1807/22 ut Boletus circinans, G 1957a/24, H, A; A.

411. Suillus grevillei (KLOTZSCH: FR.) SING. - Goldgelber Lärchen-Röhrling
z(B); VII-X; t, bei Larix; S 1807/22 ut Boletus cortinatus, G 1957a/24, KU, A; A.

412. Suillus luteus (L.) S.F. GRAY - Butterpilz
z; VII-X(XI); t, bei Pinus; L 1783/299 ut Boletus luteus, G 1957a/25, SCH 1958 ut Ixocomus luteus, H, A; A.

- Suillus piperatus G 1957a: s. Boletus piperatus.
- Suillus spec.
BU 1721/128 ut "Fungus porosus, esculentus..." (Deut. HALLER 1742/30: "Suillus totus leonini coloris"), L 1761/218 et L 1783/299 ut Boletus viscidus.

413. Suillus viscidus (FR. & HÖK) S. RAUSCHERT - Grauer Lärchen-Röhrling
s(3): J24, J2, J23; 1987, X/89, X/95; t, bei Larix; KU, BRANDT; A.

414. Tapinella panuoides (FR. : FR.) GILB. - Muschelkrempling
s(1): J11; X/86, VII, XI; x: Pinus; G 1957a/26 ut Paxillus panuoides, SCH 1958, A; A.

- Thelephora bombycina GA 1856: s. T. sera.
- Thelephora bucreas S 1806: s. Fistulina hepatica.

415. Thelephora caryophyllacea (SCHAEFF.) : FR.
s(1): J24; X/94; t, Na; KU/A; A.
- Thelephora pallida S 1807: s. Cotylidia pannosa.

416. Thelephora palmata (SCOP.) : FR. - Stinkender Warzenpilz
s(1): WT; X/94; t, Mi: Pinus/Betula; G 1957a/17, KNO/A; - .
- Thelephora sera W 1815/140: weiße Kruste (Deut. GA 1856/144: T. bombycina).

417. Thelephora terrestris EHRHART ex WILLD. : FR. - Erd-Warzenpilz.
s(2): J41; XI/86, IX/90; t, Na: Pinus; G 1957a/17, A; A.
- Trachypus scaber S 1958: s. Leccinum scabrum.
- Trametes abietina G 1957a: s. Trichaptum abietinum.
- Trametes betulina G 1957a: s. Lenzites betulinus, Piptoporus betulinus.

418. Trametes gibbosa (PERS. : FR.) FR. - Buckel-Tramete
z; p; x: Fagus, Betula; G 1957a/22, H, A; JE, A.

419. Trametes hirsuta (WULF. : FR.) PIL. - Striegelige Tramete
z(L); p; x: Quercus, Cerasus, Betula; GA 1856/149 ut Polyporus hirsutus, D 1977, A, HOLSTEIN/A; A.

420. Trametes multicolor (SCHAEFF.) JÜLICH - Zonen-Tramete
s(3): WT, J1, J13; X/94, I/95, II/95; x: Betula,Crataegus; G 1957a/22 ut T. zonata, H, KNO/A, A; JE, A.
- Trametes quercina G 1957a: s. Daedalea quercina.

421. Trametes suaveolens FR. - Anis-Tramete
s(1): J12; XII/87; x: Laho; H; JE.

422. Trametes versicolor (L.) PIL. - Schmetterlings-Tramete
g(B,L); p; x: Fagus, Quercus, Quercus ru., Betula, Carpinus; L 1783/300 ut Boletus versicolor (T.multicolor ?), G 1957a/22, H, A, OES 1988; A.
- Trametes zonata G 1957a: s. T. multicolor.

423. Tranzschelia anemones (PERS.) NANNF.
s(2): L; - ; pa: III, Anemone nemorosa L.; B 1976 et D 1977 ut T. fusca; D.
- Tranzschelia fusca B 1976, D 1977: s. T. anemones.

424. Tremella foliacea PERS. - Blattartiger Zitterling
z; VIII-XI; x: Quercus, Quercus ru., Betula; G 1957a/16, H, A; JE, A.
- Tremellodon gelatinosus G 1957a: s. Pseudohydnum gelatinosum.

425. Trichaptum abietinum (PERS. in J.F. GMELIN: FR.) RYV. - Gemeiner Violettporling
h(B); p; x: Pinus; G 1957a/22 ut Trametes abietina, H, A; A.

426. Trichaptum hollii (J.C. SCHMIDT: FR.) KREISEL
s(2): Dölauer Holz, J5; XII/88, XII/95; x: Pinus, Populus; A; A.
- Tricholoma album G 1957a: s. T. lascivum.

427. Tricholoma argyraceum (BULL.) GILL. agg. - Gilbender Erd-Ritterling
z; V, VI, IX, XI; t, Mi: Quercus/Pinus, La: Quercus ru., Quercus ro.; A; A.

428. Tricholoma fulvum (DC. : FR.) SACC. - Birken-Ritterling
s(2): B(J18), J5; X/79, IX/86; t, bei Betula; R, LA, A; A.

429. Tricholoma inocybeoides PEARSON - Rißpilzähnlicher Ritterling
s(1): J10; X/95; t, Mi; KU/SAUPE; A.

430. Tricholoma lascivum (FR.) GILL. ss. LGE. - Widerlicher Ritterling
s(3): S Waldheil, L, J26; IX/70, X/70, IX/74; t, La: Fagus, Quercus, Mi; G 1957a/34 ut T. album, H, R, D 1977; HAL.
- Tricholoma nudum SCH 1958: s. Lepista nuda.

431. Tricholoma populinum LGE. - Pappel-Ritterling
s(1): Ellernholz; X/88; t, La: Tilia/Acer ps./Populus; A; A.

432. Tricholoma psammopun (KALCHBR.) QUEL. - Lärchen-Ritterling
s(1): J24; X/88; t, Na: Larix; A; A.

433. Tricholoma saponaceum (FR.) KUMM. - Seifen-Ritterling

s(4): J3, J5, J2; IX/86, XI/86, IX/90, XI/95; t, Mi: Pinus/Quercus, Larix/Quercus/Betula, La; G 1957a/35, A; A.

434. Tricholoma sejunctum (SOW. : FR.) QUEL. agg. - Grüngelber Ritterling
0; X; - ; G 1957a/35; - .

435. Tricholoma sulphureum (BULL. : FR.) KUMM. - Schwefel-Ritterling
z(B); VIII-XI; t, La: Quercus, Fagus, Mi; G 1957a/35, SCH 1958, R, H, A; A.

436. Tricholoma terreum (SCHAEFF. : FR.) KUMM. agg. - Gemeiner Erd-Ritterling
z; VI, IX-XI(XII); t, Mi: Quercus/Pinus, Pinus/Betula/Quercus, La: Quercus ro., Quercus ru.; G 1957a/35, TANNERT 1962, LA, A; A.

437. Tricholomopsis rutilans (SCHAEFF. : FR.) SING. - Rötlicher Holzritterling
s(4): J2, J4; IX/80, IX/86, XI/87, XI/89, VI-XII; x: Pinus; G 1957a/33, SCH 1958, H, A; A.

438. Tubaria furfuracea (PERS. : FR.) GILL. , non ss. RICKEN - Winter-Trompeten-schnitzling
z; XI-XII; t, x: Quercus, s: Pflanzenreste; G 1957a/50 (T. hiemalis ?), KU/A, A; A.

- Tubaria pellucida (BULL. : FR.) GILL. ss. LGE. , MOS. 1967 ff. , non ss. RICKEN, KÜHNER & ROMAGN.
G 1957a/50 ?
- Tuber obtextum S 1815: s. Rhizopogon obtextus.

439. Tulostoma fimbriatum FR. - Gewimperter Stielbovist
0; p; t, Na: Pinus; G 1957a/75 ut T. granulosum; - .

- Tulostoma granulosum G 1957a: s. T. fimbriatum.

440. Tylopilus felleus (BULL. : FR.) KARST. - Gallen-Röhrling
0; VII-IX; t, bei Pinus; G 1957a/25; - .

441. Uromyces ambiguus (DC.) FUCK.
n.e.(2): L; VI/74; pa: III, Allium scorodoprasum L.; H, B 1976; D, H, B.

442. Uromyces ficariae (SCHUM.) FUCK.
z(B,L); IV-V; pa: III, Ranunculus ficaria L.; B 1976, D 1977, A; A.

443. Uromyces poae RABENH.
z(B,L); IV; pa: 0, I, Ranunculus ficaria L.; B 1976, D 1977, A; A.

444. Uromyces rumicis (SCHUM.) WINTER
n.e.(1): Brandbergweg; - ; pa: II, Rumex crispus L.; B 1976; - .

445. Uromyces scutellatus (PERS.) LEV.
n.e.(1): L; - ; pa: Euphorbia cyparissias L.; OES 1988; - .

446. Uromyces striatus SCHROET.
n.e.; - , pa: II, III, Medicago x varia MARTYN; B 1976; - .

- Uromyces trifolii-hybridi B 1976: s. U. trifolii-repentis.

447. Uromyces trifolii-repentis LIRO
n.e.; - ; pa: II, III, Trifolium hybridum L.; B 1976 ut U. trifolii-hybridi, - .

448. Ustilago violacea (PERS. ex PERS.) ROUSSEL - Antherenbrand der Nelkengewächse
n.e.(2): Kirschberg Nietleben; IX/79, VI/84; pa: Dianthus carthusianorum L.; H; JE.
n.e.(1): J6; IX/79; pa: Silene pratensis (RAFN) GODR. & GREN.; H; JE.

449. Vascellum pratense (PERS. : PERS.) KREISEL - Wiesen-Staubbecher
s(1): BKH; IX/94; t, Wiese; G 1957a/77 ut Lycoperdon depressum, A; A.

450. Vesiculomyces citrinus (PERS.) HAGSTRÖM - Zitronengelber Gloeocystidenrindenpilz
s(1): -; X/95; x: Berberis; LU; -.

- Volvaria murinella G 1957a: s. Volvariella murinella.
- Volvaria pubipes G 1957a: s. Volvariella hypopithys.

451. Volvariella hypopithys (FR.) MOS. - Nadel-Scheidling
0; VIII; t, Mi: Fagus/Quercus/Pinus; G 1957a/44 ut Volvaria pubipes; - .

452. Volvariella murinella (QUEL.) MOS. - Mausgrauer Scheidling
s(2): L, J10; IX/74, VI/88, VI-IX; t, La, Mi; G 1957a/44 ut Volvaria murinella, LA/D, A; HAL, A.

453. Volvariella surrecta (KNAPP) SING. - Parasitischer Scheidling
s(1): J13/J26; X/95; pa: Lepista nebularis; WACHE/SAUPE; A.

454. Vuilleminia comedens (NEES: FR.) MRE. - Rindensprenger
s(3): L; XII/70, VI/74, VIII/74; x: Quercus, Quercus ru.; H; HAL, JE.

455. Xerocomus badius (FR.) KÜHNER ex GILB. - Maronen-Röhrling
h(B, L); VI-XI; t, La: Quercus, Quercus/Betula, Mi: Quercus/Pinus, Na: Pinus; G 1957a/25, H, A; A.

456. Xerocomus chrysenteron (BULL.) QUEL. - Rotfuß-Röhrling
g(B,L); VI-XI; t, La: Fagus, Quercus ro./Quercus ru., Quercus p., Quercus/Fagus, Quercus/Tilia, Mi: Fagus/Pinus, Quercus/Pinus, Na: Pinus; G 1957a/25, SY 1990, H, A; JE.

457. Xerocomus parasiticus (BULL. : FR.) QUEL. - Schmarotzer-Röhrling
s(1): J3; - ; pa: Scleroderma citrinum; BUBE; - .

458. Xerocomus rubellus (KROMBH.) MOS. - Blutroter Röhrling
s(2): J3, B(J17); VIII/78, VI/80, VI-IX; t, La; G 1957a/25, A; - .

459. Xerocomus spadiceus (FR.) QUEL. - Brauner Filz-Röhrling
s(1): SO-T.; X/94; t; A; A.

460. Xerocomus subtomentosus (L.) QUEL. - Ziegenlippe
z; VI-X; t, La: Fagus, Quercus ro./Carpinus, Mi: Quercus/Pinus; G 1957a/25, SCH 1958, H, A; JE.

461. Xerula radicata (REHAN: FR.) DÖRFELT - Gemeiner Wurzelrübling
g(B); V-X; x/pe: Fagus, Quercus ru. ; G 1957a/36 ut Oudemansiella radicata, H, A; A.

4.1.2 Ascomycetes

- Acetabula vulgaris G 1957a: s. Helvella acetabulum.

462. Aleuria aurantia (PERS. : FR.) FUCK. - Gemeiner Orange-Becherling
s(1): SO-T.; IX/72, VIII-IX; t, Na: Pinus; G 1957a/12, SCH 1958 ut Peziza aurantia, H; - .

463. Apiocrea chrysosperma (TUL.) SYD. - Goldschimmel
(incl. Anamorphe: Sepedonium chrysospermum BULL. ex FR.)
z; VIII-XI; pa: Paxillus involutus, Xerocomus chrysenteron, X. subtomentosus; H, A; - .

464. Arthrocladiella mougeotii (LEV.) VASSILKOV
Syn. = Microsphaera mougeotii LEV.
s(2): Waldrand Nietleben, Heidesee; VIII; pa: Lycium barbarum L.; B 1976 ut Microsphaera mougeotii, A; - .

465. Ascocoryne cylichnium (TUL.) KORF - Großsporiger Gallertbecher
s(3): J13, J25, WT; XI/70, XI/86, X/94; x; H, A, KNO; - .

- Barlaea cinnabarina G 1957a/13: n.d.

466. Blumeria graminis (DC.) SPEER
Syn. = Erysiphe graminis DC.
h; - ; pa: Dactylis glomerata L.; B 1976; - .
n.e.(1): J25; - ; pa: Roegneria canina (L.) NEVSKI; B 1976; - .
n.e.(1): J25; - ; pa: Apera spica-venti (L.) P.B.; B 1976; - .
n.e.(1): J7; - ; pa: Festuca gigantea (L.) VILL.; B 1976; - .
n.e.(1): J13; - , pa: Lolium perenne L.; B 1976; - .

467. Bulgaria inquinans (PERS.) : FR. - Schmutzbecherling

z(B); (VII, IX) XI-II; x: Quercus p., Quercus ru., Corylus;
G 1957a/12 et SCH 1958 ut B. polymorpha, H, A; A.

- Bulgaria polymorpha G 1957a, SCH 1958: s. B. inquinans.

468. Callorinia fusarioides (BERK.) KORF - Orangerotes Brennesselbecherchen
n.e.(1): O-T.; V/92; s: an Urtica dioica-Stengeln; A; - .

469. Ciboria batschiana (ZOPF in ZOPF & SYD.) BUCHWALD - Eichel-Stromabecherling
n.e.(2): B(J18), L; IX/86, X/87, VII-X; s: Eicheln; G 1957a/15 ut Sclerotina pseudotuberosa, H, A; A.

- Cordyceps capitatus GA 1856: s. Cordyceps spec.

470. Cordyceps ophioglossoides (EHRH. : FR.) LINK - Zungen-Kernkeule
0; - ; pa: Elaphomyces granulatus; S 1806/348 ut Sphaeria ophioglossoides; - .

- Cordyceps spec. (C. capitata, C. canadensis)
S 1807/14 et S 1832/562 ut Spaeria capitata (Deut. GA 1856/117: C. capitatus).

471. Cudonia circinans (PERS. : FR.) FR. - Helm-Kreisling
0; - ; - ; S 1806/381 et S 1832/624 ut Leotia circinans (Deut. GA 1856/141: Leotia circinans); -.

472. Diaporthe detrusa (FR.) FUCKEL
s(1): -; X/95; x: Berberis; LU; -.

473. Diatrype disciformis (HOFFM. ex FR.) FR. - Eckenscheibchen
h(L); p; x: Fagus, Quercus; H, A; - .

- Discina venosa G 1957a: s. Disciotis venosa.

474. Disciotis venosa (PERS. : FR.) BOUD. - Morchelbecherling
0; VI; t, Mi: Pinus/Betula/Quercus; G 1957a/13 ut Discina venosa; - .

- Elaphomyces cervinus GA 1856: s. E. granulatus.

475. Elaphomyces granulatus FR. - Warzige Hirschtrüffel
0; - ; - ; BU 1721/327 ut Tubera cervina ?, S 1807/14 ut Scleroderma cervinum var. granulatum, S 1832/643 (Deut. GA 1856/125: E. cervinus), BEI 1899/253 ut Lycoperdon cervinum; -.

476. Erysiphe aequilegiae DC. var. ranunculi (GREV.) ZHENG & CHEN
z; - ; pa: Ranunculus spec.; B 1976 ut E. ranunculi; - .

477. Erysiphe artemisiae GREV.
h; VIII; pa: Artemisia vulgaris L.; B 1976, H; JE.

- Erysiphe asperifoliorum B 1976: s. E. cyanoglossi.

478. Erysiphe buhrii U. BRAUN
n.e.(1); X/75; pa: Silene pratensis (RAFN) GODR. & GREN.; D & B 1977 ut Erysiphe spec., B 1978; HAL, B, D.

479. Erysiphe cichoracearum DC. var. cichoracearum
h(L); VIII; pa: Cirsium arvense L.; B 1976 et D & B 1977 ut E. montagnei; B.
h; - ; pa: Solidago virgaurea L., Sonchus oleraceus L., Tanacetum vulgare L.; B 1976; - .
n.e. ; - ; pa: Achillea millefolium L., Sonchus arvensis L.; B 1976; - .
n.e.(2): J14, J41; - ; pa: Aster novi-belgii L.; B 1976; - .

479a. Erysiphe cichoracearum var. fischeri (BLUMER) U. BRAUN
s; - ; pa: Senecio vulgaris L.; B 1976 ut E. fischeri; - .

480. Erysiphe circaeae JUNELL
n.e.(2): J10, L; VIII/77; pa: Circaea lutetiana L.; B 1976, H; JE.

481. Erysiphe convolvuli DC. var. convolvuli
h; - ; pa: Convolvulus arvensis L.; B 1976; - .

482. Erysiphe cynoglossi (WALLR.) U. BRAUN
n.e.; - ; pa: Echium vulgare L., Symphytum officinale L.; B 1976 ut E. asperifoliorum; - .

483. Erysiphe depressa (WALLR.) SCHLECHT.

h; - ; pa: Arctium minus BERNH., A. tomentosum MILL.; B 1976; - .

- Erysiphe fischeri B 1976: s. E. cichoracearum.

484. Erysiphe galeopsidis DC.

z; VIII; pa: Ballota nigra L.; B 1976, D & B 1977; HAL, B.

s; - ; pa: Lamium maculatum L.; B 1976; - .

485. Erysiphe galii BLUMER

s; - ; pa: Galium odoratum (L.) SCOP.; B1976; - .

- Erysiphe graminis B 1976: s. Blumeria graminis.

486. Erysiphe heraclei DC.

z; - ; pa: Anthriscus sylvestris (L.) HOFFM., Pastinaca sativa L., Torilis japonica (HOUTT.) DC.; B 1976; - .

n.e.(1); - ; pa: Daucus carota L.; B 1976; - .

- Erysiphe hyperici B 1976: s. Microsphaera hypericacearum.
- Erysiphe martii B 1976: s. Microsphaera trifolii.
- Erysiphe montagnei B 1976, D & B 1977: s. E. cichoracearum.

487. Erysiphe polygoni DC.

h; - ; pa: Polygonum aviculare L.; B 1976; - .

- Erysiphe ranunculi B 1976: s. E. aequilegiae.

488. Erysiphe sordida JUNELL

h; - ; pa: Plantago major L.; B 1976; - .

489. Fimaria hepatica (BATSCH ex PERS.) BRUMM.

s(1); XI/74; s: Kot; H; JE.

- Geoglossum hirsutum S 1832, GA 1856: s. Trichoglossum hirsutum.
- Geopyxis pustulata G 1957a: s. Tarzetta culpularis.

490. Gyromitra ancilis (PERS. : FR.) KREISEL - Schildförmige Lorchel

Syn. = Discina perlata (FR.) FR.

s(2): Köllmer Weg, J9; IV/71, V/71; x: Pinus; H; JE.

491. Gyromitra esculenta (PERS. : FR.) FR. - Frühjahrs-Lorchel

z(B); IV-V; t, Na: Pinus, Mi: Pinus/Quercus/Tilia, x: Pinus; G 1957a/15 ut Helvella esculenta, H, D, A; JE, A.

492. Helvella acetabulum (L.) QUEL. - Hochgerippte Lorchel

z(B,L); V-VI; t, Mi: Pinus/Quercus/Betula; G 1957a/13 ut Acetabula vulgaris, H, LA, A; JE, A.

493. Helvella atra HOLMSK. : FR. - Schwarze Lorchel

Syn. = Leptopodia atra (KÖNIG ex FR.) BOUD.

s(4): L, J3; VIII/70, IX/74, X/77; t, La, Mi; H; JE.

494. Helvella bulbosa (HEDW. : FR.) KREISEL - Langfuß-Lorchel

Syn. = Macroscyphus macropus (PERS. : FR.) S.F. GRAY

0; VI-X; t, Mi; G 1957a/14 ut Macropodia macropus; - .

495. Helvella crispa (SCOP.) : FR. - Herbst-Lorchel

h(L); (VIII) IX-X(XI); t, La: Fagus, Quercus/Fagus, Quercus/Carpinus, Mi: Quercus/Pinus, Pinus/Betula/Quercus; G 1957a/14, SCH 1958, H, LA, D 1977, A; JE, A.

496. Helvella elastica BULL. : FR. - Elastische Lorchel

Syn. = Leptopodia elastica (BULL. ex ST.-AM.) BOUD.

0; VII-X; t, Mi; G 1957a/14, SCH 1958; - .

497. Helvella ephippum LEV. - Sattel-Lorchel

Syn. = Leptopodia ephippum (LEV.) BOUD.

s(1); IX/74; t, Mi; H; JE.

- Helvella esculenta G 1957a: s. Gyromitra esculenta.

498. Helvella lacunosa AFZ. : FR. - Gruben-Lorchel

s(3): S Waldheil, NO-T., SW-T.; IX/70, X/70, IX/77, V-X; t, Na: Pinus, La: Fagus;

G 1957a/15, SCH 1958 (incl. Peziza macropus-Angabe), H; JE.

499. Helvella villosa (HEDW. ex O.K.) DISSING & NANNF.
Syn. = Cyathipodia villosa (HEDW. ex O.K.) BOUD.
s(1): S-T.; IX/77; t, La: Quercus/Carpinus; H; JE.

500. Humaria hemisphaerica (WEBER in WIGGERS : FR.) FUCK. - Halbkugeliger Borstenbecherling
z(L); VI-IX(XI); t, La: Quercus, Mi; Na: Pinus; S 1807/24 ut Peziza hemisphaerica, G 1957a/12 ut Lachnes hemisphaerica, H; H.

501. Hydnotria tulasnei BERK. & BR. - Rotbraune Rasentrüffel
0; VII; t, Mi: Pinus/Quercus/Quercus ru./Carpinus/Betula; G 1957a/15; - .

502. Hymenoscyphus caudatus (KARST.) DENNIS
n.e.(1): J3; IX/76; s: tote Blä.; H; JE.

503. Hymenoscyphus fructigenus (BULL. : FR.) S.F. GRAY - Fruchtschalen-Becherling
Syn. = Helotium fructigenum (BULL. : FR.) FUCK.
n.e.(4): SO-T., L, J26; IX/72, IX/74, X/87; s: auf Früchten von Quercus und Carpinus; H, LA/D, R, SY; HAL, JE.

504. Hymenoscyphus scutula (PERS. : FR.) PHILL. - Schildförmiger Stengel-Becherling
n.e.(1): J41; X/73; s: tote Krautstengel; H; JE.

505. Hypocrea citrina (PERS. : FR.) FR. - Zitronenfarbiger Pustelpilz
n.e.(2): Zentral-T., S-T.; IX/76, IX/78; x/pe: Quercus, Betula; H; JE.

506. Hypoxylon fragiforme (SCOP. : FR.) KICKX - Rötliche Kohlebeere
z(B,L); p; x: Fagus, Quercus; OES 1988, A; A.

- Lachnea hemisphaerica G 1957a: s. Humaria hemisphaerica.
- Lachnea scutellata G 1957a: s. Scutellinia scutellata.

507. Lamprospora wrightii (BERK. & BR.) SEAVER
s(2): S-T.; XII/74; pa: Amblystegium serpens (L. ap. HEDW.) BR. eur.; H; JE.

- Leotia circinans S 1806, S 1832, GA 1856: s. Cudonia circinans.

508. Leptosphaeria acuta (FR.) KARST. - Zugespitzter Kugelpilz
n.e.(1): O-T.; V/92; s: an Urtica dioica-Stengeln; A; - .

- Macropodia macropus G 1957a: s. Helvella bulbosa.

509. Microsphaera alphitoides GRIFFON & MAUBL. - Eichen-Mehltau
g(B,L); VII-XI; pa: Quercus; H, B 1976, D & B 1977, A, OES 1988, SY 1990; HAL, JE, B, A.

510. Microsphaera berberidis (DC.) LEV.
h; X; pa: Berberis; B 1976, LU; - .

511. Microsphaera divaricata (WALLR.) LEV.
z(L); - ; pa: Frangula alnus MILL.; B 1976, OES 1988; - .

512. Microsphaera friesii LEV.
z; - ; pa: Rhamnus cathartica L.; B 1976; - .

513. Microsphaera grossulariae (WALLR.) LEV.
h; - ; pa: Ribes uva-crispa L.; B 1976; - .

514. Microsphaera hypericacearum U. BRAUN
h; - ; pa: Hypericum perforatum L.; B 1976 ut Erysiphe hyperici; - .

515. Microsphaera hypophylla NEVOD.
n.e.(1): J12; - ; pa: Quercus p.; B 1976; - .

- Microsphaera mougeotii 1976: s. Arthrocladiella mougeotii.

516. Microsphaera trifolii (GREV.) U. BRAUN
n.e.; - ; pa: Trifolium pratense L., T. hybridium L., Melitotus alba MED., Robinia; B 1976 ut Erysiphe martii; - .

517. Mollisia melaleuca (FR.) SACC. - Schwarzweißer Weichbecherling
n.e.(3): L, SW-T.; IV/72, V/74, VI/74; x: Quercus; H, LA/H; HAL, JE.

518. Morchella elata FR. - Spitz-Morchel
Syn. = M. conica PERS.

s(1): J9; V/71, IV-V; - ; G 1957a/15, H; HAL.

519. Morchella esculenta (L.) PERS. - Speise-Morchel
s(B)(1): Waldheil; IV/72, IV-V; t, La: Quercus; G 1957a/15, DITTRICH/H; JE.

520. Morchella gigas (BATSCH) PERS. : FR. - Halbfreie Morchel
Syn. = Mitrophora semilibera (DC. : FR.) LEV.
s(1): AGN; V/89; t, Crataegus/Prunus spinosa-Hecke; A; A.

521. Orbilia xanthostigma (FR.) FR. - Gelbes Knopfbecherchen
n.e.(1): J3; VII/72; x: Quercus; H; JE.

522. Otidea alutacea (PERS.) MASSEE - Ledergelber Öhrling
s(2): J25; VIII/77, VIII/79; t, La: Fagus; H; JE.

523. Otidea grandis PERS.
s(1): J25; IX/74; t, La: Fagus; H; JE.

- Otidea onotica (PERS. :FR.) BON. - Eselsohr
G 1957a/13 ?
- Otidea leporina (FR.) FUCK.
S 1807/25 et SCH 1958 ut Peziza leporina ?
- Otidea umbrina (PERS.) BRES.
G 1957a/13 ? , SCH 1958 ut Peziza cochleata ?
- Peziza aurantia SCH 1958: s. Aleuria aurantia.

- Peziza badia PERS. : FR. - Kastanienbrauner Becherling
G 1957a/13 ut Plicaria badia ? SCH 1958 ?
- Peziza cochleata SCH 1958: s. Otidea umbrina.
- Peziza hemisphaerica S 1807: s. Humaria hemisphaerica.
- Peziza lentifera var. ß L 1761: s. Cyathus striatus.
- Peziza leporina S 1807/25 et SCH 1958: s. Otidea leporina.
- Peziza lutescens S 1807/26: gestielter Ascomycet auf Holz.
- Peziza macropus SCH 1958: s. Helvella lacunosa.

524. Peziza michelii (BOUD.) DENNIS - Gelbfleischiger Lila-Becherling
Syn. = P. plebeia (LE GAL) NANNF.
z(L); VI-IX; t, La: Fagus, Quercus, Mi, Na: Pinus; H, R; JE.

- Peziza porosa S 1807/ 25: n.d.

525. Peziza succosa BERK. - Gelbmilchender Becherling
s(1); S-T.; X/77; t, Mi: Quercus/Pinus; H; JE.

- Plicaria badia G 1957a: s. Peziza badia.

526. Podosphaera clandestina (WALLR. : FR.) LEV. var. clandestina
z; - ; pa: Crataegus, C. monogyna JACQ.; B 1976, A; A.

526a. Podosphaera clandestina var. aucupariae (ERIKSS.) U. BRAUN
Syn. = P. aucupariae ERIKSS.
n.e.(1): L; VIII/77; pa: Sorbus; H; JE.

527. Pulvinula constellatio (BERK. & BR.) BOUD. - Rotleuchtender Kissenbecherling
s(3): J10; VIII/74, IX/77; t, nackter Boden; H; JE.

528. Rhizina undulata FR. : FR. - Wurzellorchel
0; - ; t, Na; GA 1856/140; - .

529. Rhytisma acerinum (PERS. ex ST.-AM.) FR. - Ahorn-Runzelschorf
g(B, L); VIII-XII; pa: Acer ps., Acer pl.; KRUG & BLUMRICH 1982, SY 1990, A; A.

530. Rutstroemia firma (PERS.) KARST. - Zäher Stromabecherling
n.e.(2): J3, W-T.; V/78, XI/92; x: Quercus; H, A; JE.

531. Sawadaia bicornis (WALLR. : FR.) HOMMA
n.e.; - ; pa: Acer ps.; B 1976 ut Uncinula bicornis; - .

- Sclerotinia pseudotuberosa G 1957a: s. Ciboria batschiana.

532. Sclerotinia tuberosa (HEDW. : FR.) FUCK. - Anemonenbecherling
n.e.(B)(2): L; IV/89, IV-V; s: Rhizome von Anemone nemorosa L.; G 1957a/15,

D 1977, A; A.

533. Scutellinia scutellata (L.) LAMBOTTE - Schild-Borstling
s(1): J4; VII/74; t, x: Pinus; G 1957a/12 ut Lachnea scutellata, H; JE.

534. Sepultaria arenosa (FUCK.) BOUD. - Kleinsporiger Sandborstling
n.e.(2); VII/74, XI/74; t, Na: Pinus, Mi: Pinus/Betula; H; H.

535. Spathularia flavida PERS. : FR. - Dottergelber Spateling
0; - ; - ; S 1806/381; - .

- Sphaeria capitata S 1807, S 1832: s. Cordyceps spec.
- Sphaeria ophioglossoides S 1806: s. Cordyceps ophioglossoides.
- Sphaeria rosea S 1806/349: n.d.
- Sphaerotheca erigerontes-canadensis B 1976: s. S. fusca.

536. Sphaerotheca fusca (FR.) BLUMER emend. U. BRAUN
n.e.; - ; pa: Conyza canadensis (L.) CRONQUIST, Taraxacum officinale WIGG.; B 1976 ut S. erigerontes-candensis; - .

537. Sphaerotheca pannosa (WALLR. : FR.) LEV.
n.e.; - ; pa: Rosa canina L.; B 1976; - .

538. Sphaerotheca plantaginis (CAST.) JUNELL
h; - ; pa: Plantago lanceolata L.; B 1976; - .

539. Tarzetta catinus (HOLMSK. ex FR.) KORF & ROG. - Tiegelförmiger Kelchbecherling
Syn. = Pustularia catinus (HOLMSK. ex FR.) FUCK.
n.e.(3); IX/72, IX/74; t, La: Fagus, Mi: Fagus/Quercus/Pinus; H; JE.

540. Tarzetta cupularis (L.) LAMBOTTE - Kerbrandiger Kelchbecherling
Syn. = Pustularia cupularis (L.) FUCK.
z; (V) VII-IX; t, La: Fagus, Mi: Fagus/Quercus/Pinus; G 1957a/14 ut Geopyxis pustulata, H; JE.

541. Tricharina gilva (BOUD.) ECKBLAD - Brandstellen-Borstling
n.e.(1): S-T.; IX/76; t, ausgetrocknete Pfütze; H; JE.

542. Trichoglossum hirsutum (PERS. : FR.) BOUD. - Gemeine Haarzunge
0; - ; auf Waldwiesen; S 1832/625 ut Geoglossum hirsutum (Deut. GA 1856/132: Geoglossum hirsutum), BEI 1899/251 ut Clavaria atra; - .

543. Trichophaea hemisphaerioides (MOUTON) GRADDON - Halbkugeliger Borstling
n.e.(1): Waldrand Lieskau; VIII/87; t, Mi: Quercus/Pinus; O; O.

544. Trichophaea woolhopeia (CKE. & PHILL.) BOUD.
Syn. = Humaria woolhopeia (CKE. & PHILL.) ECKBLAD
s(1); XI/74; t, nackter Boden, Mi; H; JE.

- Tubera cervina BU 1721: s. Elaphomyces granulatus.
- Uncinula bicornis B 1976: s. Sawadaia bicornis.

545. Ustulina deusta (HOFFM. : FR.) PETRAK - Gemeiner Brandfladen
Syn. = Hypoxylon deustum (HOFFM. : FR.) GREV.
z(L); p; x/pe: Quercus, Betula, Fagus; G 1957a/12 ut U. vulgaris, H, HE, D 1977; HAL, JE.

- Ustulina vulgaris G 1957a: s. U. deusta.

546. Xylaria hypoxylon (L.) GREV. - Geweihförmige Holzkeule
g(B,L); p; x: Fagus, Betula, Quercus, Tilia; L 1783/303 ut Clavaria hypoxylon, G 1957a/12, SCH 1958, H, A; A.

547. Xylaria polymorpha (PERS. : FR.) GREV. - Vielgestaltige Holzkeule
h(L); p; x: Fagus, Quercus; G 1957a/12, SCH 1958, D 1977, A; A.

4.1.3 Deuteromycetes

548. Calcarisporium arbuscula PREUSS
n.e.(3); IX/77, X/77; pa: Lactarius quietus, Russula nigricans, R. fellea; H; - .

549. Ceriomyces aurantiacus (PAT.) SACC. - Anamorphe von Laetiporus sulphureus
s(2): J4; V/88, V/90; x/pe: Robinia; A; A.

550. Coryne sarcoides (FR.) BON.
z(B); X-XI, x: Quercus, Betula, Fagus; G 1957a/12, A; - .

551. Hormomyces abietinus KARST. - Anamorphe von Dacryomyces stillatus
n.e.(1): J12; XII/88; x: Pinus; G 1957a/16 ut Dacryomyces deliquescens, A; A.

- Sepedonium chrysospermum: s. Apiocrea chrysosperma (4.1.2.).

552. Stephanoma strigosum WALLR.
n.e.(2): L, J25; VIII/79; pa: Humaria hemisphaerica; H; JE.

553. Tubercularia vulgaris TODE: FR. - Conidienstadium von Nectria cinnabarina
n.e.(3): J5, WT, J3; IX/90, X/94, I/95; x: Acer ps.; A, KNO; - .

4.2 Oomycota

554. Albugo amaranthi (SCHW.) O. K.
n.e.(1): Heidesee; VIII/79; pa: Amaranthus retroflexus L.; H; JE.

555. Peronospora arenariae (BERK.) TUL.
n.e.(1): J2; V/77; pa: Moehringia trinervia (L.) CLAIRV.; H; JE.

4.3 Myxomycota

556. Arcyria denudata (L.) WETTST.
n.e.(1): J25; VIII/72, XI; - ; H; - .

557. Didymium melanospermum (PERS.) MACBR.
n.e.(1): J13; X/86; auf Fagus; O/SCHNITTLER; O.

558. Fuligo septica (L.) WIGG. - Gerberlohe
z(B,L); VI-IX; auf Grashalmen; OES 1988, A, KNO; A.

559. Lycogala epidendrum (L.) FR. - Blutmilch-Schleimpilz
h(L); V-XI; auf Pinus, Fagus, Sorbus, Betula; BU 1721/203 ut "Lycoperdon epidendron, miniatum fundens pulverem." (Deut. L 1761/222: Lycoperdon epidendrum), L 1721/222 et L 1783/304 ut Lycoperdon epidendrum, H, A; JE, A.

560. Mucilago crustacea WIGGERS
n.e.(3): J5, B(J18, J31); X/90, XI/90, XI/95; auf Pflanzenstengeln und Rubusranken; A; - .

561. Physarum nutans PERS.
n.e.(1); - ; - ; O; - .

562. Reticularia lycoperdon BULL.
n.e.(3): J27, J29; V/92; auf Pinus; A; - .

563. Stemonites fusca ROTH
n.e.(1): J13; VI/88; auf Pinus; A; A.

5. Auswertung
5.1 Ökologische Gruppierung
5.1.1 Mykorrhizapilze

Fast überall in der Dölauer Heide dominieren Mischwälder, so daß es durch Geländebeobachtungen meist nicht eindeutig möglich ist, die Partnerschaft zwischen den Mykorrhizapilzen und einzelnen Gehölzen zu ermitteln. Spezielle Untersuchungen, z. B. Freilegen des Mycels und Bestimmungen der damit verbundenen verpilzten Kurzwurzeln, konnten aus Zeitgründen nicht durchgeführt werden. Eine Zuordnung der Partner wird auch durch die Tatsache erschwert, daß über obligate oder fakultative Bindung mancher Pilze an einen Symbionten und über das Partnerspektrum der Pilze Kenntnislücken vorhanden sind. Die Arten der Gattung Entoloma wurden z. B. in die Gruppe der saprophytischen Pilze aufgenommen, obwohl die Mykorrhizabildung bei einigen Arten nicht ganz ausgeschlossen ist. Alle Aussagen zur Bindung der Pilze an bestimmte Gehölze sind also mit einer gewissen Unsicherheit behaftet und sollen als Erfahrungswerte auf der Basis der eigenen Geländebeobachtungen verstanden werden. Daß hierbei die allgemein bekannten Tatsachen der Partnerschaft mit einfließen und daß die Aussagen nur für das Untersuchungsgebiet gemacht werden können, ist selbstverständlich.

Tab. 1: Übersicht zu Mykorrhizapilzen und deren Symbiosepartner im Untersuchungsgebiet. Von den 132 nachgewiesenen Mykorrhizapilzen konnten 40 Arten wegen fehlender Angaben keinen Partnergehölz zugeordnet werden.

Phytobiont	Mycobiont	
Quercus	Amanita phalloides	Lactarius serifluus
	Boletus erythropus	Lactarius vellereus
	Boletus fechtneri	Lactarius volemus
	Cantarellus friesii	Russula atropurpurea
	Gyroporus castaneus	Russula laurocerasi
	Hygrophorus quercetorum	Russula melitodes
	Inocybe asterospora	Russula nigricans
	Inocybe patouillardii	Russula pectinatoides
	Laccaria tortilis	Russula virescens
	Lactarius decipiens	Scleroderma areolatum
	Lactarius quietus	Xerocomus rubellus
Quercus und Betula	Hebeloma crustuliniforme	Russula amoenoleus
	Lactarius tabidus	
Quercus und Fagus	Boletus appendiculatus	
	Cortinarius infractus	Russula fellea
	Hebeloma sinapizans	Russula grisea
	Inocybe geophylla	Tricholoma lascivum
	Laccaria amemethysta	Tricholoma sulphureum
	Russula cyanoxantha	Xerocomus subtomentosus
Quercus und Pinus	Amanita pantherina	Tricholoma saponaceum
	Lactarius camphoratus	Tricholoma terreum
	Tricholoma argyraceum	Xerocomus badius

Quercus, Pinus und Betula	Amanita rubescens	Russula ochroleuca
	Paxillus involutus	Russula puellaris
Quercus, Pinus und Fagus	Amanita citrina	Laccaria laccata
	Amanita excelsa	Xerocomus chrysenteron
Betula	Lactarius glyciosmus	Russula aeruginea
	Lactarius pubescens	Russula nitida
	Lactarius torminosus	Russula pulchella
	Lactarius turpis	Russula versicolor
	Leccinum scabrum	Tricholoma fulvum
Fagus	Lactarius blennius	
Populus	Leccinum duriusculum	Tricholoma populinum
Alnus	Alnicola melinoides	Lactarius obscuratus
Pinus und Fagus	Boletus edulis	Cantharellus cibarius
Pinus und Betula	Amanita muscaria	Hebeloma mesophaeum
Pinus	Chroogomphus rutilus	Russula emetica
	Gomphidius roseus	Russula lutea
	Inocybe dulcamara	Russula sardonia
	Laccaria bicolor	Scleroderma citrinum
	Lactarius deliciosus	Suillus bovinus
	Lactarius helvus	Suillus granulatus
	Lactarius rufus	Suillus luteus
	Rhizopogen obtextus	Thelephora palmata
	Russula adusta	Thelephora terrestris
	Russula coerulea	Tylopilus fellus
(Auffallend ist das völlige Fehlen solcher für Kiefernwälder typischen Arten wie Tricholoma equestre und Suillus variegatus.)		
Larix	Suillus grevillei	Tricholoma psammopun
	Suillus viscidus	

Für folgende Arten liegen aus dem Untersuchungsgebiet keine Angaben zu ihren Mykorrhizapartnern vor:

Boletus impolitus
Boletus piperatus
Boletus radicans
Cantharellus tubaeformis
Craterellus cornucopioides
Elaphomyces granulatus
Gyroporus cyanescens
Hebeloma mesophaeum
Hebeloma radicosum
Hebeloma sacchariolens
Hydnum repandum
Inocybe fastigata
Inocybe flocculosa
Inocybe griseolilacina
Inocybe haemacta
Inocybe lanuginosa
Inocybe petiginosa
Lactarius glaucescens
Lactarius subdulcis
Leccinum nigrescens
Pisolithus arhizos
Pseudocraterellus cinereus
Russula acrifolia
Russula atrorubens
Russula badia
Russula delica
Russula densifolia
Russula foetens
Russula fragilis
Russula ionochlora
Russula parazurea
Russula rosea
Russula velenovskyi
Russula vesca
Russula xerampelina
Sarcodon imbricatus
Scleroderma verrucosum
Thelephora caryophyllacea
Tricholoma inocybeoides
Tricholoma sejunctum
Xerocomus spadiceus

5.1.2 Terrestrische Saprophyten

Die Bindung terrestrischer Saprophyten an bestimmte Gehölze ist deutlich geringer als bei Mykorrhizapilzen. Um diese Arten nach ökologischen Gesichtspunkten zu gruppieren, wurden sie verschiedenen Standorttypen zugeordnet. Dabei beruhen die Angaben nur auf allgemeinen Geländebeobachtungen und nicht auf einer genauen Vegetationsanalyse. Die aus soziologischer Sicht unzureichende Charakterisierung der Waldgesellschaften soll nur als Ansatz für eine umfangreiche Bearbeitung gelten. Die Angaben beruhen auf eigenen Funden, da besonders bei publizierten Quellen genaue Angaben zum Standort fehlen. Insgesamt konnten 130 Arten nachgewiesen werden.

Tab. 2: Terrestrische Saprophyten in den verschiedenen Standorttypen der Dölauer Heide. Die in ihren Vorkommen auf einen bestimmten Standorttyp beschränkten Arten sind *kursiv* geschrieben.

Standort	Pilzarten	
1. lichter, trockener Pinus-Forst mit Rubus, Symphoricarpos und Laubhölzern wie Quercus, Betula, Acer u.a. in der Strauchschicht	Agaricus campestris	*Geastrum pectinatum*
	Bovista plumbea	*Gyromitra esculenta*
	Calocybe carnea	Langermannia gigantea
	Calocybe gambosa	Lepiota aspera
	Calvatia utriformis	Lepista flaccida
	Clitocybe phyllophila	Lepista nebularis
	Clitocybe sinopica	Marasmius oreades
	Coltricia perennis	Rhodocybe gemina

2. Mischbestand von Pinus und Quercus mit Rubus, Symphoricarpos und Laubhölzern wie Betula, Acer u. a. in der Strauchschicht	Agaricus campestris Agrocybe erebia Agrocybe praecox Calocybe carnea Calocybe gambosa *Clitocybe fragrans* *Clitocybe quercina* *Coprinus impatiens* *Disciotis venosa* Geastrum fimbriatum Geastrum rufescens *Geastrum triplex* Helvella acetabulum Langermannia gigantea	Lepista flaccida Lepista irina Lepista nebularis *Limacella guttata* *Limacella illinata* Lycoperdon perlatum *Lycophyllum fumosum* Marasmius oreades Panaeolus foenisecii Phallus impudicus Pholiola lenta Rhodocybe gemina Stropharia caerulea
3. Pinus-Jungbestand mit stellenweise Rubus-Gestrüpp	Calvatia excipuliformis Helvella lacunosa	Macrolepista procera Marasmius oreades
4. Mischbestand von Pinus und Quercus rubra mit Rubus in der Strauchschicht	Geastrum fibriatum Lepiota aspera Lepista flaccida	
5. thermophile Saumgesellschaft im Übergangsbereich Wald/Xerothermrasen mit Pinus, Ligustrum, Prunus spinosa, Evonymus europaea, Euphorbia cyparissias, Sedum maximum, Festuca cinera s.l. u. a.	*Entoloma sepium* Geastrum minimum Geastrum pedicellatum Marasmius oreades Sepultaria arenosa *Tulostoma fimbriatium*	
6. anthropogen stark beeinflußter Waldrandbereich mit Pinus, Quercus, Rubus und Symphoricarpos sowie nitrophilen Pflanzen in der Krautschicht	*Macrolepiota rachodes var. hortensis* Lepista flaccida Lepista irina Lepista nebularis Lepista nuda	
7. Quercus-Bestand mit eingestreuten Kiefern sowie vereinzelt Laubhölzern wie Fagus, Tilia, Acer u. a. in der Saum- und Strauchschicht	*Agaricus abruptibulbus* Agrocybe praecox Calocybe gambosa Clitocybe alexandrii *Hydnotria tulasnei*	Lepista nuda Marasmius scorodonius Mycena galopus Mycena pura *Volvariella hypopithys*
8. Mischbestand von Fagus, Acer pseudoplatanus und Pinus mit schwach entwickelter Strauch- und Krautschicht	Calocype gambosa Calvatia excipuliformis Clitocype odora Collybia dryophila	Lepiota aspera Lepista nuda Mycena pura Peziza michelii

9. Quercus-Bestand mit anderen Laubhölzern wie Tilia, Carpinus, Acer, Corylus, Crateagus u.a. in der Baum- und Strauchschicht	*Agaricus lanipes* Agaricus silvicola Calocybe gambosa *Calocybe inornata* Calocybe odora Clitocybe alexandrii Clitocybe phyllophila Collybia dryophila Geastrum fimbriatum Helvella crispa	Lepiota aspera *Lepiota clypeolaria* Lepiota cristata Lepiota oreadiformis Lepista flaccida Lepista nebularis Lepista nuda Lycoperdon perlatum Mycena pura Peziza michelii Stropharia caerulea
9a. Galio-Carpinetum (nach DÖRFELT n.p.)	Calvatia excipuliformis *Melanoleuca humilis*	Volvariella murinella
9b. Carpino-Ulmetum (nach HIRSCH n.p.)	Agrocybe praecox Calocybe gambosa	
10. Quercus-Bestand mit Sambucus, Crataegus und Rubus in der Strauchschicht sowie nitrophilen Arten wie Urtica dioica, Geranium robertianum Impatiens parviflora u.a. in der Krautschicht	Agaricus silvicola Agrocybe erebia Clitocybe odora Collybia dryophila *Geastrum striatum* Helvella acetabulum Lepiota cristata Lepiota oreadiformis Lepista flaccida	Lepista nebularis Lepista nuda Macrolepiota procera Macrolepiota rachodes Mycena pura Panaeolus foenisecii Phallus impudicus Pholiota lenta
11. Mischbestand von Quercus und Fagus ohne Strauchschicht und mit schwach entwickelter Krautschicht	Agaricus silvicola Collybia dryophila Lepista flaccida Lycoperdon perlatum	Macrolepiota procera
12. Fagus-Forst ohne Strauchschicht und mit schwach entwickelter Krautschicht	*Agaricus langei* Calocybe gambosa Calocybe ionides *Clavulina rugosa* Clitocybe gibba Clitocybe odora Collybia dryophila Collybia peronata Geastrum fimbriatum Geastrum rufescens Helvella crispa Helvella lacunosa Lepiota clypeolaria Lepiota cristata	Lepista nuda Lycoperdon perlatum Macrolepiota procera *Melanophyllum haematosperum* *Mycena fagetorum* Mycena pura *Otidea alutacea* *Otidea grandis* Peziza michelii Rhodocybe gemina Stropharia caerulea Tarzetta catinus Tarzetta cupularis

13. feuchte Senke mit Alnus, Betula, Frangula alnus und Quercus	Agaricus silvicola	
14. Betula-Aufforstungs-fläche auf Sandboden	*Agaricus bitorquis* *Coprinus atramentarius*	Leucoagaricus leucothites
15. Heckenstreifen mit Prunus spinosa und Crataegus	Entoloma clypeatum *Morchella gigas*	
16. nährstoffreiche Wiesenflächen	Clavatia excipuliformis Coprinus atramentarius	Lepista personata *Vascellum pratense*

5.1.3. Saprophyten auf Sonderstandorten

Die in diese Gruppe aufgenommenen 27 Arten sind nicht oder nicht ausschließlich durch ein unmittelbar terrestrisches Vorkommen oder eine xylophage Lebensweise gekennzeichnet.

Tab. 3: Saprophytische Pilzarten und ihre als Sonderstandorte bezeichneten Substrate.

Substrat	Pilzarten	
Pinus-Zapfen	Auriscalpium vulgare Strobilurus stephanocystis	Strobilurus tenacellus
Quercus-Blätter	Marasmius bulliardii Marasmius epiphyllus Mycena citrinomarginata	Marasmius metata Marasmius rapiolens
Blätter von Fagus u. Tilia	Marasmius bulliardii	
Quercus-Früchte	Hymenoscyphus fructigenus	Ciboria batschiana
Carpinus-Früchte	Hymenoscyphus fructigenus	
abgestorbene, vorjährige Stengel von Urtica dioica	Callorinia fusarioides Leptosphaeria acuta	
Kot	Clitocybe metachroa Fimaria hepatica Panaeolus sphinctrinus	Psathyrella prona Psathyrella subnuda
tote, krautige Pflanzenreste oder Gräser	Crepidotus pubescens Crinipellis stipitaria Hymenoscyphus caudatus Hymenoscyphus scutula	Marasmius graminum Tubaria furfuracea (auch terrestrischund an Holz)

Rhizome von Anemone nemorosa	Sclerotinia tuberosa
alter Bierdeckel	Crucibulum laeve (sonst meist an Holz)
Brandstelle	Pholiota carbonaria
Moose	Rickenella fibula

5.1.4 Holzbewohnende Saprophyten und Perthophyten

Insgesamt wurden 166 Holzzerstörer (s. 7.1) im Untersuchungsgebiet nachgewiesen, wobei für die meisten Arten Quercus-Holz das wichtigste Substrat darstellt. Hinsichtlich ihrer Substratbindung können für die Dölauer Heide fünf Gruppen holzzerstörender Pilze unterschieden werden:

1. nur an Quercus (31 spec.)
2. an Quercus und anderen Laubhölzern (34 spec.)
3. an Laubhölzer, aber nicht an Quercus (33 spec.)
3.1 nur an Betula (6 spec.)
3.2 nur an Fagus (2 spec.)
3.3 nur an Tilia (1 spec.)
3.4 nur an Sambucus (1 spec.)
3.5 nur an Alnus (1 spec.)
3.6 nur an Sorbus (2 spec.)
3.7 nur an Ulmus (1 spec.)
3.8 nur an Fraxinus (1 spec.)
3.9 nur an Robinia (2 spec.)
3.10 nur an Acer ps. (1 spec.)
3.11 nur an Berberis (4 spec.)
3.12 an zwei oder mehr Laubhölzern, aber nicht an Quercus (11 spec.)
4. an Laub- und Nadelhölzern (9 spec.)
5. an Nadelhölzern (28 spec.)
5.1 nur an Pinus (26 spec.)

Bei 27 Arten konnte das Substrat nicht eindeutig bestimmt werden, und 4 Arten kommen sonst überwiegend terrestrisch vor.

Hervorzuheben ist das gehäufte Auftreten thermophiler Arten (s. 5.1.7), von denen einige im hercynischen Trockengebiet auf Quercus-Holz beschränkt bleiben (vgl. DÖRFELT 1977). Als Mycocoenose gibt DÖRFELT das Myceno (inclinatae)-Hymenochaetum (rubiginosae) im Galio-Carpinetum des NSG Lindbusch an. Die Assoziation kommt auf Quercus-Stubben thermophiler Eichen- und Eichentrockenwälder vor und ist durch das durchgehende Auftreten von Mycena inclinata und Hymenochaete rubiginosa gekennzeichnet.

5.1.5 Phytoparasitische Kleinpilze

Die Angaben zu phytoparasitischen Pilzen beruhen überwiegend auf den Arbeiten von BRAUN (1976, 1978, 1982a) bzw. DÖRFELT und BRAUN (1977). Dort wurden auch auf Besonderheiten aufmerksam gemacht. Insgesamt sind für das Untersuchungsgebiet 72 Arten bekannt (Uredinales: 39, Erysiphales: 28, Ustilaginales: 2, Peronosporales: 2, Phacidiales: 1).

Rhytisma acerinum, der vor 10 Jahren nur im Südwestteil der Dölauer Heide vorkam (vgl. KRUG; BLUMRICH 1982), gilt als Bioindikator für SO_2-Immission. Im Vergleich zur Kartierung 1982 ist seit 1989 eine deutliche Wiederausbreitung der Art in Richtung Osten (Stadtnähe) erkennbar, was auf eine Abnahme der SO_2-Belastung schließen läßt.

Eine Gesamtübersicht der Wirtspflanzen wird unter 7.2 gegeben.

5.1.6 Weitere parasitische Arten

Zu dieser Gruppe gehören einige mycophile Arten (Apiocrea chrysosperma, Calcarisporium arbuscula, Cordyceps ophioglossoides, Cordyceps spec. (C. capitata/C. canadensis), Stephanoma strigosum, Volvariella surrecta, Xerocomus parasiticus) sowie mit Lamprospora wrightii auch eine bryophile Art.

Die Wirte sind in der Artenliste ersichtlich.

5.1.7 Thermophile Arten

Die klimatischen Verhältnisse im hercynischen Trockengebiet bedingen, daß im Untersuchungsgebiet viele Arten vorkommen, die in Deutschland als relativ wärmeliebend gelten. Dazu zählen:

- Mykorrhizapilze:	Boletus appendiculatus Boletus fechtneri Boletus impolitus Boletus radicans	Cantharellus friesii, Inocybe patouillardii Leccinum nigrescens
- terrestrische Saprophyten:	Agaricus langei Geastrum minimum Geastrum pectinatum Geastrum pedicellatum	Geastrum schmidelii Ramaria roellinii Volvariella murinella
- Holzzerstörer an Quercus:	Aleurodiscus disciformis Collybia fusipes Fistulina hepatica Ganoderma resinaceum Hymenochaete rubiginosa Mycena inclinata Peniophora quercina	Phellinus contiguus Phellinus robustus Phellinus torulosus Polyporus arcularius Stereum gausapatum Stereum rameale
- Saprophyten an Grasresten:	Crinipellis stipitaria	

5.2 Die Veränderung der Pilzflora

Die zahlreichen historischen Angaben zur Pilzflora der Dölauer Heide ermöglichen, daß Veränderungen über einen Zeitraum von 300 Jahren verfolgt werden können. Auch wenn ältere Angaben nicht in jedem Fall sicher deutbar sind, lassen sie oft wichtige Aussagen zu. So belegen z. B. die Angaben von Agaricus violaceus bei LEYSSER (1783) und Agaricus bicolor bei SPRENGEL (1807) das heute nicht mehr vorhandene Vorkommen einer violetten Cortinarius-Art, obwohl sie keiner Art dieser Gattung genau zuzuordnen sind.

5.2.1 Artenrückgang

Betrachtet man das Auftreten von Mykorrhizapilzen in Bezug auf Veränderungen, so läßt sich besonders hier ein deutlicher Artenrückgang erkennen. Als Ursache wird die zunehmende Eutrophierung der Standorte angesehen. Eine aktuelle Rückgangstendenz zeigt sich gegenwärtig bei Cantharellus cibarius. Dieser in den vergangenen Jahrhunderten häufige Pilz wird von allen Autoren vor 1900 für das Untersuchungsgebiet angegeben. Seit 1970 konnten nur 5 Einzelnachweise des Pilzes erbracht werden. Sein Vorkommen in der Dölauer Heide ist als stark gefährdet anzusehen.

Der Rückgang zahlreicher hygrophiler Arten beruht auf dem Verschwinden der entsprechenden Biotope. Hiervon sind neben Mykorrhizapilzen auch Saprophyten betroffen. Hervorzuheben sind unter den hygrophilen Arten überwiegend montan verbreitete Pilze wie Cudonia circinans, Spathularia flavida und Cantharellus tubaeformis, die heute im Untersuchungsgebiet fehlen.

Bei holzzerstörenden Pilzen lassen sich im Vergleich zu Mykorrhizapilzen oder terrestrischen Saprophyten kaum Rückgangstendenzen erkennen (Ausnahmen: Abortiporus biennis, Polyporus umbellatus, Pseudohydnum gelatinosum).

Insgesamt beziehen sich 19 Arten nur auf Quellen vor 1900. Hinzu kommen mehrere Angaben ohne sichere Deutung, die wahrscheinlich heute nicht mehr vorkommende Arten betreffen. Weitere 65 Arten wurden letztmalig bei GRÖGER (1957a) bzw. SCHINDLER (1958) erwähnt. Alle Arten ohne Angaben nach 1960 sind in einer Übersicht unter 7.3 zusammengestellt.

5.2.2 Ausbreitung von Arten

Eine Ausbreitung von Mykorrhizapilzen kann nur bei an Larix gebundenen Arten festgestellt werden. Suillus grevillei, als Begleiter von Larix in Mitteleuropa eingeschleppt, wurde bereits von SPRENGEL (1807) für die Dölauer Heide genannt. Auch gibt GRÖGER (1957a) den Pilz für die vereinzelt im Untersuchungsgebiet stehenden Lärchen an. In jüngster Zeit erhält die Art durch verstärkten forstlichen Anbau von Larix eine Förderung. Seit 1987 bzw. 1988 sind auch Vorkommen von Suillus viscidus und Tricholoma psammopun bekannt.

Zahlreiche Saprophyten, besonders nitrophile Arten, werden durch den hohen Eutrophierungsgrad gefördert. Auf zusätzliche anthropogene Veränderungen in den Randgebieten läßt sich das gehäufte Auftreten von Lepista-Arten zurückführen, die zum Teil auf Laubhaufen und Gartenabfällen wachsen. Dies trifft vor allem auf Lepista nuda, L. flaccida und L. nebularis zu. GRÖGER (1957a) gibt für L. nebularis nur zwei Nachweise an. L. flaccida wird von GRÖGER nicht erwähnt, jedoch beziehen sich beide unter L. gilva geführten Funde wahrscheinlich auf diese Art. L. irina (seit 1981) und L. personata (seit 1986) kommen als weitere Vertreter der Gattung im Untersuchungsgebiet vor. Alle Arten zeigen eine deutliche Häufung in den Randgebieten (s. Karte 2). Die zahlreichen Funde im Bereich der Bischofswiese und des Lindbusches lassen sich wahrscheinlich auf die von Natur aus nährstoffreichen Bodenverhältnisse, aber auch auf einen Nährstoffeintrag aus der Luft bzw. von den angrenzenden Ackerflächen zurückführen.

Die Varietät hortensis von Macrolepiota rachodes wächst nur auf Gartenabfällen und angelegten Komposthaufen im Waldrandbereich. Ihr Vorkommen ist damit ausschließlich durch anthropogene Veränderungen bedingt.

Das starke Auftreten zahlreicher holzzerstörender Arten beruht auf einem großen Angebot an Altholz. Die mangelnde Vitalität vieler Baumbestände fördert dabei sogenannte Schwächeparasiten, wie Heterobasidion annosum und Armillaria mellea, die perthophytisch an lebende Bäume übergehen (s. Karte 3).

Auffallend ist die gegenwärtige Ausbreitung von Fomes fomentarius. Der im Untersuchungsgebiet nur an Betula vorkommende Pilz wurde zwar bereits von LEYSSER (1761) angegeben, konnte jedoch erst wieder seit 1988 nachgewiesen werden. Auch Vorkommen von Trametes hirsuta sind bereits GARCKE (1856) für die Dölauer Heide bekannt. Danach wird der Pilz erst 1973 wiedergefunden (DÖRFELT 1977). Dieses zeitweilige Fehlen einiger holzzerstörender Arten läßt sich auf die Nutzung des anffallenden Bruchholzes, besonders nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, zurückführen. Auch das Fehlen weiterer auffälliger Holzzerstörer, wie Gloeophyllum sepiarium, G. odoratum, Phellinus robustus, Ganoderma lipsiense

oder Pycnoporus cinnabarinus, bei GRÖGER (1957a) läßt sich dadurch erklären.

Die in den letzten Jahren entstandenen Kahlschläge fördern solche als heliophil bezeichneten Arten wie Pycnoporus cinnabarinus, Trametes hirsuta und Schizophyllum commune. Diese Arten sind in der Lage, die häufige Austrocknung des Substrates an diesen Standorten gut zu tolerieren.

Es soll auch die Ausbreitung von Hirneola auricula-judae angeführt werden. Der heute häufige Pilz wächst vorwiegend auf Holz von Sambucus nigra und wurde erstmals 1974 von HIRSCH (n. p.) für die Dölauer Heide angegeben. Der Grund für die Ausbreitung dieses Holzzerstörers liegt in der starken Eutrophierung des Untersuchungsgebietes, wodurch Sambucus nigra als nitrophile Art gefördert wird. Auf das dadurch in größeren Mengen vorhandene Sambucus-Bruchholz gehen mit Lycoperdon pyriforme und Phellinus contiguus auch Arten über, die sonst Quercus-Holz besiedeln(vgl. Karte 2).

5.3 Floristische Besonderheiten

Die Einstufung einer Art als "floristische Besonderheit" besitzt sicher subjektiven Charakter und ist aus lokaler Sicht zu betrachten. Die Auswahl erfolgte nach folgenden Kriterien:

- in Deutschland bzw. in Sachsen-Anhalt seltene oder gefährdete Arten,
- geographisch bedeutsame Vorkommen,
- Besonderheiten in Bezug auf das Substrat (bei Holzzerstörern).

In der folgenden Übersicht wird die Gefährdung der Arten nach den Roten Listen für Sachsen-Anhalt (DÖRFELT; TÄGLICH 1992) und für Deutschland (DGfM; NABU, ed. 1992) aufgeführt. Dort sind mit 64 Arten 13,3% aller Macromyceten des Untersuchungsgebietes aufgeführt.

Auch die nach Bundesartenschutzverordnung geschützten Sippen sind berücksichtigt. Liegen keine aktuellen Funde (ab 1970) mehr vor, wird das Jahr des letzten Nachweises angegeben.

Verwendete Abkürzungen:

Sa.-A. = Sachsen-Anhalt,
BASchV = Bundesartenschutzverordnung,
ENW = Erstnachweis.

Die Gefährdungskategorien werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:

0 ausgestorben oder verschollen (im Gebiet seit 1950 nicht mehr angetroffen, früher aber mit Sicherheit nachgewiesen),

1 vom Aussterben bedroht (nur noch 1-3 Fundorte im Gebiet, starker Rückgang kann dokumentiert werden durch Standortbindung oder historische Nachweise der früheren weiteren Verbreitung),

2 stark gefährdet (noch mehr als 3 Fundorte im Gebiet, auffallende Rückgangstendenz, dokumentiert durch enge Bindung an gefährdete Biotope oder historische Nachweise),

3 gefährdet (nachweislich rückläufige Arten, die noch nicht selten sind),

P potentiell gefährdet (seltene Arten mit 1-3 Fundorten im Gebiet, Biotope im Prinzip ungefährdet, jedoch potentiell vom Aussterben bedroht durch unvorhersehbare Eingriffe an den wenigen Lokalitäten.

Tab.4: Floristische Besonderheiten

Artname	RL Sa.- A.	RL BRD	Schutz nach BASchV	letzter Nachweis	Anmerkung
Agaricus lanipes	P	-	-		
Aleurodiscus disciformis	-	3	-		
Bolbitius reticulatus	P	-	-	1956	
Boletus appendiculatus	2	2	X		
Boletus edulis	-	-	X		
Boletus fechtneri	P	2	X		
Boletus impolitus	3	2	-	1956	
Boletus radicans	3	3	-	1952	
Calocybe ionides	-	3	-		
Cantharellus cibarius	3	3	X		
Cantharellus friesii	1	2	X	1957	ENW: Sa.-A. (SCHINDLER 1958)
Cantharellus tubaeformis	3	-	X	1856	montan-submontan verbreitete Art, sonst in den Trockengebieten fehlend
Clathrus archeri	-	-	-		seit 1960 in Ostdeutschland, sich einbürgernd und ausbreitend
Clavaria argillacea	-	3	-	1856	
Craterellus cornucopioides	3	3	-	1954	
Crepidotus pubescens	P	-	-	1956	ENW: Sa-A (GRÖGER 1957, det. PILAT)
Cudonia circinans	0	3	-	1832	ENW: Sa-A meist in montanen Fichtenwäldern, in Ostdeutschland kein Nachweis aus dem 20. Jhd.
Disciotis venosa	-	3	-	1951	
Entoloma myrmecophilum	-	-	-		ENW: Ostdeutschland (KREISEL 1987)
Galerina marginata	-	-	-		Nach KREISEL (1987) ist Quercus als Substrat noch unbekannt
Ganoderma resinaceum	2	2	-		
Geastrum floriforme	2	2	-	1956	

Geastrum coronatum	3	-	-	1956	
Geastrum minimum	-	3	-		
Geastrum pedicellatum	1	2	-		
Geastrum schmidelii	-	2	-	1953	
Gomphidius roseus	2	3	-	1950	
Grifola frondosa	-	3	-		
Gyroporus castaneus	2	2	-		
Gyroporus cyanescens	2	3	-	1953	
Helvella atra	-	3	-		
Hydnotria tulasnei	P	3	-	1956	
Hygrocybe conica	-	-	X	1957	
Hypochnella violacea	-	P	-		ENW: Sa.-A., 2. Nachweis für Ostdeutschland
Inonotus dryadeus	-	3	-		
Lactarius decipiens	-	3	-	1957	
Lactarius glaucescens	3	-	-	1956	
Lactarius volemus	1	3	X	1956	
Leccinum duriusculum	3	3	X	1956	
Leccinum nigrescens	1	3	X	1950	
Leccinum scabum	-	-	X		
Lepiota oreadiformis	P	3	-		ENW: Sa.-A.
Lycoperdon pyriforme	-	-	-		Nach KREISEL 1987 ist Sambucus nigra als Substrat noch unbekannt
Morchella elata	-	-	X		
Morchella esculenta	-	-	X		
Morchella gigas	-	-	X		
Mycena erubescens	P	3	-		
Mycena rapiolens	P	P	-		
Mycenella salicina	-	3	-		
Otidea grandis	-	3	-		
Panaeolus subbalteatus	-	-	-		sonst in den Xerothermgebieten fehlend
Panus conchatus	-	-	-	1956	Nach KREISEL (1987) ist Pinus sylvestris (GRÖGER 1957) als Substrat noch unbekannt
Phellinus pini	1	3	-		westlich der Elbe-Saale-Linie nur vereinzelt

Phellinus torulosus	-	2	-		nördlichstes Vorkommen in Mitteleuropa (s. ALBRECHT 1989)
Phyllotopsis nidulans	2	3	-	1960	
Pisolithus arhizos	-	3	-	1856	
Pluteus hispidulus	-	3	-	1956	
Pseudocraterellus cinereus	3	3	-	1832	
Radulomyces confluens	-	-	-		nach KREISEL (1987) ist Berberis als Substrat noch unbekannt
Ramaria roellinii	P	2	-		
Rhizopogon obtextus	3	-	-		Typuslokalität von Tuber obtextum SPRENGEL (1815)
Russula badia	3	-	-		
Russula grisea	-	3	-		
Russula melitodes	P	P	-		2.Nachw. f. Ostdeutschl. (RAUSCHERT n.p.)
Russula virescens	2	3	-		
Sarcodon imbricatus	1	3	-	1856	
Schizopora radula	-	-	-		nach KREISEL (1987) ist Berberis als Substrat noch unbekannt
Spathularia flavida	0	2	-	1806	ENW: Sa-A, meist im Gebirge, in Ostdeutschland selten
Stropharia inuncta	-	3	-	1956	
Suillus bovinus	3	-	-		
Suillus viscidus	3	-	-		
Trametes suaveolens	3	-	-		
Trichoglossum hirsutum	3	3	-	1832	
Tricholoma sejunctum	2	3	-	1951	
Tulostoma fimbriatum	3	3	-	1953	
Vesiculomyces citrinus	-	-	-		nach KREISEL (1987) ist Berberis als Substrat noch unbekannt
Volvariella murinella	2	-	-		
Volvariella surrecta	3	P	-		
Xerocomus parasiticus	2	3	-		ENW: hercyn. Trockengebiet

5.4 Hinweise zur Naturschutzarbeit

Die Schutzproblematik bei Pilzen kann nur im Rahmen des Naturschutzes insgesamt gesehen werden. Wie bei tierischen und pflanzlichen Organismen, stellt ein umfassender Biotopschutz die Grundlage für den Artenschutz dar. Da in unserer Zivilisationslandschaft nur noch wenig naturnahe Räume vorhanden sind, gilt es nicht nur die Reste der natürlichen Pilzflora zu erhalten, sondern eine Vielfalt der Arten zu fördern. Dies trifft besonders auf anthropogen stark beeinflußte Gebiete wie die Dölauer Heide zu.

Folgende Aspekte sollten bei der Naturschutzarbeit bzw. bei der Bewirtschaftung und Pflege der Dölauer Heide berücksichtigt werden:

a. Die Erhaltung von Feuchtgebieten

Alle in unserer Landschaft verbliebenen Feuchtgebiete sind generell als ökologisch wertvoll zu bezeichnen. Im Untersuchungsgebiet sind zahlreiche hygrophile Pilzarten bereits ausgestorben oder gefährdet. Die wenigen kleinflächigen Feuchtgebiete der Dölauer Heide (z. B. J1, J3, J31) sowie die Uferbereiche des Heidesees sind deshalb auch aus mycologischer Sicht von Bedeutung. Die fortgeschrittene Verlandung und Vermüllung macht eine Weiterführung der Sanierungsmaßnahmen notwendig.

b. Die Einschränkung weiterer Eutrophierung

Der Eutrophierungsprozeß bewirkt einen Artenrückgang bei Mykorrhizapilzen, der auch für das Untersuchungsgebiet nachgewiesen wurde. Um dieser Tendenz entgegenzuwirken, muß der Eintrag von Müll, Gartenabfällen etc. unterbunden sowie auf

eine Düngung der Waldbestände und der angrenzenden Ackerflächen verzichtet werden. Auf ausgewählten Flächen sollte ein Austrag von Biomasse erfolgen.

c. Eine auf Vielfalt der Biotope gerichtete forstliche Gestaltung

Hierbei gilt es die überalterten Pinus-Forste vorwiegend durch naturnahe Laubwälder mit Quercus, Tilia und Carpinus zu ersetzen. Die Bestände von Pinus, Larix und Fagus oder die kleinflächigen Pflanzungen von Picea und Pseudotsuga sollten jedoch nicht völlig verschwinden, da diese Forstgesellschaften Bedingung für das Vorkommen zahlreicher Pilzarten im Untersuchungsgebiet sind. Auch auf das Herausschlagen von Betula aus den Gehölzbeständen sollte teilweise verzichtet werden, da eine Reihe von Pilzarten auf diese Baumart als Mykorrhizapartner oder Substratlieferant angewiesen sind (vgl. 5.1.1 und 7.1).

d. Das Belassen von Altholz und Stubben im Interesse eines ausreichenden Substratangebotes

Dazu sollten auch große Stämme gehören, da zahlreiche holzbewohnende Arten, wie z. B. Phellinus robustus, Phellinus torulosus und Grifola frondosa, größere Substratmengen benötigen.

e. Eine besondere Berücksichtigung der NSG Bischofswiese und Lindbusch

Die beiden NSG besitzen auch für die Pilzflora eine besondere Bedeutung. Dort konnten 202 Arten nachgewiesen werden, wovon 30 auf das Vorkommen in den NSG beschränkt bleiben. Das entspricht einem Anteil zur Gesamtartenzahl von 35,9% bzw. 5,3%, bei einem Flächenanteil der beiden NSG von nur 8,8% bezüglich einer Gesamtfläche des Untersuchungsgebietes von ca. 770 ha. Eine Übersicht zu den dort vorkommenden Arten erscheint unter 7.4.

Behandlungsschwerpunkte aus mycologischer Sicht sollten in diesen Gebieten sein:

- Schaffung einer landwirtschaftlichen Schutzzone im Bereich der am Lindbusch angrenzenden Ackerflächen, deren Bewirtschaftung ohne Einsatz

von Düngemitteln und Pestiziden erfolgt
- Erhaltung der thermophilen Saumgesellschaften am Süd-und Westrand des Lindbusch
- Belassen von Altholz und Stubben, besonders als Substrat für thermophile Holzzerstörer an Quercus
- Maßnahmen zum Biomasseaustrag in stark eutrophierten Bereichen des NSG Bischofswiese

5.5. Hinweise zur weiteren mycologischen Arbeit im Untersuchungsgebiet

In die weitere mycologische Bearbeitung der Dölauer Heide sollten neben fortgesetzter Inventarforschung und Kartierung auch regelmäßige Mykorrhizafrequenzuntersuchungen einbezogen werden. Die Anlage von Vergleichsflächen(z. B. mit und ohne Biomasseaustrag) innerhalb der Dölauer Heide könnte weitere Aussagen über Ursachen von Veränderungen der Pilzflora bringen.

Mit einer gründlichen Auswertung des umfangreichen Nachlasses von Frau M. HERRMANN könnten wertvolle Angaben zur Pilzflora der Dölauer Heide besonders aus den fünfziger bis siebziger Jahren erschlossen werden, die das Bild von Ausbreitungs-und Rückgangstendenzen noch wesentlich vervollständigen würden.

6. Zusammenfassung

In der Artenliste konnten insgesamt 563 sicher nachgewiesene Arten aufgeführt werden. Diese Angaben beruhen auf einer aktuellen Untersuchung der Pilzflora und der Auswertung aller publizierten und nicht publizierten Quellen. Alle publizierten Angaben sind unter dem Originalnamen in der Artenliste zu finden und wurden entsprechend den heutigen Auffassungen gedeutet. Die mycofloristische Bearbeitung der Dölauer Heide geht bis in das Jahr 1687 zurück. Insgesamt wurden aus den vergangenen Jahrhunderten etwa 180 Angaben ausgewertet. Dies ermöglichte umfangreiche Aussagen zur Veränderung der Pilzflora. Dabei beruhen 19 Arten nur auf Quellen vor 1900 und weitere 65 Arten wurden letztmalig bei GRÖGER (1957) bzw. SCHINDLER (1958) erwähnt.

14,9% aller nachgewiesenen Arten bzw. 17,4% aller Macromyceten im Untersuchungsgebiet müssen somit als verschollen oder ausgestorben gelten.

Von Rückgangstendenzen sind besonders Mykorrhizapilze, aber auch terrestrische Saprophyten betroffen. Die Ursache dafür liegt in der starken Eutrophierung der Standorte. Das Verschwinden feuchter Biotope führte außerdem zum Rückgang einiger hygrophiler Arten, darunter auch einiger vorwiegend montan verbreiteter Pilze.

Ausbreitungstendenzen, bedingt durch die Eutrophierung, zeigen sich dagegen bei zahlreichen nitrophilen Saprophyten. Das gehäufte Auftreten zahlreicher Holzzerstörer geht auf das große Angebot an Bruchholz zurück, und der forstliche Anbau von Larix fördert einige an dieses Gehölz gebundene Mykorrhizapilze. In einer ökologischen Gruppierung der Pilzarten sind in Form von Übersichtslisten Mykorrhizapilze und ihre Symbiosepartner, Saprophyten und deren Standorte sowie holzzerstörende Pilze und ihre Substrate erfaßt. Für phytoparasitische Kleinpilze wurde eine Wirtspflanzenliste erstellt.

Das Vorkommen zahlreicher thermophiler Pilzarten ist Ausdruck der klimatischen Verhältnisse im hercynischen Trockengebiet.

Im Ergebnis dieser Arbeit werden auch Hinweise zur Naturschutzarbeit aus mycologischer Sicht und zur weiteren mycologischen Bearbeitung des Gebietes gegeben.

Bearbeitungsstand: 31.12.1995

7. Anhang

7.1 Übersicht zu den holzzerstörenden Pilzen der Dölauer Heide und ihren Substraten

	Quercus Querus ru.	Tilia Carpinus	Sorbus Fagus	Betula Acer ps.	Salix Cerasus	Sambucus Corylus	Populus Crataegus	Alnus Ulmus	Acer pl. Acer n.	Syringa Robinia	Picea Pinus	Pinus strobus Larix
Aleurodiscus disciformis	X											
Basidioradulum radula	X											
Fistulina hepatica	X											
Ganoderma lucidum	X											
G. resinaceum	X											
Grifola frondosa	X											
Hymenochaeta rubiginosa	X											
Hypochnella violacea	X											
Inonotus dryadeus	X											
Junghuhnia nitida	X											
Laetiporus sulphureus	X											
Micromphale foetidum	X											
Mycena acicula	X											
M. inclinata	X											
M. polygramma	X											
M. sanguinolenta	X											
M. tintinabulum	X											
Peniphora quercina	X											
Phellinus robustus	X											
P. torulosus	X											
Pholiota squarrosa	X											
Phyllotopsis nidulans	X											
Polyporus acrularius	X											
Schizopora paradoxa	X											
Sphaerobolus stellatus	X											
Tubaria furfuracea (t)	X											
Mollisia melaleuca	X											
Orbilaria xanthosthigma	X											
Rutstroemia firma	X											
Gymnopilus junonius	X X											
Vuilleminia comedens	X X											
Daedalea quercina	X X											

	Quercus Quercus ru.	Tilia Carpinus	Sorbus Fagus	Betula Acer ps.	Salix Cerasus	Sambucus Corylus	Populus Crataegus	Alnus Ulmus	Acer pl. Acer n.	Syringa Robinia	Picea Pinus	Pinus strobus Larix
Exidia glandulosa	X			X								
Tremella foliacea	X X			X								
Coprinus alopecia	X			X								
Ganoderma lipsiense	X			X								
Lenzites betulinus	X			X								
Panellus stypticus	X			X								
Stereum gausapatum	X			X								
Hypocrea citrina	X			X								
Coryne sarcoides	X		X	X								
Bulgaria inquinans	X					X						
Hapalopilus rutilans	X	X	X	X								
Flammulina velutipes	X	X	X	X	X				X X			
Stereum hirsutum	X X	X X	X	X X				X				
Psathyrella piluliformis	X X		X	X								
Cyathus striatus	X		X	X								

	Quercus Quercus ru.	Tilia Carpinus	Sorbus Fagus	Betula Acer ps.	Salix Cerasus	Sambucus Corylus	Populus Crataegus	Alnus Ulmus	Fraxinus Acer n.	Syringa Robinia	Picea Pinus	Pinus strobus Larix
Mycena galericulata	X	X	X	X				X				
Trametes versicolor	X		X	X X								
Bjerkandera adusta	X			X X								
Merulius tremellosus	X			X X	X							
Ustulina deusta	X			X X								
Xylaria hypoxylon	X	X		X X								
Calocera cornea	X			X								
Collybia fusipes	X			X								
Hypholoma sublateritium	X X			X X								
Polyporus brumalis	X			X X								
Xerula radicata	X			X								
Diatrype disciformis	X			X								
Hypoxylon fragiforme	X			X								
Phlebia merismoides	X			X		X						
Trametes hirsuta	X			X		X						
Psathyrella candolleana (t)	X		X	X								
Stereum rameale	X		X									
S. subtomentosum	X							X				
Lycoperdon pyriforme	X			X		X						
Phellinus contiguus	X					X						
Paxillus involutus (t)			X									
Pluteus thomsonii			X									
Polyporus varius			X									
Trametes gibbosa			X	X								
Kuehneromyces mutabilis		X	X	X								
Cerrena unicolor				X								
Coprinus micaceus				X								
Fomes fomentarius			X	X								
Pluteus romellii				X								
Polyporus ciliatus				X								
Chondrostereum purpureum		X		X								
Daedaleopsis confragosa			X	X	X							

	Quercus Querus ru.	Tilia Carpinus	Sorbus Fagus	Betula Acer ps.	Salix Cerasus	Sambucus Corylus	Populus Crataegus	Alnus Ulmus	Fraxinus Acer n.	Syringa Robinia	Picea Pinus	Pinus strobus Larix
Marasmius scorodonius				X						X		
Trametes multicolor				X			X					
Pleurotus ostreatus			X	X			X					
Hirneola auricula-judae		X				X	X		X			
Auriculariopsis ampla		X					X					
Rogersella sambuci						X						
Peniophora rufomarginata		X										
Stereum rugosum				X		X		X				
Inonotus radiatus								X				
Bolbitius reticulatus			X									
Steccherinum ochraceum			X									
Pleurotus cornucopiae								X				
Psathyrella pseudogracilis									X			
Polyporus squamosus										X		
Ceriomyces aurantiacus										X		
Tubercularia vulgaris				X								